

Wimmer&Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER



1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34 Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4 Telefon 0664/2613367





Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Wieder einmal stehen Weihnachtsfest und Jahreswechsel vor der Tür. Diese beiden Ereignisse unterbrechen jedes Jahr auf wohltuende Weise den gewohnten Ablauf des privaten aber auch des öffentlichen Lebens. Es ist kein Zeitpunkt im Jahr besser geeignet, Ausschau auf die geplanten Vorhaben des kommenden Jahres zu halten.

Planungsarbeiten an S1 und Umfahrung Groß-Enzersdorf – voraussichtlicher Baubeginn für den **Abschnitt Süßenbrunn** nach Groß-Enzersdorf ist das Jahr 2014 – Fertigstellung 2016. Für den Abschnitt Groß-Enzersdorf – Schwechat ist der Baubeginn für das Jahr 2018 geplant – Fertigstellung 2025.

Das für dieses Projekt notwendige Umweltgutachten ist in der vorletzten Novemberwoche abgehandelt worden. Seitens der Stadt gab es zahlreiche Einwendungen und Verbesserungsvorschläge.

Gymnasium Gänserndorf – Expositur Groß-Enzersdorf – sollte 2013 die Eigenständigkeit erhalten. Für Turnsaal, Sportplatz und diverse Verbesserungen sind 14 Millionen Euro notwendig, die dafür

notwendigen Vorverhandlungen stehen vor dem Abschluss.

Radwege – ein kombinierter Rad- und Fußweg ist für den Abschnitt Volksschule Oberhausen und Billa Oberhausen in Planung, die Fertigstellung sollte aus heutiger Sicht noch im Jahr 2013 erfolgen. Der Abschnitt Neu-Oberhausen nach Groß-Enzersdorf ist ebenfalls in Bearbeitung, für den Bau sind jedoch noch Grundablösen erforderlich. Bei positiven Abschlüssen könnte diese Strecke im Jahr 2014 gebaut werden.

Wasser und Kanal – eine weitere Aufschließung kann derzeit nur in geringem Umfang erfolgen, da hier die Förderzusagen des Landes Niederösterreich noch ausstehen.

Feuerwehren – weitere Komplettierungsarbeiten an den neuen Feuerwehrhäusern in Rutzendorf und Oberhausen. Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Wittau beim Kauf eines neuen Fahrzeuges. Des weiteren wird es mit dem Land Niederösterreich Verhandlungen über zusätzliche Förderungen für unsere Wehren geben.

Baumpflanzungen – aus Sicherheitsgründen ist es leider öfters notwendig, einzelne Bäume zu entfernen. Durch Neupflanzungen soll hier ein entsprechender Ausgleich geschaffen werden. Diesbezügliche Bürgerwünsche nehmen wir nach Möglichkeit gerne in unsere Planung auf.

Weitere Verbesserungsmaßnahmen für den Bereich Schule, Kindergarten und Hort – Weiterführung der Renovierung unserer Hauptschule. Einzelne Kindergarten- und Hortgruppen werden je nach Bedarf auch während der Sommerferien geöffnet haben.

Buslinie 26A und andere Linien – hier wird es, wie schon in der Vergangenheit, laufend Gespräche mit den Betreibern geben. Über eine weitere Verbesserung der Intervalle wird verhandelt.

Rotes Kreuz – wie in den Vorjahren unterstützt die Gemeinde das Rote Kreuz mit \in 6,– pro Bürger, das sind rund \in 60.000,– pro Jahr.

Ich hoffe, dass ich Ihnen liebe Leserinnen und Leser einen kleinen Überblick über die wichtigsten Themen und geplanten Vorhaben in unserer Großgemeinde geben konnte.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2013. Damit verbinde ich den Wunsch und die Hoffnung, dass es mir, gemeinsam mit allen Bediensteten und Mandataren der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern unserer Großgemeinde gelingen

möge, auch in Zukunft zum Wohle aller wirken zu können.

Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic

Bürgermeister 3







KOMMENDISCH-ENZ KG FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU 2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32 Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962 eMail: office@kommendisch-enz.at http://www.kommendisch-enz.at

 Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.

 Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.

 Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagenwerden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.

• Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

In wenigen Tagen werden wir Weihnachten feiern, das Fest des Friedens, der Besinnung, der Freude und der Hoffnung. Eine besondere Stimmung liegt in der Luft. Unser Heim wird adventlich geschmückt und zahlreiche Bräuche sollen die besinnliche Zeit bis Weihnachten begleiten. Die angeblich ruhigste Zeit des Jahres ist über uns hereingebrochen.

hristbäume werden unsere Wohnzimmer schmücken und sie leuchten schon jetzt als Vorboten in allen Katastralgemeinden. Christbaumschmuck wird die Bäume verzieren und sie zum Glänzen bringen. Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum wir unsere

Bäume mit Kugeln, Äpfeln oder Nüssen behängen?

hristbaumschmuck bestand bis ca. 1845 aus Äpfeln, Nüssen, Tannenzapfen. Gerade Äpfel waren zu der Zeit im Winter recht teuer und so kam ein Glasbläser auf die Idee die Äpfel aus Glas zu blasen. So war die Idee der Christbaumkugel geboren. Was wir an die Zweige hängen, erfreut nicht nur das Auge, sondern hat oft auch Symbolgehalt.

er duftende **Apfel** verheißt Sommer mitten im Winter. Die Früchte sind Sinnbild für Fruchtbarkeit und im Sack des Weihnachtsmannes Geschenk für brave Kinder. Am Weihnachtsbaum erinnern sie ans Paradies und an das Paradiesische am Weihnachtsfest.

hristbaumkugeln hingegen stehen in enger Beziehung zur Apfelsymbolik. Die perfekte Form steht für Vollkommenheit und Göttlichkeit, als Form ohne Anfang und Ende symbolisiert sie Ewigkeit.

üsse sind verschlossen und schwer zu knacken, sie sind Sinnbilder für Gottes Ratschluss – im Inneren wohnt das Dunkle, Rätselhafte; vergoldet sind sie strahlend und wirken lebendig. Wir verbinden mit ihnen Gedanken an Natur, Herbst und Fruchtbarkeit. (Quelle: weihnachtsstadt)

In diesem Sinne darf ich Ihnen allen eine ruhige Adventzeit, sowie ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2013 wünschen. Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit und Zeit – Zeit für Sie selbst und Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten.

Ihre

Monika Obereigner-Sivec Vizebürgermeisterin



Medizinische Trainingstherapie Dr. Spannbauer Studioleitung: Sportwissenschafterin Mag. Andrea Hinterecker 2301 Groß Enzersdorf, Elisabethstraße 8 www.abnehmdoc.at



Entsprechend der großen Nachfrage bauen wir auf einem 428,9 m² großen Grundstück ein Ziegelmassivhaus mit einer Wohnnutzfläche von 121 m² bestehend aus Wohnzimmer, Küche, Vorzimmer, WC und im Obergeschoß 3 Schlafzimmer und ein großes Badezimmer sowie im Erdgeschoß einen Raum mit ca. 9 m² der als Ersatzkeller gedacht ist und ein Carport.

Das Haus wird durch Tiefenbohrung in Verbindung mit einer Vaillant-Wärmepumpe beheizt, HWB 41.

Aus Erfahrung, die wir durch bereits gebaute Häuser gemacht haben können wir nachweisen, dass die Heizkosten nicht höher als \in 360,– pro Jahr sind.

Selbstverständlich kann man auch nur ein Grundstück kaufen und selber bauen.

Grundstückskosten für z.B. 428,9 m² inkl. Aufschließung, d.h. am Grundstück werden über einen Mauerbock Strom, Wasser, Kanal und Telefon übergeben. Es gibt keinen Bauzwang.

Parzelle 428,9 m² \in 85.780,00 Aufschließungskosten \in 8.000,00

€ 93.780,00

Das belagsfertige Haus € 226.220,00

Grund und Aufschließung € 93.780,00

€ 320.000,00

Finanzierungsbeispiel über die Bank Austria € 45.000,00 Eigenmittel, Rest langfristig möglich.

Für Ihre Anfragen steht Ihnen unser Herr **Rudolf Vesecky** gerne unter **0664/4353535** oder **01/3186282-13** sowie office@veru.at | www.veru.at zur Verfügung.



Aus der Gemeinde

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet 5 Euro. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.

Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

Parteienverkehr

am Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8-12 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13-17 Uhr (diese Zeiten sind bitte einzuhalten).

Öffnungszeiten der AUSSEN-STELLE des FINANZAMTES GÄNSERNDORF bei der BH hat jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr geöffnet.

FUNDAMT beim Bürgerservice Tel. 02249/2314-28 (Fr. Stadler).

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF 2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22, Telefon 050899, statt.

Gemeinde Termine im Jänner, Februar und März 2013 Der Bürgermeister informiert	55
Ärztedienst, Apothekendienst	57
Müllabfuhr	58



INHALT

GEMEINDE	
Die Freiwillige Feuerwehr	
Groß-Enzersdorf informiert	8
Österreichisches Rotes Kreuz	12
gemeinde21	14
Aus der Gemeindekurz notiert	17
Tierecke	25
Geburtstage, Hochzeiten,	
Geburten, Sterbefälle,	27
GESCHÄFTSGRUPPEN	
Kinder und Bildung	31
Kultur	51
Gemeinde Termine	55
Apothekendienst	57
Müllabfuhr	58
Soziales und Gesundheit	59
Klimaschutz und	
Mobilitätsplanung	64
Wirtschaft und Tourismus	65
Bürgerservice	67
Finanzen	68
ORTSTEILE	
Franzensdorf	69
Mühlleiten	71
Oberhausen	72
Probstdorf	76
Rutzendorf	80
Schönau/Donau	86
Wittau	88
VEREINE	
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf	
Kinderfreunde Oberhausen	90
Pensionisten Verband	
Groß-Enzersdorf	91

VEREINE	
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf	89
Kinderfreunde Oberhausen	90
Pensionisten Verband	
Groß-Enzersdorf	91
Pensionisten-Kegler	
Groß-Enzersdorf	92
Verein für Heimatkunde und	
Heimatpflege	94
GHGC	95
Jugendzentrum	96
KOBV	97
Orgelverein	97
SPORT	
ATUS	99
	101
•	102
	104
TC Groß-Enzersdorf	105

PFARREN

Stadtpfarramt Maria Schutz	
Groß-Enzersdorf	107
Pfarre Franzensdorf	109
Pfarre St. Stephan Probstdorf	110

Aus der Gemeinde 7



Die Freiwillige Feuerwehr **Groß-Enzersdorf** INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

AUSFLUG MIT TRADITION

Als Dankeschön an die Kameraden/Innen der FFGE, lädt das Kommando zu einem Ausflug ein. Bei dieser Reise, bei der natürlich auch unsere LebensabschnittspartnerInnen mit dabei sind, gibt es traditionell ein bisschen Kultur, verbunden mit Kulinarik und einem kleinen Festakt.

Dieses Jahr führte uns der Bildungsauftrag nach Wien, in den 1. Bezirk, in die Habsburgergasse 10A zu der 5-dimensionalen Ausstellung "Time Travel Vienna". Hier wird im ehemaligen Weinkeller des Salvatorianerklosters eine Zeitreise

geboten, die sich in sieben aufregende Shows gliedert.

Bei allen Stationen wird das Gesehene auch hör- und spürbar.

Den Tag ließen wir im Gasthaus "Goldenes Bründl" in Oberrohrbach ausklingen.

Beim anschließenden Festakt konnten wieder einige Kameraden-Innen vor den Vorhang geholt, befördert und geehrt werden.

EHRUNGEN ZUM KAMERADSCHAFTS-ABEND 2012

In die Aktivmannschaft aufgenommen wurden:

Christoph Herney, Lisa Lamminger, Tini Meches, Michael Wiederkehr, Oliver Wieland

Befördert nach Erfüllung der Voraussetzungen wurden: zum Feuerwehrmann:

PFM Marion Guggenberger, PFM Christoph Herney, PFM Lisa Lamminger, PFM Michael Wiederkehr. PFM Florian Wieland

zum Löschmeister: FM Peter Mössinger

zum Oberlöschmeister:

LM Reinhard Beilner, LM Peter Kovacio

zum Brandmeister: LM Sonja Pokorny

Peter Kovacic

Für 25jährige Tätigkeit in der FFGE erhielten ein Ehrengeschenk LM Gerhard Fischer, OBM Karl Mrak

Für 50jährige Tätigkeit in der FFGE erhielt ein Ehrengeschenk **EV Josef Gartner**

Oberlöschmeister Reinhard Beilner und

Feuerwehrmann Marion Guggenberger, **Christoph Herney, Lisa Lamminger,** Michael Wiederkehr und Florian Wieland



Löschmeister Peter Mössinger





50 Jahre Josef Gartner









Aus der Gemeinde • Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf

Anzeige

"Plötzlich regnet es Komplimente!"

Wie neugeboren dank des Trainings- und Ernährungskonzepts von Mrs.Sporty



Ingrid Schramm (49) freut sich über ihre neue Traumfigur, die sie durch das gezielte Mrs.Sporty Trainings- und Ernährungskonzept innerhalb kurzer Zeit und mit viel Spaß erreichte: "Ich bin heute 23

kg leichter und gefühlte 10 Jahre jünger. 4 Jahre Frust beim Shoppen in Größe 44 und immer aus der Puste sind Geschichte." Selbstbewusst genieße sie die vielen ungewohnten Komplimente. Denn das war nicht immer so. "Ich habe viel ausprobiert, um zu meiner alten Figur zurückzufinden: Fahrradfahren, Schwimmen und verschiedene Fitnesskonzepte. Immer fehlte schon nach kurzer Zeit die Motivation – bis ich zu Mrs.Sporty kam."

Training – Ernährung – persönliche Betreuung

Mrs.Sporty, die bekannte Frauensportclubkette von Stefanie Graf, bietet Training und ausgewogene Ernährung kombiniert mit persönlicher Betreuung. "Hier in der Gemeinschaft macht es viel mehr Spaß und die Trainer stehen einem jederzeit zur Seite", beschreibt Ingrid ihren Weg zum Erfolg. "2-3mal pro Woche ist meine ganz persönliche Mrs.Sporty Zeit", sagt sie. Begeistert ist Ingrid neben ihrer tollen neuen Figur auch von den positiven gesundheitlichen Effekten: "Meine Knieschmerzen sind komplett verschwunden. Ich komme nun spielerisch und ohne aus der Puste zu kommen in den 4. Stock."

Dauerhafte Erfolge

Dass bei Mrs.Sporty der Fettstoffwechsel schnell auf Touren kommt und tatsächlich ab der 1. Minute Fette verbrannt werden, liegt an der ausgewogenen Belastungsdosierung. Durch die geschickte Mischung aus Kraft- und Ausdauerelementen bewegt "Frau" sich immer in der optimalen Belastungszone. Es werden besonders viele Kalorien verbrannt. Das ist günstig für den Stoffwechsel sowie die erfolgreiche und lang anhaltende Gewichtskontrolle. Ungesundem Bauchfett oder Übergewicht kann so ohne viel Aufwand entgegengewirkt werden. Ingrid schwärmt: "Das Shoppen in meiner neuen Kleidergröße ist jetzt richtig aufregend." Dank des regelmäßigen Trainings sei ihre Haut außerdem noch immer schön straff. Ein Erfolg auf ganzer Linie!

Frauensportclubkette macht aus guten Vorsätzen eine gute Figur

Mrs.Sporty macht kurzes, effektives Training und ausgewogene Ernährung zu einem natürlichen Bestandteil des Alltags. Bewegung bedeutet dabei immer auch Abwechslung und Spaß. Das Ernährungsprogramm ist machbar und lecker und kommt ganz ohne Verbote aus. So fühlen sich Frauen jeden Alters und jeden Sport- und Gesundheitslevels angesprochen und feiern Erfolge. Auf dem Weg dorthin erhalten sie wertvolle individuelle Unterstützung und Beratung. Ein "Rundum-sorglos-Paket" empfiehlt Ingrid.

Erfolg ist kein Geheimnis

Starten auch Sie in ein glücklicheres und gesünderes Leben und reservieren Sie gleich einen Termin für ein exklusives Probetraining mit Ihrer Trainerin: 01 347 01 14

Das Mrs. Sporty Team freut sich auf Sie:

Mrs.Sporty Essling_Groß Enzersdorf Esslinger Hauptstraße 27-29 1220 Wien Tel.: 01 347 01 14 www.mrssporty.at/club481



Rathausstraße 1, 2301 Groß-Enzersdorf | Tel. 02249/22 43 | www.geier.at



Wir stellen Ihnen unser Wissen zur Verfügung in den Bereichen

Projektmanagement | Brandschutz **EDV-Dienstleistungen | Technische Zeichnungen**

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Termin

www.heconsult.at | office@heconsult.at | +43 676 3000 190

ZWEI NEUE JUNGFLORIANIS

Gleich zwei neue "Jungflorianis" dürfen wir in unserer Mitte begrüßen. Ein Herzenswunsch des erst vor kurzem nach Groß-Enzersdorf gezogenen Paul war es, ein Feuerwehrmann zu werden.



Da es in Wien hierfür nur ganz begrenzte Möglichkeiten gibt, ist ihm jetzt mit dem Umzug nach NÖ dieser Wunsch in Erfüllung gegangen. Aber nicht nur Paul ist nun ein Jugendfeuerwehrmann, er hat auch gleich seinen Nachbarn Raphael, der auch schon länger damit ge-



Raphael Rührlechner

liebäugelt hat, als neues Mitglied gewinnen können.

Doch obwohl wir durch diese beiden Männer unseren Mitgliederstand erweitern konnten sind wir immer wieder auf der Suche nach neuen KameradenInnen.

Wir können Unterstützung gut gebrauchen, sowohl bei der Jugend, als auch bei der Aktivmannschaft. Es gibt zwei Möglichkeiten, sich in der Feuerwehr zu engagieren.

In der Feuerwehrjugend, das sind die 10 - 15-jährigen oder in der Aktivmannschaft von 15 - 65 Jahren, aber auch darüber hinaus gehört man noch lange nicht zum alten Eisen und kann, so es die Gesundheit zulässt, noch einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Falls sie vielleicht erst kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten sind und nun endlich die lang ersehnte Zeit haben und vielleicht Lust verspüren noch etwas Sinnvolles zu leisten oder gar noch einen Kindheitstraum wahr werden lassen wollen, dann kommen Sie doch einfach und unverbindlich an einem der nächsten Montage ab 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus Groß-Enzersdorf vorbei und informieren Sie sich persönlich. Unser Kommandant steht für ein

Gespräch gerne zur Verfügung. Falls Sie unsere Homepage noch nicht kennen sollten, schauen Sie einmal rein und machen sich selbst ein Bild von der Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit unserer Tätigkeit. www.ffge.at

Wir freuen uns auf Sie!

TOTENGEDENKFEIER MIT EINSATZ

Am Allerheiligentag treffen sich frühmorgens Vertreter der Stadtgemeinde, die Ortsmusik Franzensdorf, sowie KameradenInnen des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf und der Feuerwehr Groß-Enzersdorf vor dem Feuerwehrhaus.





INGENIEURBÜRO KLEMENT

Elektro-Brandschutz-Sicherheit

Planung, Bauaufsicht und Überprüfung von Elektroanlagen für Wohnbauten, Gewerbe, Industrie, und öffentliche Einrichtungen Erstellung von Brandschutzkonzepten und Brandschutzplänen externer Brandschutzbeauftragter

Ing. Michael Klement A-2301 Groß-Enzersdorf Schloßhoferstraße

Tel./Fax: +43 2249 305 32 Mobil: +43 664 782 59 97 Mail: office@ib-klement.at Web: www.ib-klement.at



Grund dieses Zusammentreffens ist es, gemeinsam der verstorbenen Kameraden und Wegbegleiter

zu gedenken.

Überschattet war die diesjährige Feierstunde von einer Alarmmeldung, die uns unverzüglich zu einem schweren Verkehrsunfall nach Raasdorf ausrücken ließ.

Bei strömendem Regen war der Lenker eines Jaguars, vermutlich durch überhöhte Geschwindigkeit, von der Fahrbahn abgekommen und mit einem Baum kollidiert. Auf der Rückbank saß im Kindersitz angegurtet sein 6-jähriger Sohn. Durch den Anprall wurde das Fahrzeug in zwei Teile gerissen und der 42-jährige Lenker eingeklemmt.

Die Kameraden/Innen der Feuerwehren Raasdorf und Groß-Enzersdorf mussten gleich zwei hydraulische Rettungssätze einsetzen, um den Fahrer aus dem stark deformierten Unfallfahrzeug zu retten. Er wurde in der Folge mit schweren Verletzungen vom Notarzthubschrauber in das Lorenz Böhler Krankenhaus geflogen.

Das Kind wurde mit leichten Verletzungen vom Rettungsdienst in das SMZ-Ost gebracht.

24. DEZEMBER **HEILIGER NACHMITTAG**

Wie seit vielen Jahren so auch heuer, sind die Tore unseres Feuerwehrhauses am Nachmittag des 24. Dezember für die auf das Christkind wartenden Kinder geöffnet. Viel wird geboten, um die Wartezeit zu verkürzen: super kreativ das Arbeiten in der Bastelecke, aufregend die Fahrten mit den großen Feuerwehrautos, spannend die Abenteuer mit "Feuerwehrmann Sam" erleben, einzigartig auch das Versenden von Weihnachtsgrüßen per Ballonpost.

Für den kleinen Hunger ist genauso gesorgt, wie für ein gutes Häferl Punsch (natürlich mit und ohne Alkohol).

Kommen Sie mit Ihren Kindern in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr bei uns im Feuerwehrhaus vorbei, denn eines ist sicher, bei so tollen Angeboten vergeht die Wartezeit auf die Bescherung bestimmt wie im Flug.



12. Jänner 2013 Musik "Amadors" Eintritt € 15,00

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit schöne Feiertage und vor allem:

 keine Feuerwehr mit Blaulicht – vor Ihrer Tür! Ihre Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant Christian Lamminger, HBI

Näheres wie immer unter www.ffge.at



Wahnsinns-Crash



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße1/1 02249/4927 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at www.rkge.at

3. ROT-KREUZ-LAUF

Zum Abschluss der Marchfelder Laufserie fand am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, der Rot-Kreuz-Benefiz-Lauf statt. Bereits zum 3. Mal organisierte die Bezirksstelle Groß-Enzersdorf diesen Lauf, der diesmal im neuen Haus in der ehemaligen Smolakaserne stattfand. Start und Ziel war der BILLA-Parkplatz gegenüber. 97 Teilnehmer starteten in den jeweiligen Bewerben. Es gab einen 700 Meter-Kinderlauf, einen Nordic Walker-Bewerb über 4,2 km und den 7 km Hauptlauf.

Bei den Herren siegte Erwin Seimann (24:54) vor Marijan Savic (25:19) und Michael Pass (26:05). Bei den Damen gewann Minodora Turkonje (26:13), gefolgt von Ulrike Steckler (29:01) und Sabine Jez (34:24). Den 1. Platz bei den



Nordic Walkern Herren erreichte Karl Rittsteuer vor Gerhard Hintermeier und Roman Weiss. Bei den Nordic Walkern Damen konnte Gabriele Pichler vor Herta Saler und Heike Fellner den Sieg erringen. Rot-Kreuz Bezirksstellenleiter LRR Walter Mayr gratulierte den Gewinnern sehr herzlich. Der Spendenerlös der Benefizveranstaltung betrug € 1.059,–. Herzlichen Dank der Organisatorin des Festes Frau Karin Kollmann, sowie allen Teilnehmern und den vielen ehrenamtlichen Helfern.

ABSCHLUSS-RETTUNGSSANITÄTERKURS

Anfang des Jahres startete ein neuer Rettungssanitäterkurs, der am 30. September ein erfreuliches Ende fand. Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr, RR Dr. med. Mohammad Dehghani, Abt.-Kdt. Manfred Hohenbüchler und Ausbildungsleiter Dr. med. Peter Grasl gratulierten den neuen Sanitätern herzlich zum Erfolg. Unter Kursleiter Gerhard Paulhart absolvierten die Kandidaten in ihrer Freizeit über 100 Stunden theoretische Ausbildung und mindestens 160 Stunden Praxis am Rettungswagen. Wir gratulieren: Stefan Mikula, Rafaela Diem, René Krywult, Victor Marounek und Andreas Hick.





Herzliche Einladung zum
BALL DES ROTEN KREUZES
und des LIONS CLUB MARCHFELD
am 9. Februar 2013
Einlass ab 19 Uhr
Eröffnung um 20 Uhr
Kartenverkauf: www.rkge.at

GEWINN DER ROTKREUZ LOTTERIE 2012 GEHT NACH OBERHAUSEN

Aurelia David, eine langjährige Mitarbeiterin des Roten Kreuzes, kann sich über einen Reisegutschein der Firma Ruefa in der Höhe von € 1.000,– freuen. Seit 25 Jahren beim Roten Kreuz Wien, davon 20 Jahre als Betriebsrat, ist sie derzeit im Ausbildungszentrum in Erdberg beschäftigt. Bezirksstellenleiter Dir. LRR Walter Mayr und seine Stellvertreterin ORR Renate Hollarek übergaben den Preis, gratulierten der Gewinnerin und bedankten sich sehr herzlich für die Teilnahme an der Lotterie.





Trohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2013!

Herzlichen Dank für die Unterstützung.

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

18. Februar 2013

am Gemeindeamt oder per Mail:

http://zeitung.gross-enzersdorf.gv.at/backend/plugin/Registration/oder vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at oder romana.lindner@aon.at abgegeben werden.

Erscheinungstermin: 22. März 2013

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5 Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19 Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9



Sonnenweg 61, 2301 Probstdorf • Tel.: 0664 452 52 44 • Fax: 02215 43022 Email: entfeuchtungsprofis@aon.at • www.entfeuchtungsprofis.at

GROSS-ENZERSDORF

ERANZENSDORE-MÜHLI EITEN-ORERHALISEN-PRORSTDORE-RUTZENDORE-SCHÖNALI-WITTALI



KULTURKONFERENZ 23. JÄNNER 2013

Schon zum 6. Mal findet die Kulturkonferenz statt. Ein Rückblick auf die Aktivitäten 2012 steht auf dem Programm, sowie eine gemeinsame Ideenfindung für die Planung der Vorhaben 2013.

Alle Interessierten sind zur Teilnahme am 23. 01. 2013 um 19 Uhr im Heimatmuseum eingeladen!

LAAAAAANGE NACHT DER MUSEEN

Am 6. Oktober 2012 warfen im Rahmen der Laaaaangen Nacht der Museen ca. 200 Besucherinnen und Besucher im Gemeindekotter Groß-Enzersdorf und im Heimatmuseum einen Blick zurück: Der **Gemeindekotter** (Gefängnis), im Kern aus dem 17. bzw. 18 Jh., befindet sich im Hofe hinter dem ehemaligen Gerichtsgebäude der Herrschaft Freising (bis 1803) in der Kaiser-Franz-Josef-Straße 2.

Hier wurde über Leben und Tod Recht gesprochen. Im Obergeschoss befinden sich 5 originale Gefängniszellen.

Als "HÄFENBRUDER/SCHWES-TER AUF ZEIT" konnte selbst erfahren werden, wie es sich anfühlt, eingekerkert bei Wasser und Brot zu sein. Das THEATER "IUSTITIA" bot schauderhafte und skurrile Justizfälle aus vergangenen Zeiten im historischen Gefängnis-Gemäuer dar. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich in Foltergerätekunde und bei der Kräuterhexe fortbilden.

Im **Heimatmuseum** gab es einen Einblick in den mittelalterlichen Strafvollzug wie er auch in Groß-Enzersdorf gehandhabt wurde, da die Stadt das Recht der niederen und hohen Gerichtsbarkeit hatte. Ergänzt wird der Vortrag durch eine kleine Ausstellung über Gaunerzinken, die Gaunersprache und andere "Verständigungszeichen" des Halbweltmilieus.

KUNSTWERKSTATT

GENERATIONEN.MALEN – MALAKADEMIE

Die Absolventinnen und Absolventen der Kunstwerkstatt "Generatio-

nen.Malen" und Malakademie luden zur Gemeinschaftsausstellung ein.

gemeinde

Die Vernissage fand am 6. Dezember um 19 Uhr im Kunst.Lokal, Bischof-Berthold-Platz 3 statt.

Die Ausstellung ist von 6. - 21. Dezember 2012 jeweils Mittwoch und Samstag von 9 - 12 Uhr geöffnet.

BILDUNGSPLATTFORM DER GEMEINDE 21

Auf der Homepage der gemeinde 21 ist eine Internet-Plattform für Kursangebote errichtet worden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde haben dort die Möglichkeit, Kurse in Eigenverantwortung online anzubieten. Wer sich über das Kursangebot informieren will, hat dort die Möglichkeit, sich einen Überblick über das Kursangebot in der Gemeinde zu verschaffen und mit den KursanbieterInnen Kontakt aufzunehmen. Wenn Sie Kurse anbieten wollen, wenden Sie sich bitte an Irene Amann-Kanelutti (irene.amann@ schule.at) oder an Michael Paternostro (michael@paternostro.net). Für Kursangebote übermitteln Sie bitte folgende Daten:

- Kurstitel
- AnbieterIn
- Kontakt (E-Mail)
- Kursort
- Termin
- Kursbeschreibung
- Zusatzinfo / Foto
- Link zur persönlichen Homepage
- Angebot online von bis

FEST DER HÖFE UND DIRNDLGWANDSONNTAG

Die Besucherinnen und Besucher des ersten Höfefestes 2011 waren so begeistert, dass heuer am Sonntag, 9. September 2012, 17 Spielstätten bzw. Gastgeberinnen und Gastgeber in Groß-Enzersdorf ihre Tore öffneten und dieses bunte



GROSS-ENZERSDORF

FRANZENSDORF-MÜHLLEITEN-OBERHAUSEN-PROBSTDORF-RUTZENDORF-SCHÖNAU-WITTAU.



Fest ermöglichten. Über 100 Freiwillige waren in der Vorbereitung und Durchführung tätig, 173 Künstlerinnen und Künstler gestalteten 35 unterschiedliche Programmpunkte und boten über 60 Stunden Unterhaltung für alle Altersgruppen und Geschmäcker.

In Verbindung mit dem Dirndlgwandsonntag und durch das Prachtwetter wurden die Höfebesitzerinnen und Höfebesitzer für Ihre Mühe belohnt und die zahlreichen Gäste konnten einen vergnüglichen Sonntag in entspannter Atmosphäre genießen.

Was aber wirklich wesentlich war: Egal, wen wir in der Vorbereitung gebeten haben: alle haben die Idee unterstützt und auch Werbung gemacht und somit zum Gelingen beigetragen.

Viele Künstlerinnen und Künstler, Höfebesitzerinnen und Höfebesitzer haben bereits signalisiert, dieses tolle Fest auch nächstes Jahr wieder zu gestalten.

Weitere Gastgeberinnen bzw. Gastgeber überlegen, ihren Hof auch einmal zu öffnen und es melden sich jetzt schon heimische Talente, die sich nächstes Mal auch einbringen wollen.

Die Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer dürfen stolz auf dieses Event sein.

Auf unserer Homepage www.grossenzersdorf21.at finden Sie:

gemeinde

- gemeinde21-Termine
- Fotos zu den gemeinde21-Veranstaltungen in der Bildergalerie
- Informationen zur Groß-Enzersdorfer Tracht

Wir bieten ein monatliches Newsletter-Service an – Anmeldungen per E-Mail an info@grossenzersdorf21.at

Der Termin für das 3. Groß-Enzersdorfer Höfefest und Dirndlgwandsonntag ist der Sonntag, 8. September 2013!







Warum geht's bei der einen Bank "vielleicht" und bei der Volksbank "viel leichter"?

Der Unterschied liegt im Vertrauen.

www.volksbank.marchfeld.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Spezialitäten aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

Unsere Angebote für die Festtage

Marchfelder Weihnachtsbraten

Pute Hawai

Kalbsbraten

Gänse aus Schrattenberg

u.v.m.

Etwas "andere" Geschenke mit Fleisch und

Wurst

Gestecke

Körbe

usw.

PLATTENSERVICE

Schinkenplatte • Bratenplatte Käseplatte • Festtagsplatte

Bitte um Vorbestellung!

NEUMAYER

Ges.m.b.H

2301 Groß-Enzersdorf, Tel./Fax: 02249/2321 2304 Orth/Donau, Tel./Fax: 02212/2228



Sanitär - Heizung - Lüftung

GM-INSTALLATIONS GESMBH

1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 41

Althaus- und Wohnungssanierung • Schwimmbadbau und Solaranlagen

Telefon 01/7743009, Fax 01/7743022, e-Mail: office@gm-installationen.at

Unser Unternehmen steht für Kundenzufriedenheit, qualitativ hochwertige Leistungen und genaue technische Planung. Unsere Schwerpunkte liegen z.B. bei Wohnungssanierungen, Erneuerung bzw. Reparatur von Thermen und Durchlauferhitzern, Planung von Bädern, Gebrechensdienst, Alternativenergie, u.v.m.

Da in unserem Unternehmen persönliche und fachliche Kundenbetreuung sehr hoch geschrieben steht, haben wir einen 0-24 Uhr Notdienst eingerichtet, sodass unsere Kunden auch an Sonn- und Feiertagen betreut werden können.

ge bzw.

Für unverbindliche Kostenvoranschläge bzw.
Beratungsgespräche steht Ihnen unser gesamtes
Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Stadtmanerstädte... ...wir stellen vor



DIE STADT RETZ – EINE STADTMAUERNSTADT AN DER GRENZE ZWISCHEN WALD- UND WEINVIERTEL

Schon im 11. Jhdt. war Retz der Kreuzungspunkt zweier mittelalterlicher Handelswege. Der Thayatalweg, der vom Osten herführte und Drosendorf, Raabs, Neuhaus/Jindrichüv Hradec und Tabor zum Ziel hatte, kreuzte hier (Pfarrgasse/ Znaimerstraße) den Rittsteig, der von Krems kommend über das Kamptal und Strassertal nach Norden, nach Znaim führte.

In der kaiserlosen Zeit (Interregnum), vielleicht auch schon etliche Jahre früher könnten sich die Grafen von Hardegg an dem Kreuzungspunkt Retz selbstherrlich ein Mautrecht angeeignet haben. Unweit des Kreuzungspunktes, auf erhöhter Stelle (heute Althof) entstand damals eine Burg.

Es war dann Graf Berthold von Rabenswalde, der unmittelbar neben drei bestehenden untertänigen Bauernortschaften, die befestigte Stadt Retz (Recze) errichten ließ. Die Retzer Stadtbefestigung bestand aus einer hohen, inneren Stadtmauer mit Wehrgängen. Davor lag, etwas tiefer, der Zwinger mit in den Stadtgraben hineinreichenden Zwingermauern.



Die vier Ecktürme ergänzten erst seit dem 15. bzw. 16. Jhdt. die Stadtbefestigung. Heute stehen davon noch interessante Fragmente.

Von den beiden Tortürmen wurde der südliche (Kremser Tor) 1842 bis zum Durchfahrtsbogen demoliert. Im nördlichen Torturm, im Znaimer Tor, gibt es in einer gotischen Nische ein eisernes Gitter. Etwa um 1300 könnte dieser Turm fertig gewesen sein und seither hatte man in dem Znaimer Tor jene Maut eingehoben, die ursprünglich in der Altstadt, an der Kreuzung bezahlt werden musste.

Heute kann man die Reste der Stadtbefestigung im Zuge eines "Retzer Stadtmauern-Rundganges" besichtigen. Auch das "Klosterbrückerl" ladet zu einem Spaziergang entlang der ehemaligen Befestigung ein.

Kontakt:

Schriftlich:

Tourismusverein Retz

2070 Retz, Hauptplatz 30

Tel.: 2942/2700 Fax: 2942/2700-27 Email: tourismus@retz.at

Web: www.retz.at

Facebook: Tourismusverein Retz







Stadtsäle Groß-Enzersdorf

Samstag, 12. Jänner 2013 Feuerwehrball FF Groß-Enzersdorf

Samstag, 19. Jänner 2013 SPÖ - Roter Nelkenball

Samstag, 26. Jänner 2013 Pensionistenball (SPÖ)

Sonntag, 27. Jänner 2013 Kinderfreunde Kindermaskenball

Wir bitten die Vereine der Großgemeinde für das Jahr 2013 ihre Veranstaltungen am Gemeindeamt bekanntzugeben bzw. um Eintragung auf der Homepage.

Die Terminangaben erfolgen durch die Veranstalter, die Redaktion übernimmt keine Gewähr!

Hotel am Sachsengang

Samstag, 26. Jänner 2013 ÖVP-Ball

Samstag, 9. Februar 2013

Rot-Kreuz-Ball u. Lions-Club-Marchfeld

Samstag, 2. März 2013

Match-Ball des TC Groß-Enzersdorf

Sonntag, 13. Jänner 2013 Kindermaskenball Gasthaus Heeberger

Freitag, 18. Jänner 2013

Schloss Orth/Donau

Sonntag, 31. Jänner 2013

Faschingskränzchen Seniorenbund Gasthaus Breinreich

Sonntag, 15. Februar 2013 Ball der FF Wittau Gasthaus Breinreich

Sonntag, 17. Februar 2013

Kinderfreunde Maskenball

Kinderfreundehaus Oberhausen



ENDLICH IST SIE WIEDER DA, DIE VORWEIHNACHTSZEIT!

Draußen ist es dunkel, kalt und grau, es liegt kein Schnee und ein eisiger Wind fegt über die Felder. Im Ofen knistert ein Feuer und macht das Zimmer warm und gemütlich – genau richtig für Bratapfel, Maroni und einen gemütlichen Abend zu Hause.

Aber ich zieh mich warm an und gehe raus. Ich muss unbedingt eine runde durchs Dorf machen um mir die Adventfenster anzuschauen.

Es ist alles da um in die richtige Weihnachtsstimmung zu kommen: Da ist ein Rentier im Garten und in dem Fenster steht ein wunderschöner Engel, dort ist ein ganzes Stiegenhaus voller selbst gebastelter Sterne und drüben ein verschneites Dorf unter einem glitzernden Sternenhimmel, das nächste Haus bewacht ein riesiger Nussknacker und im Fenster der Feuerwehr sitzt wieder der Weihnachtsbär – Nikolaus und Krampus fehlen natürlich auch nicht! Für jeden ist was dabei. Aber das Besondere daran ist nicht nur der Schmuck und die Lichter, es ist der Dorfgeist. Es ist die Gesamtheit. Ein Dorf als riesiger Adventkalender. Das kann man nirgends kaufen, da müssen sich 24 finden, die freiwillig mitmachen.

Viele freuen sich über die tollen De-

korationen, egal ob man vom Postbus heim geht, die Hunde ausführt oder die Kinder auf einen Spaziergang rauslockt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auch heuer wieder durch Schmuck und Beleuchtung – und ganz besonders durch die Gestaltung von Adventfenstern – vorweihnachtliche Stimmung in die Dörfer zaubern!

Barbara Sadil



Liebe Hundehalterinnen! Liebe Hundehalter!

Aus gegebenem Anlass möchten wir Ihnen das NÖ Hundeabgabengesetz und das NÖ Hundehaltegesetz wieder in Erinnerung rufen.

Hier finden Sie die wichtigsten Punkte für die Anmeldung und Haltung Ihres Hundes.

Hunde sind ab dem 3. Lebensmonat bzw. innerhalb eines Monats nach Erwerb bei der zuständigen Behörde (Gemeindeamt) anzumelden. Für die Anmeldung benötigen wir den Impfpass des Hundes, damit wir Name, Rasse, Geschlecht, Farbe, Tag der Geburt, Chip-Nummer und seit wann Sie den Hund besitzen, erfassen können.

Weiters ist die jährliche Hundeabgabe von € 21,80 und € 0,50 für die Hundemarke in bar zu entrichten. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential (Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu sowie Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit Hunden anderer Rassen) benötigen Sie noch zusätzlich zu den oben genannten Unterlagen den Sachkundenachweis und eine aufrechte Haftpflichtversicherung (die jährlich, unaufgefordert in der Gemeinde vorzuweisen ist). Die Hundeabgabe beträgt € 70.- und die Hundemarke € 0,50.

Seit Anfang 2010 müssen alle Hunde, die in Österreich gehalten werden, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierbank registriert sein. Bei einem Wechsel des Hauptwohnsitzes, Besitzerwechsel sowie Tod des Hundes ist dies der Gemeinde zu melden. Für Hunde, die bis spätestens 15. Februar nicht abgemeldet werden, ist die Hundeabgabe für das jeweilige Kalenderjahr zu entrichten. Um ein harmonisches Zusammensein von Mensch und Tier gewährleisten zu können, bitten wir Sie, Ihren Hund mit Maulkorb oder Leine zu führen und an öffentlichen Orten die Exkremente des Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.

Für Fragen stehen Ihnen

Frau Sonja Sykora unter der Telefonnummer 02249/2314-34 oder Frau Gertrude Goldmann unter der Telefonnummer 02249/2314-22 gerne zur Verfügung.

•>

HUNDEANMELDUNG	
HUNDEBESITZER	
Name:	
Adresse:	
HUND	
Name:	
Rasse:	
Geschlecht:	
Farbe:	
Tag der Geburt:	
Besitz seit:	
Chip-Nummer:	
Hundemarkennummer:	
Datum:	Unterschrift:
Gem. §4 NÖ Hundehaltege Hundehalter:	
Adresse:	
Name des Hundes:	
Rasse:	
Farbe:	
Geschlecht:	
Geschlecht: Wurfdatum:	
Wurfdatum:	
Wurfdatum: Kennzeichnung/Chip Nr.:	
Wurfdatum: Kennzeichnung/Chip Nr.: Züchter od. Vorbesitzer:	
Wurfdatum: Kennzeichnung/Chip Nr.: Züchter od. Vorbesitzer: Besitz seit:):
Wurfdatum: Kennzeichnung/Chip Nr.: Züchter od. Vorbesitzer: Besitz seit: Hundemarkennummer:):
Wurfdatum: Kennzeichnung/Chip Nr.: Züchter od. Vorbesitzer: Besitz seit: Hundemarkennummer: Liegenschaft (Art und Größe):

mind. € 500.000,- für Personenschäden mind. € 250.000,- für Sachschäden

Datum

Unterschrift:

ALTSTOFF- UND TAUSCH-BÖRSE IM INTERNET

FÜR NICHT MEHR BENÖTIGTE GEGENSTÄNDE, DIE ZU SCHADE ZUM WEGWERFEN SIND

Suchen – Finden – Anbieten – Tauschen. Mit der Altstoff- und Tauschbörse haben die NÖ Abfallverbände den Flohmarkt ins Internet gebracht. Hier finden sich aktuelle Angebote und Suchanzeigen für verschiedenste Gegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind.

RASCH UND UNBÜROKRATISCH

Viele nützliche Dinge können so rasch und unbürokratisch ihren Besitzer wechseln. Auch Bau-Altstoffe finden Abnehmer.

Vielleicht haben Sie einen Haufen Ziegel oder alte Dachschindeln, die gerade jemand sucht, der sich einen Schuppen bauen will.

Rund um die Uhr können Sie Ihre Artikel eintragen, wenn diese noch gebrauchsfähig sind. Also, bevor Sie ans Wegwerfen denken – vertrauen Sie diese der Altstoffbörse mit folgenden Rubriken an:

- · Möbel, Haus und Einrichtung
- Elektrogeräte und Computer
- Bekleidung, Fahrzeuge und Zubehör
- Sport und Freizeit
- Diverses

www.abfallverband.at/gaenserndorf, Rubrik Serviceangebote, Altstoffbörse.

IMMER WIEDER FEHL-WÜRFE IM RESTMÜLL

LEBENSMITTEL, BATTERIEN UND PROBLEMSTOFFE LANDEN OFT IN DER FALSCHEN TONNE

In Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Wien führen die NÖ Abfallverbände regelmäßig Kontrollen des Restmülls durch. Im Vergleich zu einer Analyse aus dem Jahr 2005/2006 gab es bei der aktuellen Analyse einen deutlichen Anstieg bei den Lebensmitteln und Speiseresten – insbesondere an-

gebrochener Lebensmittel (z.B. Brot) – im Restmüll.

KONSUMGEWOHNHEITEN ÄNDERN

Mit einer Veränderung der Konsumgewohnheiten, wie einer gezielten Einkaufsplanung, einer geordneten Vorratshaltung und einer Umstellung der Kochgewohnheiten (Stichwort "Restlessen") kann man die Entsorgung von Lebensmitteln stark reduzieren.

Obwohl die Erfassungsgrade der getrennten Sammlung der Kunststoffflaschen und der Metallverpackungen durch die Gelbe-Sack-Sammlung bei rund 70% liegen, landen noch immer viele Plastikflaschen und Dosen im Restmüll.

Sowohl Kunststoffflaschen als auch Metallverpackungen sind wertvolle Materialien, die für das Recycling neuer Produkte eingesetzt werden. Daher ist eine vom Restmüll getrennte Sammlung im Gelben Sack von großer Bedeutung.

Ebenfalls sehr hoch sind die Erfassungsgrade bei Elektroaltgeräten und Problemstoffen. Trotzdem befanden sich bei der aktuellen Restmüllanalyse sehr viele Batterien lose im Restmüll oder oftmals versteckt in Spielzeugen. Batterien werden aufgrund ihrer gefährlichen Bestandteile getrennt gesammelt. Sie können in den Batteriesammelboxen in den Altstoffsammelzentren oder in Geschäften, in denen man Batterien kaufen kann, abgegeben werden.

ENERGIESPARLAMPEN

Das selbe gilt für die Entsorgung der Energiesparlampen. Sie enthalten giftiges Quecksilber und sollten deshalb auf keinen Fall in der Restmülltonne landen!

VERTRAUEN IN ÖFFENTLI-CHE ABFALLWIRTSCHAFT

UMFRAGEERGEBNIS: DIE NIEDERÖSTERREICHER VERTRAUEN IHREN ABFALL-VERBÄNDEN

Laut einer aktuellen Gallup-Studie trauen 82% der Niederösterreicher den öffentlichen Abfallwirtschaftsorganisationen eine gut funktionierende, verantwortungsvolle und umweltfreundliche Abfallentsorgung sowie Wertstoffsammlung zu. Präsident RR Dipl.-Päd. Alfred Weidlich vom NÖ Abfallwirtschaftsverein: "Wir sehen die Studienergebnisse als klaren Auftrag, weiterhin in Niederösterreich eine seriöse und nachhaltige Daseinsvorsorge zu betreiben. Es geht um einen starken Standort Niederösterreich in Zeiten turbulenter Globalisierung und die Zukunft unserer Kinder."

Für insgesamt 80% der Niederösterreicher – so das Ergebnis der Befragung von 192 Niederösterreichern im April 2012 – sind die Themen Abfallentsorgung und Mülltrennung wichtig. Die Umweltbewussten wird freuen, dass den Befragten Müllvermeidung und Mülltrennen noch wichtiger ist als die Entsorgung selbst.

MÜLLVERMEIDUNG IST WICHTIG

Der Meinung "Es gibt zu viel Abfall in Österreich und man sollte schon von vorneherein bei Einkauf und Konsum die persönliche Abfallmenge reduzieren" haben sich 76% der Niederösterreicher angeschlossen.

Nach Assoziationen zur Abfallwirtschaft befragt, denken die Niederösterreicher an erster Stelle (zu 42%) an Mülltrennen und Recycling. Erfreut ist Alfred Weidlich besonders über die Zufriedenheit der Niederösterreicher mit ihrer persönlichen Abfallentsorgungs- und Mülltrennungs-Situation, weil dort sogar 84% die Note 1 oder 2 vergeben haben.

Bei der konkreten Frage, wem sie eher eine gut funktionierende, verantwortungsvolle und umweltschonende Abfallentsorgung/Wertstoffsammlung zutrauen würden, den öffentlichen Abfallorganisationen oder privaten Firmen, entschieden sich 79% für die Öffentlichen und nur 17% für die Privaten.

Mit 49% gegen 46% lehnt auch eine Mehrheit die Privatisierung der öffentlichen Abfallentsorgung/Wertstoffsammlung ab.

GR Rudolf Fischer, Vorsitzender

DER PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Der Prüfungsausschuss ist der einzige Gemeinderatsauschuss, der It. NÖ Gemeindeordnung in einer Gemeinde zwingend vorgeschrieben ist!

Der Prüfungsausschuss unterscheidet sich von den anderen Ausschüssen auch insofern, als dass der Bürgermeister, die Stadträte und der Kassenverwalter nicht in den Prüfungsausschuss berufen werden dürfen!

Bei der konstituierenden Sitzung des Prüfungsausschusses unserer Gemeinde wurde ich zum Vorsitzenden dieses wichtigen Kontrollorgans gewählt.

Dem Prüfungsausschuss obliegt die Überprüfung der Kassenführung auf ihre rechnerische Richtigkeit und der laufenden Gebarung einschließlich der öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmungen auf ihre Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit. Zur Gebarung gehören die gesamte Ausgaben- und Einnahmengebarung der Gemeinde, ihre gesamte Schuldengebarung sowie die Gebarung mit dem beweglichen und unbeweglichen Gemeindevermögen.

Zu den Aufgaben des Ausschusses gehört auch die Prüfung des Rechnungsabschlusses.

Da die Prüfungsausschusssitzungen nicht öffentlich sind und somit der Vertraulichkeit unterliegen, kann der jeweilige Bericht erst nach der Sitzung des Gemeinderates veröffentlicht werden, nachdem das Sitzungsprotokoll in der öffent-

DIE AUSSCHUSSMITGLIEDER:



GR Ursula Adamek



GR Annemarie Berthold



GR Hannelore Kolar



GR Robert Kriegl



GR Ing. Brigitte Lutz



GR Reinhard Wachmann

.

lichen Gemeinderatssitzung verlesen wurde.

Die Kontrolle des Prüfungsausschusses schließt kein Weisungsrecht ein, sondern hat nur feststellende und empfehlende Befugnis. Der Prüfungsausschuss kann daher nicht anordnen, sondern hat festzustellen und ausge-

hend von den Feststellungen zu empfehlen, bzw. die seiner Meinung nach notwendigen Maßnahmen zu beantragen.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Ausschussmitglieder ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

GR Rudolf Fischer

FASHION ALEXOWSKY. Am 4. Oktober fand die 1. Modenschau der Fashion Alexowsky im Zentrum von Groß-Enzersdorf statt. Ein roter Teppich lag quer über die Straße und schicke Models flanierten über den Laufsteg – Irene Alexowsky lud ihre Stammkundinnen ein und die modebewussten Ladies bestaunten die aktuelle und zukünftige Mode. Bei Sekt und Brötchen konnten die Gäste über die gewonnenen Eindrücke plaudern und genossen den lauen Abend.





KINDER, JUGEND UND FAMILIE

...TAGESMÜTTER WERDEN AUSGEZEICHNET!

3.200 Kinder werden in NÖ liebevoll und kompetent von rund 720 Tagesmüttern und mobilen Mamis sowie vier Tagesvätern betreut. Das NÖ Hilfswerk steht den Tageseltern dabei als professioneller Partner zur Verfügung - und das schon seit 30 Jahren. 1982 startete das NÖ Hilfswerk die Initiative Tagesmutterbetreuung mit 22 Tagesmüttern und 28 Tageskindern. Heute ist das NÖ Hilfswerk größter Anbieter privater Kinderbetreuung in NÖ. Beim örtlichen Hilfswerk werden 90 Kinder von 14 Tagesmüttern betreut.

Warum das TM-Modell so erfolgreich ist? "Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse der Kinder, gleichzeitig wird aber auch auf die Bedürfnisse der Eltern eingegangen. Flexible Arbeitszeiten fordern auch flexible Betreuungslösungen. Das TM-Angebot ist flexibel und familiennah – Qualität steht dabei immer im Mittelpunkt", bekräftigt NÖ Hilfswerk-Präsidentin LAbg. Michaela Hinterholzer. Den stolzen Tagesmüttern wurde im letzten Praxissemi-



nar durch EL Gabi Eckl und LFK Mag. Alexandra Wiener das Zertifikat des Landes NÖ überreicht!

WOLLEN AUCH SIE EINEN BERUF MIT SINN UND ZUKUNFT ERGREIFEN?

WIR BILDEN SIE KOSTENLOS AUS – DER NÄCHSTE LEHR-GANG STARTET AM 18. JÄNNER 2013!

Einsatzleitung Fr. Gabi Eckl Tel. 02212/2633/2 kijufa.marchfeld@noe.hilfswerk.at

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

...DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK!

Die MitarbeiterInnen unserer Serviceeinheit und der mobilen Dienste bringen beste Qualität und persön-

liche Beratung direkt nach Hause. Produkte zur Hautpflege, Hygiene-artikel, Pflegebehelfe, Trink- und Ergänzungsnahrung, Hilfswerkmenü sowie Produkte für mehr Sicherheit und Komfort im Alltag können wir Ihnen bequem ins Haus liefern. Die persönliche Auswahl sowie regelmäßiges Bestellservice bieten einen wertvollen Beitrag für einen entspannten Einkauf von zuhause.

Wir bieten

- beste Qualität
- professionelle Beratung
- regelmäßiges Bestellservice
- Lieferung direkt ins Haus
- Ermäßigung für Hilfswerk-KundInnen

Fragen Sie nach unserer Winteraktion! Die Aktionspreise sind noch bis 28. Februar gültig!

ERHOLSAME FEIERTAGE und ALLES GUTE sowie GESUND-HEIT für das NEUE JAHR wünscht das TEAM des HILFS-WERK MARCHFELD

Hilfswerk Marchfeld

Betriebsleitung: M. Makoschitz bl.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Hilfe und Pflege daheim

Einsatzplanung: Brigitte Seidl ep.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Kinder, Jugend & Familie Einsatzleitung: Gabi Eckl kijufa.marchfeld@noe.hilfswerk.at



MUSIKGENUSS IN FRANZENSDORF

Bereits zum zweiten Mal fand heuer Mitte Oktober der "Musikgenuss" des Franzensdorfer Kirchenchores und der Ortsmusik statt. Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr wurde die Veranstaltung heuer an zwei Abenden abgehalten. Im liebevoll dekorierten Stadl der Familie Buchleitner (mit Bildern von Gottfried Laf Wurm und Regina Unger) erwartete die Besucher echte Volksmusik. Die aufgelegten Stücke wurden vom Publikum im Rahmen eines Wunschkonzertes ausgewählt. Neben "G'sungenem" und "G'spieltem" gab es diesmal auch die Kategorie "Stub'nmusi", in der Familien ihr Können unter Beweis stellten. Unter der Leitung von Dr. Elke Nagl und Kpm. Andreas Unger wurden stimmungsvolle Lieder genauso wie schwungvolle Stücke dargebracht. Die Zuhörer wurden nicht nur von den Sängern und Bläsern, sondern auch mit Harmonika-, Geigen- und Zitherklängen sowie einem Jodler verwöhnt. Fürs Auge waren die bunten Dirndln und die feschen Lederhosen ein Genuss - es konnten auch ein Volkstanz und ein Bandltanz, echte "Holzhacker" und das "Schuhplattl'n" bestaunt und sogar teilweise von den Gästen selbst



probiert werden.

Für das leibliche Wohl garantierten g'schmackige Heurigenplatten und erlesene Weine aus der Region sowie Kaffee und selbstgemachte Mehlspeisen. Die Sänger und Musiker sorgten neben Musik, Gesang und Tanz auch persönlich für das Service und Mag. Josef Buchleitner führte als Moderator durch den Abend.

Die Gäste im randvollen Stadl waren an beiden Abenden begeistert und verlangten großteils nach einer Neuauflage im nächsten Jahr!

Für Kirchenchor und Ortsmusik

stand als nächstes das traditionelle Adventkonzert am 7. und 8. Dezember in der Pfarrkirche in Franzensdorf am Programm.

Der Chor plant für nächstes Jahr außerdem eine Musicalaufführung in Franzensdorf (24. - 26. Mai 2013). Bitte vormerken!

Besuchen Sie uns auch auf unseren Homepages! Termine, Neuigkeiten und Fotos finden Sie unter www.kirchenchor-franzensdorf.at hzw

www.ortsmusik-franzensdorf.at! Viele schöne Bilder von unseren Veranstaltungen finden Sie weiters auf www.fotoklub-probstdorf.at.



Liebe Bewohner des Gemeindegebietes Groß-Enzersdorf!

Die stillste Zeit des Jahres ist angebrochen.

Für viele Menschen ist sie auch eine Zeit der Einsamkeit.

Wir, die Mitarbeiter der Volkshilfe Niederösterreich, sind für Sie da.

Gerne leisten wir Ihnen Gesellschaft, stehen selbstverständlich für ein Gespräch zu Verfügung oder begleiten Sie auf einem Spaziergang.

Natürlich unterstützen wir Sie auch bei Ihrer persönlichen Pflege, übernehmen Haushaltstätigkeiten, erledigen Ihre Einkäufe oder Arztwege.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Nummer

Die Mitarbeiter der Volkshilfe Niederösterreich wünschen allen Bewohnern schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2013!

Maria Malik, MSc, Leitung der Sozialstationen Strasshof/Nordbahn und Leopoldsdorf

0676/8676 + Ihre Postleitzahl.



ERFOLG PROLONGIERT, DIE SZENE LEBT!

War das 1. Fest der offenen Höfe im Vorjahr bereits ein überragender Erfolg für Veranstalter, Besucher und Künstler, so übertraf das diesjährige Fest am 9. September erneut alle Erwartungen.

Das Besondere an diesem Spätsommertag war aber das kräftige Lebenszeichen der Marchfelder Musikszene. Was sich hier bei uns entwickelt hat, braucht weder nationale noch internationale Vergleiche zu scheuen. Mona Lisa-Twains, Jazz 4, p-Music, Daydream, Prositiv, WarGram, u.v.a.m. Von einer Flut aus Selbstbewusstsein, Können, Energie und Sympathie wurden die Besucher einfach weggespült!

Bemerkenswert an diesem Sonntag war aber das Konzert von Groß-Enzersdorfs ureigenster Rockband STATEMENT. Gemeinsam mit ihren Mitstreitern haben die beiden Groß-Enzersdorfer Christian "Kris" Schnabl und Gregor Jetschko ein musikalisches Highlight der Superlative gesetzt. Mit Eigenkompositionen und einer Live-Show der Extraklasse rissen die 4 Musiker den Pfarrhof fast bis auf die Grundmauern nieder und die Fans zu Begeisterungsstürmen hin. Selbst die Kirchenglocke musste an diesem Tag einsehen, dass Läuten zwecklos war und Pastoral-Assistent Andreas konvertierte während des Konzerts sogar zum Rock'n Roll. STATEMENT ließ ein 2 stündiges Feuerwerk an Gitarrenrock vom Stapel und Dank der Kondition von Publikum und Band konnten Dirndl sowie Trachtenjanker schließlich zum Trocknen aufgehängt werden. Es bewegt sich etwas bei uns im Stadtl und Dank der unermüdlichen Arbeit der Verantwortlichen von Gemeinde21 ist der Erfolg prolonaiert.

Foto freundlicherweise von MBA Norbert Prewein, Strasshof, zur Verfügung gestellt.





HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT Dr. GERALDINE MEISSNER

Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie

Homöopathie:

Zur Stärkung des Immunsystems Bei vielen Erkrankungen einsetzbar HNO-Untersuchung Hörtest Wahlarzt für alle Kassen

2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7
Termine unter 02249/3208



ALLE JAHRE WIEDER: SILVESTER -FÜR UNSERE HAUSTIERE **GAR NICHT LUSTIG!**

Nicht nur am 31. Dezember wird das neue Jahr lautstark begrüßt, sondern bereits Tage, ja Wochen vorher bemerken wir. dass Böllerschießen leider von vielen Menschen als ein besonderes Vergnügen empfunden wird.

Für die meisten unserer vierbeinigen Freunde bedeutet die Knallerei jedoch nur eines: pure Angst! Entspanntes Spaziergehen ist in dieser Zeit schwierig, viele Hunde weigern sich das schützende Haus zu verlassen und wollen schon Tage vor der Silvesternacht nicht einmal mehr Gassi gehen. Auch für uns Tierbesitzer gestaltet sich die Zeit um Silvester belastend, da selbst schusssichere Hunde durch Lichtblitze und Zischgeräusche in Angst und Schrecken versetzt werden und in Panik davonlaufen können

Ich habe einige Tipps für Sie zusammengestellt, wie Sie Ihren Haustieren die Tage rund um Silvester erleichtern können:

Wissen Sie, dass Ihr Hund so wie die letzten Jahre, auch heuer wieder panisch reagieren wird, so lassen Sie ihm medikamentöse Unterstützung zukommen. Je nach Grad der Silvesterangst, stehen uns Tierärzten die unterschied-Stoffgruppen lichsten beruhigenden und angstlösenden Arzneimitteln zur Verfügung. Beachten Sie bitte, dass manche Medikamente eine gewisse Vorlaufzeit brauchen und nach den Feiertagen keinesfalls abrupt abgesetzt werden dürfen!

> Besonders gute Erfahrung haben

wir mit der Anwendung von Pheromonen gemacht. Pheromone sind Geruchsbotenstoffe und werden über die Nasenschleimhaut

ins Gehirn transportiert, wo sie in der Lage sind, Hunden ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln. Allerdings sollten die Pheromonstecker bereits 14 Tage vor Silvester eingesteckt werden, da sie eine gewisse Zeit brauchen um ihre volle Wirksamkeit zu entfalten. Für eine beruhigende Wirkung außerhalb des Hauses sind Pheromonhalsbänder erhältlich. Durch die Körperwärme des Hundes aktivieren sich die Geruchsbotenstoffe und begleiten ihn auch im Freien auf seinen Spaziergängen. Sämtliche Pheromonpräparate erhalten Sie bei uns im Shop - bitte denken Sie daran sich rechtzeitig zu bevorraten, letztes Jahr kam es aufgrund der großen Nachfrage zu Lieferengpässen rund um Weihnachten.

Entgegen der früher gängigen Meinung, den Hund beim Zeigen von ängstlichem Verhalten nicht zu trösten um die Anast nicht zu verstärken, weiß man heute: Trost und Zuwendung kann Hunden ungemein helfen mit einer Stresssituation wie sie Silvester darstellt, besser fertig zu werden. Die körperliche Nähe vertrauter Personen, Spielen und Beschäftigung mit ihm sind in dieser Zeit ganz wichtig für Ihren Vierbeiner.

Gehen Sie am Silvesterabend vor dem Feuerwerk spazieren und sichern Sie ihren Hund mit einem gut sitzenden Halsband oder Brustgeschirr. Nehmen Sie ihren vierbeinigen Begleiter unbedingt an die Leine - Hunde als Fluchttiere können als Reaktion auf Knall- oder Zischgeräusche ungeahnte Kräfte entwickeln und sich in Panik losrei-

Daheim ziehen Sie nach Möglichkeit die Vorhänge zu, damit die Lichtblitze der Feuerwerkskörper draußen bleiben. Auch auf sie reagieren viele Hunde ängstlich.

Schalten Sie den Fernseher oder Musik ein, und verhalten Sie sich so, als würden Sie das Feuerwerk nicht wahrnehmen.

Eine kuschelige Rückzugsmöglichkeit und das Lieblingkaustangerl als Draufgabe, helfen Ihrem Hund garantiert das Silvesterfeuerwerk gut zu überstehen.

Aber auch Katzen benötigen in der stressigen Zeit des Jahreswechsels ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Für sie halten wir ebenfalls einen - speziell an diese Tierart adaptierten - Pheromonstecker vorrätig.

Freigängerkatzen sollten in der Silvesternacht unbedingt im Haus behalten werden. Am besten richten Sie in einer ruhigen Ecke des Hauses ein "Katzenzimmer" als Rückzugsort ein. Besonders großzügige Streicheleinheiten, sowie das Lieblingsfutter lassen auch Ihre Samtpfote gut ins Neue Jahr rutschen.

Die Tierklinik Groß-Enzersdorf steht Ihrem Haustier auch zu den Weihnachtsfeiertagen durchgehend von 0 bis 24 Uhr für Notfälle zur Verfügung.

Bitte beachten Sie unsere Samstags-, Sonntags- und Feiertagsordination von 10 bis 12 Uhr.

An den Werktagen um den Jahreswechsel haben wir von 10 bis 12 Uhr sowie von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches neues Jahr 2013 allen Tieren und ihren Menschen wünscht Mag. Beatrix Grund

Dr. Silke Seiler

sowie das gesamte Team der Tierklinik Groß- Enzersdorf

Menschliche Betreuung & Begleitung im Trauerfall



Hermann und Melanie FURTNER

Bei uns werden Sie von EINEM Ansprechpartner betreut, der Ihnen für alle Belange von A-Z rund um die Uhr zur Seite steht. Gerne führen wir sämtliche Gespräche und Beratungen auf Wunsch auch in Ihren eigenen vier Wänden durch.



Schwaigergasse 25, 1210 Wien Tel. 01/255 99 19, Fax: DW 100

office@bestattungsunternehmen.co.at

www.bestattungsunternehmen.co.at

ETA Harrer GmbH

Elektro Technische Anlagen, Hans Kudlich Ring 9, 230 1 Groß Enzersdorf Tel: 02249-28 321, Fax: 02249-28 820



www.eta-harrer.at office@licht-verwandt.at



ARCHITEKTURBÜRO DIPL.ING. WERNER M. THELL ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU 7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460 1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Grubmüller Leopold, Groß-Enzersdorf **Cosma** Maria, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Gajsek Helmut, Groß-Enzersdorf Hanacek Hildegard, Groß-Enzersdorf Lober Theresia, Probstdorf Felsberger Anna, Groß-Enzersdorf Fuchs Leopoldine, Groß-Enzersdorf Keller Franz, Groß-Enzersdorf Szamek Emma, Franzensdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Egyed Daniel, Groß-Enzersdorf

Eigner Anton, Groß-Enzersdorf

Abt Walter, Groß-Enzersdorf Richter Anton, Groß-Enzersdorf Schulz Herta, Groß-Enzersdorf Gruss Franziska, Groß-Enzersdorf Kuchynka Erwin, Franzensdorf Slampa Kurt, Groß-Enzersdorf Janz Theresia, Groß-Enzersdorf Wiktorin Ingeborg, Groß-Enzersdorf Vinkov Eva, Probstdorf Gstettner Erwin, Wittau Lajza Martin, Groß-Enzersdorf Aschauer Elfriede, Oberhausen Obermüller Wilhelm. Groß-Enzersdorf Schlifelner Josef, Oberhausen Stern Franz, Franzensdorf Klima Mg. Dr. Josef, Wittau Nikowitz Margaretha, Groß-Enzersdorf

HOCHZEITEN

Bajrić Amir, Probstdorf Hidanović Džehva, Probstdorf

Majer Markus, Wittau Cserveni Renate, Wien

Matous Werner, Groß-Enzersdorf Glaser Helene, Groß-Enzersdorf

Wiesner Roland, Groß-Enzersdorf Gihl Cornelia, Wien

Zörnpfenning Patrick, Rutzendorf **Rotter** Corina, Groß-Enzersdorf

Graf Alexander, Groß-Enzersdorf **Kaiser** Gabriele, Groß-Enzersdorf

Holly Christian, Oberhausen **Hongwilai** Naree, Oberhausen

Hradil Leopold, Orth an der Donau **Unger** Verena, Groß-Enzersdorf

Trapp Thorsten, Mühlleiten **Reznik** Nina, Mühlleiten

Schatzer Andreas, Groß-Enzersdorf Hofbauer Henriette, Wien

GEBURTEN

FRANZENSDORF Rosendorfsky Leonie

GROSS-ENZERSDORF

Wartak Simon
Unger Amelie
Blazevic Emelie
Hasenberger Sophie
Hasenberger Elina
Pista Alessandro
Misic Jan
Witura Dennis
Süß Viktoria
Frysiak Aurelie
Gill Baljot
Weichselbaumer Eva

OBERHAUSEN

Vasic Aleksandar Arslan Sara Kneidinger Arthur Lentschik Marlies Petrovic Marko Pelzer Alana Perzy Mona

PROBSTDORF

Knofl Lenia Djordjevic Ekatarina

WITTAU
Hasimovic Aleandra
Paczelt Annabelle

STERBEFÄLLE

GROSS-ENZERSDORF

Ing. **Pfaffel** Richard, 22.8.2012, im 46. Lebensjahr **Meidl** Karl, 3.9.2012, im 84. Lebensjahr **Dworschak** Anna, 22.9.2012, im 92. Lebensjahr **Schulz** Herta, 4.10.2012, im 71. Lebensjahr Tsai Hsiu-Chu Yang,

16.10.2012, im 46. Lebensjahr **Herbeck** Johanna,

1.11.2012, im 79. Lebensjahr **Richter** Anton.

4. 11. 2012, im 58. Lebensjahr **Bandion** Johann,

15.11.2012, im 88. Lebensjahr

MÜHLLEITEN

Feest Franz, 14.11.2012, im 85. Lebensjahr

OBERHAUSEN

Feitsch Rudolf, 2.9.2012, im 81. Lebensjahr Szabo Ernst, 17.9.2012, im 65. Lebensjahr Simon Franz, 24.10.2012, im 70.Lebensjahr Strobl Margaretha, 2.11.2012, im 89. Lebensjahr Kranzl Wolfgang, 15.11.2012, im 48. Lebensjahr

PROBSTDORF

Neuberger Josef, 5.10.2012, im 72. Lebensjahr Söser Walter, 12.10.2012, im 80. Lebensjahr Schönauer Ernestine, 26.10.2012, im 94. Lebensjahr

SCHÖNAU a.d.D. Windisch Ernestine, 31.10.2012, im 54. Lebensjahr



Wir gratulieren...

85. Geburtstag Anna Girsch, 6. August, Groß-Enzersdorf



85. Geburtstag Franz Keller, 8. November, Groß-Enzersdorf



80. Geburtstag Anton Eigner, 2. September, Groß-Enzersdorf



80. Geburtstag Herta Schulz, 18. September, Groß-Enzersdorf



85. Geburtstag Helmut Gajsek, 3. September, Groß-Enzersdorf



80. Geburtstag Kurt Sedlatzek, 25. Juni, Groß-Enzersdorf



80. Geburtstag Walter Abt, 3. September, Groß-Enzersdorf



80. Geburtstag Kurt Slampa, 26. September, Groß-Enzersdorf



Wir gratulieren...

80. Geburtstag Ingeborg Wiktorin, 6. Oktober, Groß-Enzersdorf



80. Geburtstag Martin Lajza, 21. Oktober, Groß-Enzersdorf



80. Geburtstag Franziska Gruss, 23. September, Groß-Enzersdorf

- ... Herrn und Frau Leopold und Maria Steinbauer, wohnhaft in Franzensdorf, zur Goldenen Hochzeit.
- ... Herrn und Frau **Josef** und **Herta Németh**, wohnhaft in Oberhausen, zur **Goldenen Hochzeit**.
- ... Herrn und Frau **Gerhard** und **Erika Leitner**, wohnhaft in Oberhausen, zur **Goldenen Hochzeit**.
- ... Herrn und Frau **Harald** und **Anna Tauber**, wohnhaft in Wittau, zur **Goldenen Hochzeit**.
- ... Frau Dipl.Päd. **Sylvia Schreiner**, B.Ed., zur Verleihung des akademischen Grades **Magistra der Gesundheitswissenschaften** (Mag. sc. hum.), Schwerpunkt Gesundheits- und Sozialpädagogik.



Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Tel. 02249/2981 www.raikaorth.at

Offnungszeiten

Mo - Fr 7.30 - 12.30 Uhr Mo - Do 13.30 - 15.30 Uhr Fr 13.30 - 17.00 Uhr

Raiffeisenkasse Orth a.d. Donau Bankstelle Groß-Enzersdorf



Natursteinverlegung und -handel







MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf Tel.:+43 664 160 75 85

Kommerzialrat HANS REINBOLD

Transporte • Kanalservice • Marchsand • Baumaschinenverleih • Müllabfuhr • Straßenreinigung

2291 Lassee, Hauptplatz 6

Telefon 02213/2401 Serie und 2236

Geschäftsgruppen



Stadtrat Eduard Schüller

Kinder und Bildung

RICHTLINIEN DES NÖ KINDERGARTEN-GESETZES DER GEMEINDE

AUFNAHME VON KINDERN IN DEN KINDERGARTEN

Grundsätzlich nimmt die Gemeinde auf Antrag der Eltern im Einvernehmen mit der Kindergartenleitung Kinder frühestens ab dem vollendeten 21/2. Lebensjahr auf.

Der Antrag ist bis Ende Februar vor Beginn des nächsten Kindergartenjahres zu stellen.

Die Aufnahme ist bei Bedarf auch während des Kindergartenjahres möglich.

Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich, dass das Kind und mindestens ein Erziehungsberechtigter den Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.

Der Kindergarten ist eine Bildungsund keine reine Betreuungseinrichtung.

Der Besuch des Kindergartens in NÖ ist für Kindergartenkinder in der Zeit von 7.00 - 13.00 Uhr kostenlos. Diese Regelung gilt für das gesamte Kindergartenjahr inklusive Kindergartenferien. Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf gewährt auf Antrag für Familienförderung kostenlose Nachmittagsbetreuung im Kindergarten.

RECHTSANSPRUCH AUF EINEN KINDERGARTENPLATZ

Ein Rechtsanspruch für den Besuch im Kindergarten besteht nur



für jene Kinder, die altersmäßig ein Jahr vor der gesetzlichen Schulpflicht sind, hier muss die Hauptwohnsitzgemeinde einen Platz in einer Kinderbetreuungseinrichtung bereitstellen. Für jüngere Kinder besteht kein Rechtsanspruch, diese werden aber nach Maßgabe der vorhandenen Plätze aufgenommen. Bei der Aufnahme ist auf das soziale Umfeld Bedacht zu nehmen. Wenn sich in der Gemeinde mehrere Kindergärten befinden, entscheidet über die Zuteilung ebenfalls die Gemeinde. Die Gemeinde muss keinen Kindergartentransport einrichten. Wir sind stolz darauf, dass bis jetzt die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf jedem dreijährigen Kind einen Kindergartenplatz anbieten konnte.

KOSTEN DES KINDERGARTEN-BESUCHES – ELTERNBEITRÄGE

Eltern müssen für den Kindergartenbesuch ihres Kindes einen höchstens kostendeckenden Betrag für Spiel und Fördermaterial (Bastelbeitrag) sowie die Essenskosten bezahlen.

NACHMITTAGSBETREUUNG IM KINDERGARTEN

Die Gemeinde hat, entsprechend dem Bedarf der Kinder und der Eltern eine Betreuungszeit im Kindergarten einzurichten, wenn ein Bedarf von mindestens 3 Kinder besteht. Während des Kindergartenjahres können die Eltern die zeitliche Inanspruchnahme der Betreuungszeiten ihres Kindes ändern. (Bedarfserhebung).

Änderungen sind nur zu Beginn des Kindergartenjahres, mit 1. September, mit 1. Dezember und mit 1. März zulässig. Jede Änderung des täglichen Bedarfes ist zu melden und kann grundsätzlich erst vierteljährlich berücksichtigt werden. Mit Zustimmung der Gemeinde können die Betreuungszeiten nur in begründeten Ausnahmefällen geändert werden.

FERIENBETREUUNG IM KINDERGARTEN

Erstmalig ist es je nach Bedarf möglich durchgehende Ferienbetreuung im Kindergarten anzubieten. Abwechselnd soll jedes Jahr ein anderer Kindergarten in der 4., 5., 6. Ferienwoche geöffnet sein. Damit wird es möglich sein die gesamte Ferienzeit den Kindergarten zu benützen. Die Mindestzahl sind 15 Kinder. Anmeldeschluss ist der 15. Februar. Bei Anmeldung werden bis 15. März 2013 € 50,-Kaution eingehoben, die bei Inanspruchnahme der Ferienbetreuung zurückerstattet werden. Bedarfserhebungen dazu liegen in den Kindergärten und der Gemeinde auf.

FERIENBETREUUNG IM HORT

Auch wird es ab 2013 eine Ferienbetreuung in der Zeit von 7.45 bis 17.00 Uhr bei Bedarf im Hort geben. Anmeldungsformulare liegen im Hort und bei der Gemeinde auf. Die Kosten betragen pro Woche \leq 60,- + \leq 5,- für das Essen pro Tag.

Mindestzahl ebenfalls 15 Kinder. Anmeldeschluss ist der 15. Februar.

Der Bedarf an Ferienbetreuung für ihr Kind muss aus organisatorischen Gründen bis 15. Februar bekannt gegeben werden und die Kosten im Vorhinein ohne Essensbeitrag (wie oben erwähnt) bis 1. März zur Einzahlung gebracht werden.



VOLKSSCHULEN

Auch heuer ist es uns gelungen, für beide Schulen einen Schülerlotsen zu bekommen. Da diese Tätigkeit



auf freiwilliger Basis geschieht, gebührt ganz besonderer Dank den beiden Herrn, die für die Sicherheit unserer jüngsten Bürger bei den Schulen sorgen.

SCHULEINSCHREIBUNGEN SCHULJAHR 2013/14

Die Einschreibung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/14 findet in den beiden Volksschulen Groß-Enzersdorf und Oberhausen in der Woche vom 14.1. bis zum 18.1.2013 statt. Nähere Informationen erhalten Sie in den Volksschulen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

VS Groß-Enzersdorf Waltraud Wernhart-Horak, 02249/2585

VS Oberhausen Gabriele Mindt, 02215/2247



KINDERGARTEN AUVOR-STADT AUF BESUCH BEI DER VOLKSBANK

Die Kinder des Kindergartens Auvorstadt wurden von der Volksbank Ende Oktober eingeladen, den Vormittag in der Filiale zu verbringen. Es wurde für jedes Kind ein Kürbis besorgt, den die Kinder dann individuell gestalten und anschließend mit nach Hause nehmen durften. Auch für das leibliche Wohl der Kinder wurde gesorgt, die doch einen weiten Fußmarsch hinter sich hatten. Nachdem die Kinder noch mit vielen Geschenken und Naschereien eingedeckt wurden, machte sich die Gruppe wieder auf den langen Weg zurück in die Auvorstadt.

MUSIKSCHULE DER STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

Seit der Übernahme der Musikschule durch René Kovats im Schuljahr 2011/12 konnte nicht nur das geförderte Stundenkontingent um 18% erhöht werden, auch die Schülerzahl hat sich von 186 auf 281 erhöht. Das entspricht einem Zuwachs von mehr als 50 Prozent. Nicht zuletzt durch die Kooperation mit Volks- und Hauptschule konnte wieder eine Bläserklasse etabliert werden, die mit insgesamt 38 Schülern und Schülerinnen einen beachtlichen Teil des Unterrichtsangebotes darstellt.

Wie schon in letzten Schuljahr er-



Gemeinderätin Frau Annemarie Berthold überbrachte Herrn Dir. René Kovats eine Spende der Volkshilfe für die Musikschule

wähnt, wurden der Musikschule weitere Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, die im laufenden Schuljahr mit viel Liebe von Frau Mag. Eva Wimmer künstlerisch gestaltet werden.

Bis zu unserer "Konzertwoche der Musikschule" vom 22. bis 26. April 2013 wird auch der neue Veranstaltungssaal in der Musikschule fertig umgestaltet sein. Auch an eine kleine Bühne wurde gedacht – somit steht den Konzerten, die in dieser Woche täglich stattfinden werden, nichts mehr im Wege. Details zu diesen Veranstaltungen entnehmen sie bitte wie immer der Homepage unter <u>www.musikschule.groß-enzersdorf.gv.at</u>.

"Wir werden auch in Zukunft bemüht sein, weitere geförderte Stunden für die Musikschule zu bekommen, somit Kosten einzusparen und das Unterrichtsangebot zu erweitern. Wir haben bereits jetzt nach einem Jahr Umgestaltung ein Ausbildungsangebot, das einer Regionalmusikschule gleich kommt und nahezu alle Instrumente umfasst. Dazu haben wir auch den Lehrkörper von sieben auf zwölf Lehrkräfte erweitert.", so Musikschulleiter René Kovats, der für Sie der Telefonnummer 0660/5025888 für alle Fragen und Anregungen rund um die Musikschule erreichbar ist.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue jahr 2013 wünscht Ihnen StR Eduard Schüller









Karosseriewerkstätte
Autohandel
Gebrauchtteile
Leihwagen kostenios!

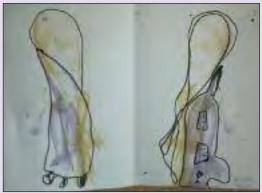


E. + M. Hofer Ges.m.b.H.
2301 Probstdorf, Reiterweg 1, Telefon & Fax: 02215/2365













WIR SIND KREATIV! Im Unterricht verwandeln die Kinder eine gewöhnliche Papierkiste in ein Designerstück! Hier lassen sich Werkmaterialien hervorragend lagern! Natürlich macht es allen Spaß, gemeinsam ein so prächtiges Stück zu gestalten. Auch Namen können in vielen Farben und Formen erstrahlen. Optische Täuschungen, gruselige Spinnen und fantasievolle Fadenbilder wurden durch unsere kleinen und großen Künstlerlnnen zum Leben erweckt!



GESUNDES ESSEN.

Natürlich ist es auch uns ein Anliegen, den SchülerInnen gesunde ausgewogene und preisgünstige Ernährung näher zu bringen. Unter dem Motto "Selbstgemacht schmeckt am Besten" gibt es zwei Mal in der Woche eine gemeinsam zubereitete Jause von Kartoffelsuppe bis Vollkornhonigbrot ist alles dabei!

TECHNIK IN UNSERE

SCHULE. Die Schüler und Schülerinnen durften Altgeräte aus dem Verband GVU zerlegen und trennen. Endlich einmal war es erlaubt, einen Sat- Receiver, eine Tastatur und vieles mehr zu zerlegen. Platinen, Transistoren, Widerstände und diverse andere elektronische Kleinbauteile wurden benannt, erkannt und ausgebaut. Die Kinder bewiesen großes Geschick und ein unglaubliches Tempo.

So schön kann arbeiten sein!

WICHTIG!

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder einen Christbaum am Adventmarkt schmücken!

Wir sind schon voller Eifer am Basteln!





hand in hand

Backtradition, Handwerk, Qualität und Kundenbewusstsein. Aus der Hand unserer Bäcker und Konditor/innen in Ihre Hand zu Ihrem Genuss. Ich wünsche Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und ein Neues Jahr nach Ihrem Geschmack.





MüllerGartner mein bäcker. mein konditor





PROJEKT BLÄSERKLASSE

21 Kinder unserer 3. Klassen haben in diesem Schuljahr die tolle Gelegenheit, in der Gruppe gemeinsam mit musikbegeisterten Freunden ein Blasinstrument spielen zu lernen. Dieses Projekt wird gemeinsam mit der Musikschule Groß-Enzersdorf durchgeführt. Im Vorjahr informierten Herr Direktor René Kovats und Frau MMag. Claudia Krones von der Musik-

schule schon im März im Rahmen eines Informationsabends die Eltern, im Juni wurden einige Blasinstrumente von Musikern der Ortsmusik Franzensdorf den SchülerInnen der künftigen 3. Klassen vorgestellt, die auch gleich getestet werden durften, was für einige zukünftige Jungmusiker gar nicht so einfach war. Zu Schulbeginn ging es dann los. Nach einer intensiven Testphase wurden die passenden Kombinationen "Instrument – Kind"

gefunden, sodass jetzt heftig drauf los musiziert werden kann. Unterrichtet werden die Kinder von VOL Barbara Hebauer, MMag. Claudia Krones und Thomas Beck, BA. Projektsponsoren sind die Volksbank Marchfeld, die Buchhandlung Alexowsky und die Stadtgemeinde, bei denen wir uns recht herzlich bedanken. Die Übergabe der von der Buchhandlung Alexowsky gespendeten Notenständer fand am 7.11.2012 statt.

EIN "KARTOFFELAUSFLUG" DER 2A UND DER 2B

Der Kartoffelausflug ist am Freitag, 28. September 2012, gewesen.

Wir sind mit dem Bus zum Kartoffelacker nach Andlersdorf gefahren. Wir sind auf das Feld gegangen und danach mit einer Kartoffelerntemaschine gefahren. Die Maschine war ganz rot und groß.

Wir waren sogar auf der Kartoffelmaschine oben und haben geerntet. Herr Rupert ist mit dem Traktor gefahren. Auf dem Feld haben wir eine riesige Kartoffel gefunden und auch eine Mutterknolle.

Danach hat uns der Busfahrer zu den Eltern von unserer Lehrerin Kathrin gebracht. Bei Kathrin haben wir im Hof auf der Wiese gejausnet und gespielt.

Wir haben Kartoffel gewaschen und mit einer Maschine Spiralchips geschnitten. Die Chips hat Kathrin gemacht. Wir haben auch Chips gegessen. Sie haben lecker geschmeckt.

Nach der Chipsjause sind wir mit dem Bus zurück zur Schule gefahren.

Wir hatten sehr viel Spaß und es war ein interessanter Tag.

(Text: Gemeinschaftsarbeit - Klasse 2a)















LEHRAUSGANG. Am 15. Oktober machten die 2. Klassen der Volksschule Groß-Enzersdorf in Begleitung eines Försters einen Lehrausgang in die Lobau. Themenschwerpunkte waren die Tiere und Pflanzen des Waldes. Die Kinder fütterten die Damhirsche, beobachteten den Biber, der sich aus seinem Versteck wagte und erfuhren Wissenswertes über den Wildwechsel, den Götterbaum und die Schlangenarten in der Lobau.

PFERDEHOF. Im Rahmen des Welttierschutztages haben wir, die 3c, uns "das Pferd" genauer angesehen. Bei dieser Arbeit haben wir Wissenswertes über den Körperbau des Tieres, die verschiedenen Pferderassen, die besondere Pflege, die Haltung eines Pferdes, die Körpersprache des Tieres, unterschiedliche Sportarten und eine Menge Fachbegriffe kennengelernt.

Unsere Lehrerin Hanna Trabauer ist begeisterte Reiterin und hat vielseitiges Zubehör in die Schule mitgenommen.

Zum Abschluss unserer Pferdewerkstatt durften wir den Western-Reithof Lobau besuchen. Der Ausflug war für uns alle ein Erlebnis. Der Pferdehof in der Alten Kaserne ist wunderschön und man hat den Eindruck, dass die Tiere sich dort wohl fühlen. Die Pferde waren sehr zutraulich und haben uns alle in ihren Bann gezogen. Wer wollte, durfte auch einmal auf einem echten Traktor sitzen.

So macht lernen Freude!



SCHÜLERLOTSE. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, durch ein Inserat in der Gemeindezeitung, das von der Werbeagentur C. Stach zur Verfügung gestellt wurde, einen Schülerlotsen zu finden. Herr Abdul RAHMAN versieht diesen Dienst ehrenamtlich und hilft so mit, den täglichen Schulweg unserer Kinder sicherer zu machen. Vielen Dank dafür!





GEBAU-NIOBAU SPENDET DAS "GOLDENEN PERLENMATERIAL"

Die Firma GEBAU-NIOBAU spendete für die Mehrstufenklasse der VS Groß-Enzersdorf das "Goldene Perlenmaterial" für den Mathematikunterricht nach den Prinzipien von Maria Montessori, das eine exakte Abbildung unseres Zehnersystems ermöglicht und mit dem alle Rechenvorgänge auch in einem sehr großen Zahlenraum anschaulich dargestellt werden können. Wir danken Herrn Dir. Walter Mayr sehr herzlich für seinen Beitrag zur Ausstattung der Klasse mit diesem wertvollen Lernmaterial. Am 29. November 2012 wurde VD OSR Waltraud Wernhart-Horak, Klassenlehrerin vVL Anja Hofmarcher und den Kindern der 4. Schulstufe der MSK das Material von Herrn Dir. Mayr übergeben.





HURRA, WIR HABEN EINE BALANCIERBAHN! Die Entwicklung des Gleichgewichtsgefühls gehört zu den elementaren motorischen Fertigkeiten, die Kinder lernen sollten. Gelegenheit dazu bietet seit September die neue Balancierbahn in unserem Schulgarten – eine tolle Erweiterung unseres Kletterparcours! Ein herzliches Dankeschön an unseren aktiven Elternverein und an die Herren Mittermayer und Schüller, deren tatkräftige Unterstützung beim Aufbau den Kaufpreis um einiges reduzierte.

HALLO AUTO. "Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg" lautet die Formel in der "Hallo Auto-Verkehrserziehung". Die Länge des Anhalteweges erleben die Kinder aus der Sicht des Autofahrers. Angegurtet darf jeder Schüler das Spezialauto der AUVA auf 50 km/h beschleunigen und dann voll auf die Bremse steigen. Noch spannender wird das Bremserlebnis, wenn die Feuerwehr für eine nasse Fahrbahn sorgt. Da staunen die kleinen Fahrzeuglenker, wie lange es dauert, bis der Wagen endlich zum Stehen kommt. Eine sehr lehrreiche Verkehrserziehungsstunde, die allen Schülern zu denken gibt.



KINDERUNI ON TOUR. Mittwoch, 26. September 2012. Vorgestern sind wir mit dem Bus zur Kinderuni ins Schloss Orth gefahren. Dort gab es Stationen über den Nationalpark. Wir hörten eine Vorlesung über Biber. Im ersten Stock haben wir Experimente gemacht. Mir hat am besten gefallen, als wir mit einer Scheibe von einer Essiggurke, einem 10 Cent-Stück und Alufolie Strom erzeugt haben. Ich habe auch mit einem Jogurtbecher telefoniert.

Für den Inhalt verantwortlich: Katharina Aff, 3a





das viele Kinder schon aus dem Kindergarten kennen, wird bei uns in der Volksschule in die Tat umgesetzt.

Nach dem Erlernen der Buchstaben ist aber viel

Übung nötig, um ordentlich lesen zu können. Mit altersadäquater Lektüre macht es natürlich doppelt so viel Spaß! Dank Herrn Alexowsky, der alljährlich bei uns in der Aula eine Buchausstellung organisiert, ist die Suche danach ein Kinderspiel.





"ALLE KINDER LERNEN LESEN", ein Lied, NEUE GARTENFLITZER. Ein Renner – im wahrsten Sinne des Wortes - für die Turnstunde im Freien sind unsere neuen Racer. Treten kann ja jeder, aber nur durch geschicktes Hin- und Herbewegen des "Lenkers" mit den Beinen das Gefährt in Schwung zu

> bringen und zu steuern, ist eine ziemliche Herausforderung. dann den Dreh heraußen hat, dem macht das Fahren riesigen Spaß. Ein großes Dankeschön an unseren Elternverein für das Sponsoring!







FUN UND ACTION IN DER STEIER-

MARK. Kaum Zeit zum Ausruhen blieb den Schülern und Lehrern der 4. Klassen bei ihrer Projektwoche Mitte September in Mürzsteg. Schließlich wollten alle Attraktionen des Appelhofs ausprobiert werden. Reiten, Trampolinspringen oder Schwimmen, den Streichelzoo, den Indoor-Spielplatz oder das Kino besuchen - für jeden Geschmack war etwas dabei. Gestärkt vom ausgiebigen Buffet stellten auch die Bergwanderung und das Herumtollen am großen Spielplatz kein Problem dar, bevor alle nach der Gute-Nacht-Geschichte erschöpft ins Bett fielen und Kraft für die coole Abschlussdisco sammel-







JUHU – ICH WAR DABE!! Am 20. September 2012 habe ich beim Landesfinale des Bewegungskaisers in St. Pölten teilgenommen. Es hat sehr viel Spaß gemacht und die verschiedenen Stationen waren gut aufgebaut. Simone Schaschko, 2a

"DIGITAL KOMPETENT!". DIE HS GROSS-ENZERSDORF RÜSTET AUF!

Neben zahlreichen anderen Fortbildungsmöglichkeiten nutzen die LehrerInnen der HS Groß-Enzersdorf heuer intensiv die Fortbildungsangebote der Initiative "Digital kompetent" des Landesschulrats. An einem Nachmittag pro Monat findet eine Veranstaltung zu einem Thema aus der Informatik an der Schule statt. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, alle am Unterricht Beteiligten fit zu machen für den Einsatz der digitalen Medien, die immer stärker in die Klassenzimmer Einzug halten.

Auch die Aufrüstung der Hardware schreitet voran:

• Der Lions - Club Marchfeld spendete eine interaktive Tafel für die SchülerInnen der Hauptschule. Diese wird

Sanitätshaus

Bandagist

Orthopädiefachhandel

Schenken

Gesundheit!

Viele gesunde

Geschenkideen

vom wärmenden

Kirschkernsäckchen bis zur

wohltuenden Tageslichtlampe

Luksche Gutscheine

im Dezember 2012

5%

Wir beraten Sie gerne!

www.luksche.at

mehr Lebensqualität

Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6, Tel. 02249/28 887

- am Vormittag in erster Linie für die Englischstunden mit unserer Native-Speakerin genutzt und steht am Nachmittag für die Lernstunden zur Verfügung. Herzlichen Dank!
- Dank einer Initiative des Elternvereins erhielt die Hauptschule 25 gut erhaltene Laptops samt Infrastruktur, die nun für den Unterricht zur Verfügung stehen.
- Und auch der Schulerhalter, die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, ließ sich nicht lumpen und kaufte weitere drei interaktive Tafeln für die ersten Klassen an.

Allen Beteiligten herzlichen Dank für den Einsatz!







AN APPLE A DAY KEEPS THE DOCTOR AWAY. Es ist allgemein bekannt, dass Äpfel dem Körper gut tun. An zwei Montagen im Oktober erhielten alle Kinder der HS Groß-Enzersdorf je einen Apfel. Einmal spendete die AMA (Agrarmarkt Austria) Äpfel und Karotten im Rahmen der Aktion "Schlaue Früchtchen". Am 22. Oktober verteilte der Elternverein der Hauptschule Äpfel und einen Becher Apfelsaft an die Kinder. Viele nahmen das Angebot gerne an!





HERBSTSCHULFEST AN DER HAUPTSCHULE. Am Donnerstag der zweiten Schulwoche ging das traditionelle Herbstschulfest der Hauptschule über die Bühne. Neu war heuer, dass alle möglichen Talente um die Gunst des Publikums werben konnten. Neben Gesang und Tanz wurden auch eine Hundedressur, Akrobatik, Kabarett, Instrumentalstücke von den talentierten Jugendlichen dargeboten. Alle Gäste genossen das Fest, das heuer unter dem Titel "Wiesn in der Hauptschule" stand.











ELTERNSCHULE AN DER HS GROSS-ENZERSDORF.

Am 6. 11. 2012 fand im Rahmen der Elternschule ein Vortrag zum Thema "Sucht – Familie mit Maß und Ziel" statt. Der Elterverein der Hauptschule organisierte ein Buffet für das leibliche Wohl und lud die Vortragende, Fr. Mag. Ulrike Pietzka, zu dem interessanten und gelungenen Abend ein.





BEWEGUNG IM GARTEN.

Kinder brauchen Bewegung - möglichst viel, möglichst oft. Um diesem Bedürfnis gerecht zu werden, öffnet die Hauptschule in jeder großen Pause den Garten für die Kinder. Dort können sie toben, lärmen. laufen, Fußball spielen oder einfach nur Kontakte miteinander pflegen. Dieses Angebot wird gerne und zahlreich angenommen. Den ersten Schnee - in unserer Gegend ja eher eine Seltenheit - nutzviele Kinder zu einer ausgiebigen Schneeballschlacht in der Pause.

GEDICHTE AUS DEN ZWEITEN KLASSEN

DER WELPE

Es gibt es groß, es gibt es klein, es ist famos, was mag es sein?

Mein lieber Hund, der Dalmatiner, hat einen großen Mund, und ist immer wieder ein Schlawiner.

Ich mag euch nur noch sagen, Dalmatiner sind sicher keine Plagen.

MEINE HUNDE

Ich habe zwei Hunde, am Abend gehe ich mit ihnen eine große Runde.

Die beiden sind sehr nett, aber sie dürfen nicht zu mir ins Bett.

Kimi ist klein und verrückt, darüber ist meine Mutter nicht immer entzückt.

Heidi ist dick und faul, beim Gähnen schaut man ihr bis ins Maul. Sie fressen am liebsten Fleisch und Wurst,

dann bekommen sie immer ganz viel Durst.

Ich möchte die beiden nicht missen, auch wenn sie zerstören so manches Kissen.

MEIN HAUSTIER

Mein Kater der heißt Mucki, zur Belohnung bekommt er ein Zucki.

Er ist eine Tigerkatze, vorne hat er eine schwarze Tatze.

Er fängt manchmal eine Maus, und bringt sie zu uns nach Haus.

Doch seht ihr lieben Leute, er schleicht sich langsam an die Beute.

In der Früh wartet er auf Futter, das gibt ihm meine Mutter.

DER SOMMER GEHT

Die Zeit vergeht sehr schnell, und die Tiere bekommen ihr dickes Fell. Der Nebel in der Früh zieht übers Land,

aber mittags die Sonne wärmt unser Gewand.

Bunte Drachen tanzen am Himmel, und alle genießen die herrliche Stille.

Die Blätter färben sich in bunten Farben, und jeder will den Herbst so haben.

Der Wind leicht weht, und der Sommer geht.

DAS GEDICHT

Das Wort Gedicht, das mag ich nicht!

Doch jetzt sitze ich hier, und muss eines schreiben.

Mir fällt gar nichts ein, muss das Gedicht sein?

Alle mögen das Gedicht, nur ich nicht.

So, und jetzt ist es vollbracht, ohne dass ich daran gedacht, habe ich ein Gedicht gemacht.

NEU IN DER KLASSE? NEU IN DER HAUPTSCHULE?

gen. Da braucht man neue Und damit das wunderbar klappt, Innen der ersten Klassen nach St. Sebastian ins JUFA-Haus, um • unter fachkundiger Anleitung Toleranz, Teamarbeit und Problemlösungen kennen zu lernen. Die Klassengemeinschaft wird gestärkt • und neue Freunde findet man auch. Spaß und Sport kommen • nicht zu kurz. Auch die Nachtwanderung bleibt uns sicher in Erinne- • rung. Mit Spannung haben wir auch die Disco erwartet und so • richtig gefeiert.

Das neue Schuljahr fühlt sich gut • an und wir spüren, dass wir gut zusammenarbeiten können. Wir sind • uns sicher: Das war ein cooler Schulstart!

BUCHAUSSTELLUNG AN DER HAUPTSCHULE -LESEFÖRDERUNG.

Da muss man lernen, sich einzufü- • Die Buchausstellung in Zusammenarbeit mit der Firma Alexowsky Freunde. Da ist Teamarbeit gefragt. • im Oktober gehört zu den lieb gewordenen Traditionen an der HS fahren die ersten Klassen auf Ken- • Groß-Enzersdorf. Die SchülerInnen nenlerntage. Auch heuer reisten dürfen an den Büchertischen von 1.10. - 5.10.2012 61 Schüler- schmökern und ihre Wünsche aufschreiben. "Zum Lesen verlocken" ist die Devise!

> Das Lesen zu fördern und die Lesefertigkeiten der SchülerInnen zu verbessern sind wesentliche Schwerpunkte im laufenden Schuljahr. Neben der wöchentlichen Lesestunde fördern die LehrerInnen das Lesen quer durch alle Gegenstände. Für die ersten Klassen wird es wieder eine Lesenacht geben, viele SchülerInnen beteiligen sich am Wettbewerb LOL der Initiative "Zeit Punkt Lesen".

> Mit der Teilnahme am "Qualitätszirkel Lesen - Risikokinder" versucht die Hauptschule vor allem schwache LeserInnen zu identifizieren und gezielt zu fördern.











ZUSAMMENARBEIT MIT DER MUSIKSCHULE. Heuer ist es uns, der Hauptschule und der Musikschule Groß-Enzersdorf, erstmals gelungen, eine Kooperation einzugehen. Die Musikschule stellt die LehrerInnen für eine Blechbläser- und eine Holzbläsergruppe, die Hauptschule die Räumlichkeiten zur Verfügung. So können die SchülerInnen gleich an der Schule ihr Instrument erlernen. Für die Zukunft ist ein weiterer Ausbau der Kooperation geplant.



VOM TALENTECHECK ZUR POTENZIALANALYSE.

In vergangenen Jahren hatten die SchülerInnen der vierten Klassen die Möglichkeit, im Rahmen der Vorbereitung auf die weitere Schulbzw. Berufsausbildung einen Talentecheck an der Schule in Zusammenarbeit mit dem AMS zu absolvieren. Im vergangenen Schuljahr wurde das Angebot seitens des Landes NÖ ausgeweitet: Die SchülerInnen der dritten Klassen führten den Talentecheck wie bisher an der Schule durch, Am 24, Oktober 2012 fand dann am Berufsinformationszentrum (BIZ) Mödling die sogenannte Potenzialanalyse statt. In mehreren Tests und praktischen Übungen loteten geschulte ExpertInnen aus, wo die Talente der SchülerInnen liegen. Am 7. und 8. November 2012 kamen schließlich ausgebildete PsychologInnen an • die HS Groß-Enzersdorf und führten mit den SchülerInnen und den Eltern auf freiwilliger Basis Beratungsgespräche durch.

In den dritten und vierten Klassen ist die Berufsorientierung ein wichtiger Teil des Unterrichts. Neben verschiedenen Projekten und Betriebsbesichtigungen können die Schüler-Innen der vierten Klassen in Betrieben schnuppern und Beratungszentren besuchen. Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die HS Groß-Enzersdorf an zwei Tagen zusätzliche Beratungen an: Im Dezember einen allgemeinen Informationsabend über Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Hauptschule und im Jänner laden wir weiterführende Schulen ein, sich an der HS Groß-Enzersdorf zu präsentieren.



EXCURSION – GRAPE HARVEST.

On Wednesday, September 19th 2012, the classes 4a, 4b and 4c from the HS Groß-Enzersdorf went to see how grapes are harvested. We were lucky because the weather was fine when we went to visit "Vineyard Döltl" in Stillfried. We went by bus and it took us nearly one hour to get there. Mr. Döltl, the owner of the vineyard, was very friendly. He welcomed us in his vineyard. He showed us how to harvest grapes. As the grape harvest is done mechanically today, he explained how the machine he uses works. We watched the machine work and were even allowed to taste the grapes. Additionally we visited the wine cellar and learned how wine is produced.

It was an interesting and informative excursion. We now know a lot about grapes.

by Christina Obereigner, 4a







Liebe Kunden wir bedanken uns für
Ihre Treue im Jahr 2012
und wünschen Ihnen ein
frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Ihr Frische-Markt-Team







"DIE SCHÖNE UND DAS BIEST" Vor vollem Haus und vielen Gästen präsentierte die Hauptschule Groß-Enzersdorf heuer das Märchen THEATERAUFFÜHRUNGEN 2012 DER HS GROSS-ENZERSDORF

"Die Schone und das Diest". Etwa 1.500 Gäste wurden in fünf Vorstellungen vom Spiel der sehr professionell agierenden Schau-

spielerinnen und Schauspieler, den wahrhaft meisterlichen Kostümen sowie des traumhaften Bühnen. spielenmien und Schauspieler, den wahrhalt meisternenen Rostumen sowie des traumnatten bunnen-bildes regelrecht verzaubert. Regie führte – wie schon im Vorjahr , die Lehrerin Johanna Maurer, unterstützt von violen Kollegingen und Kollegen des Lehrerteems. Regindruskend beuer auch die Ber unterstützt von vielen Kolleginnen und Kollegen des Lehrerteams. Beeindruckend heuer auch die Perfektion, mit der die zahlreichen Umbeuten auf der Drokkübne bewerketelligt wurden Mit Met unterstutzt von vielen koneginnen und konegen des Lehrerteams, beeindruckend neuer auch die refe fektion, mit der die zahlreichen Umbauten auf der Drehbühne bewerkstelligt wurden. Mit Mut, großen TEKUOH, MIL UEF UIE ZAMFEICHEN OMDAUTEN AUF UEF DIENDUME DEWEIKSTEMET WUR UND, PROBEIT Einsatz und Können rissen die Darsteller das Publikum von Anfang an mit und sorgten für eindrucksvolle Bilder, spaßige sowie emotionale Szenen und – gemeinsam mit dem kulinarischen Rahmenpro-

gramm – nur einen Genuss zur ane Sinne. Die heurigen Aufführungen haben wieder einmal gezeigt, zu welchen Leistungen die Schulgemein-schaft der Hauptschule Groß Enzersdorf fähig ist "wo Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen ngen Aununrungen naben wieder einma gezeigt, zu weichen Leistungen die Schuigemenf schaft der Hauptschule Groß-Enzersdorf fähig ist, wo Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und viele Freunde der Hauptschule zusammen arbeiten gramm – für einen Genuss für alle Sinne. und immer wieder für Höhepunkte im Schuljahr sorgen!











PTS GROSS-ENZERSDORF TURNT IN VOLKSBANK MARCHFELD-T-SHIRTS!

Die Kooperation zwischen der PTS Groß-Enzersdorf und der Volksbank Marchfeld ist heuer modisch in Türkisblau. Als Einstandsgeschenk für die Schülerinnen und Schüler des heurigen Schuljahres – 46 Jugendliche – gab es fesche Shirts für den Turnunterricht! Die Schülerinnen und Schüler zogen sich sofort nach dem Erhalt ihrer neuen Sportware um und standen fürs Foto Modell.

PTS GROSS-ENZERSDORF UND BERUFE – BETRIEBS-BESICHTIGUNGEN – WEGE IN DIE WIRTSCHAFT

Die PTS Groß-Enzersdorf hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr auf das Finden einer geeigneten Lehrstelle bzw. auf das Finden des Traumjobs spezialisiert. In diesem Zusammenhang besuchten die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Spar-Akademie, General Motors, BMW Wien, KIKA und Bellaflora, sondern auch den Schülertag des Bundesheeres am 25. Oktober 2012 am Wiener Heldenplatz. Bei Panzer und Co. erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass das Österreichische Bundesheer einer der größten Lehrlingsausbilder Österreichs ist. Die tolle Show





zum Nationalfeiertag unterstrich die Unterrichtsinhalte aus Deutsch, Politischer Bildung und Wirtschaftskunde sowie von Lebenskunde und Berufsorientierung. Lernen durch lebenspraktische Ausstellungen und Gespräche steht in der PTS Groß-Enzersdorf an oberster Stelle.

PTS GROSS-ENZERSDORF - BESUCH DES RATHAUSES GROSS-ENZERSDORF

Herr Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic lud die Schülerinnen und Schüler der PTS Groß-Enzersdorf im Rahmen des Unterrichtsprojektes "Meine Gemeinde" ins Rathaus ein. In einem ausführlichen Gespräch nahmen sich der Bürgermeister und der Stadtamtsdirektor ausgiebig Zeit, Schülerfragen zu beantworten und die Arbeit im öffentlichen Bereich den Jugendlichen näher zu bringen. Die einzelnen Abteilungen der Stadtgemeinde wurden den Schülerinnen und Schülern durch die Mitarbeiter präsentiert und Aufgabenbereiche erläutert.



46

PTS GROSS-ENZERSDORF - BUCH 2012 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER LESEN

Die PTS Groß-Enzersdorf steht für Allgemeinbildung - im besten Sinne des Wortes! Deshalb besuchten die Pädagogen gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern die Buchmesse in Wien. Dr. Micheal Häupl bekamen die Jugendlichen ebenso zu Gesicht wie viele neue Bücher, in manche konnten sie sich auf dem Messegelände direkt einlesen und den Geruch der Neuerscheinungen genießen. Mit voller Begeisterung konnte dadurch das Projekt "Lesen in der Schule - Zeitung in der Schule" gestartet werden, denn Lesen ist mehr! Wer erfolgreich sein will, muss lesen können und lesen lieben! Über Lesen erfolgt Bildung! Und die PTS Groß-Enzersdorf versucht ihren Schülerinnen und Schülern jegliche Bildung angedeihen zu lassen.

PTS GROSS-ENZERSDORF - BEWERBUNGSTRAINING DURCH DIE VOLKSBANK MARCHFELD

Der Partner der PTS, die Volksbank Marchfeld - Filiale Groß-Enzersdorf - ermöglichte durch ihre Mitarbeiter Christoph Neusiedler und Bobby Misic ein tolles und lehrreiches Bewerbungstraining. Was im Unterrichtsfach Deutsch und Berufsorientierung durch Herrn Direktor Hohenberger und seine Mitarbeiter zum Thema Bewerbungsgespräch erarbeitet wurde, trat an diesem Vormittag nochmals ins Rampenlicht und wurde von den beiden Herren der Wirtschaft referiert und in Rollenspielen trainiert. Schule - Hand in Hand mit der Wirtschaft, ist das oberste Prinzip, das die PTS Groß-Enzersdorf vertritt, denn nur so werden die Jugendlichen fit für ihre Lehrstelle und ihre berufliche Zukunft.

PTS GROSS-ENZERSDORF – ALLE JAHRE WIEDER ...

Alle Jahre wieder backen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts Ernährung, Küchenführung und Service Weihnachtskekse und verkaufen diese dann im Rahmen des Elternsprechtages an Eltern und Lehrer. Wirtschaftliches Denken soll hier trainiert werden. Das gemeinsame Projekt fand wie jedes Jahr - auch heuer wieder - bei den Schülerinnen und Schülern großen Gefallen und auch dieses Mal schafften es die Jugendlichen wieder Geld für ihren Schwimmtag zu sammeln. In diesem Sinne danken wir natürlich allen, auch der Volksbank Marchfeld, dass sie dieses Projekt unterstützt haben und Weihnachtskekse gekauft haben.

Die PTS Groß-Enzersdorf – alle Lehrer, wie Schüler und natürlich Herr Dir. Hohenberger – wünscht allen ein schönes, friedvolles Fest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2013.





PROJEKTWOCHE DER 2D UND 2E IN WAGRAIN (24. - 28. SEPTEMBER)

Nach drei Wochen Schule folgte eine Woche voll Action und Spaß! Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Michaela Buchegger, Elisabeth Hansy und Nadine Bauer fuhren die SchülerInnen der beiden Klassen 2D und 2E des Groß-Enzersdorfer Gymnasiums mit der Bahn nach Wagrain. Kaum angekommen schnappten sie schon ihre Schwimmsachen und ab ging's in die Wasserwelt Amadé. Was gibt es Schöneres als rutschen und plantschen im warmen Wasser? Das ist viel besser als am Nachmittag die Hausübung zu schreiben. Das abwechslungsreiche Programm der Woche - von der jeweiligen Klasse selbst ausgesucht - beinhaltete u.a. Segway fahren, Brot backen und einen Bauernhofbesuch, Wandern und Flying Fox, Floßbau, Orientierungslauf, Frisbeegolf und vieles mehr. Darüber hinaus sprangen die Kinder jede freie Minute Trampolin, spielten Minigolf oder Ball in der Turnhalle. Nach dem Abendessen gab es immer ein gemeinsames Programm. Ein abwechslungsreicher Klassenteambewerb, ein Kreativabend, die Suche nach dem "Herzblatt", die Disco und die Fotopräsentation zählten dabei zu den Höhepunkten. MB

EXKURSION DER 2B UND 2E NACH ASPARN UND MISTELBACH

Am Donnerstag, dem 25. Oktober, "erkundeten" Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen des Gymnasiums in Groß-Enzersdorf im Rahmen des Geschichteunterrichts das niederösterreichische Umland. Am Programm des Lehrausgangs standen der Besuch des Urgeschichtemuseums in Asparn an der Zaya und die Ausstellung zum altägyptischen Totenkult im Museumszentrum Mistelbach. Der erste Zielort "entführte" die Schülerinnen und Schüler dabei in jene Zeit, als die Menschen im Rahmen der sogenannten Jungsteinzeitlichen Revolution von Jägern und Sammlern zu sesshaften Bauern wurden, was ihre Lebensweise fundamental beeinflusste. Erst dieser Schritt ermöglichte die Entstehung von Hochkulturen. Das Urgeschichtemuseum ist hierbei der ideale Ort, um sich davon ein besseres Bild machen zu können.

Im zweiten Museum "wechselten" die Schüler und Schülerinnen ins Reich der Pharaonen, eines der bekanntesten Beispiele einer frühen Hochkultur. Den damals gepflegten Bestattungsbräuchen verdanken wir heute eine Vielzahl von

beeindruckenden historischen Objekten, von denen eine kleine Auswahl ihren Weg nach Mistelbach gefunden hat. Sie ermöglichten den Besuchern aus Groß-Enzersdorf einen atemberaubenden Blick in die Vergangenheit. Der hochinteressante Lehrausgang gefiel allen Teilnehmern sehr gut, denn auf diese Weise zu lernen macht schließlich mehr Spaß. KA



PROJEKTWOCHE IN MARIA ALM

Von 17. bis 21. September verbrachten die SchülerInnen der 2B und 2C ihre Projektwoche mit den Professorinnen Dichtl, Rosenkranz und Kirchmayer in Maria Alm. Diese gemeinsame Woche hatte richtig viel zu bieten: Hochseilklettergarten, Rafting auf der Saalach, Trommel-Workshop, Zoo Hellbrunn, Wasserspiele Hellbrunn, Stadt Salzburg, Krimmler Wasserfälle, Wasserwunderwelt und eine Fackelwanderung. Natürlich durften auch eine Disco und lustige Spiele nicht fehlen. Perfekt versorgt und umsorgt wurden sie im Son-











nenhof. Alles in allem war es eine sehr sonnige und actionreiche Woche, die sicher allen lange in Erinnerung bleibt! DR



AUF DER SUCHE NACH "ÖSTERREICH" – EINE REISE IN DIE WELT DES THEATERS

"Edelweiß, Edelweiß, du grüßt mich jeden Morgen..." so beginnt ein bekanntes Lied aus dem Film "The Sound of Music". Der Film basiert auf der Lebensgeschichte der Familie Trapp, die wegen der Nationalsozialisten Österreich verlassen musste und sich als singender Familienchor eine Existenz in ihrer Wahlheimat, den USA, aufbaute. 1965 wurde der äußerst erfolgrei-



che Film im Salzburger Land mit Julia Andrews in der weiblichen Hauptrolle gedreht und prägte damit die Vorstellung im angloamerikanischen Raum von Österreich als "das Land der Berge, des Edelweiß und des Schnitzels". Die Theatergruppe "Schall und Rauch Agency" ging diesen Klischees nach und hinterfragt in ihrem Stück "Da SAUND OF MUSIC" die Brüchigkeit dieser Vorstellungen von Österreich. Daraus entstand ein zeitgemäßes, kritisches und nachdenkliches Bild aus der Perspektive von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Die Klasse 4B des Gymnasium Groß-Enzersdorf hatte unter der Leitung von Mag. Bettina Demmer und Mag. Sabine Rosenkranz-Frömmel nicht nur die Gelegenheit, der Aufführung am 19. 10. 2012 im Theater "Dschungel" beizuwohnen, sondern konnte auch gestaltend in den künstlerischen Prozess einwirken. Das erfolgte im Zuge eines Workshops mit dem Darsteller Marco Payer und eines Besuchs einer offenen Probe, wo die SchülerInnen ihre Ideen einbringen konnten. Vor allem die Einblicke in die Arbeitsweise im modernen Tanztheater beeindruckten die SchülerInnen sehr. Finanziell ermöglicht wurde dieses künstlerische Projekt von Kulturkontakt Österreich und dem Elternverein des Gymnasiums Groß-Enzers-

IN DEN FÄNGEN DES VAMPIRTINTENFISCHES

"Vampyrotheutis infernalis. Wie klingt dieser Name für euch?" Mit dieser Frage wurden die Schüler/innen der 4A am 30.10. von Mag. Axel Petri zu Beginn ihres Musikworkshops gefragt. Bald stellte sich heraus, dass es sich dabei um einen Meeresbewohner handelt, genau genommen um den Vampirtintenfisch.

Ein kurzer Film, der das schwimmende Tier in teils eleganten, teils sehr bizarren Bildern darstellt, half, Vorstellungen von den vielen Facetten des Tieres entstehen zu lassen. Eigenschaften und aufkommende Emotionen von blutrünstig bis zart setzten nun die Schülerinnen mit Hilfe der Instrumente in spannend gestaltete Klanglandschaften um. Diese wurden passend zum Film kompositorisch zusammengefügt, wodurch kurze Musikstücke entstanden. Abschließend präsentierten die SchülerInnen ihre Arbeiten vor den ob der Professionalität und Schönheit erstaunten Mitarbeiterinnen des Festivals Wien Modern, dessen Veranstalter diesen spannenden Workshop angeboten und finanziert hatten. RS



Das leistbare Eigenheim

Ihr Traum in gewohnter Umgebung:

In einem Eigenheim lebenswert wohnen.

Wohnpark am Kohlfeld

Groß-Enzersdorf



Ziegel-Massivbau, Schlüsselfertig, 108m² Wohnnutzfläche, 2 Geschosse, 50m² Keller, 4 Zimmer+Nebenräume, Garage+Geräteraum+Eigengarten, 35kWh/[m2a]-Niedrigenergie Fertigstellung: Baustufe 1, Frühjahr 2013

Provisionsfrei! Objektnr. 21231

> Vormerkungen unter: 0699 1134 5204

WBV-GÖD Mietkaufmodell mit Eigentumsoption oder Sofortkauf

Informationen über alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Homepage: www.wbvgoed.at

Wohnbauvereinigung der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Gemeinnützige GmbH 1030 Wien, Traungasse 14-16 Telefon: 01/605 73-0 E-mail: wohnen@wbvgoed.at

wohnen.







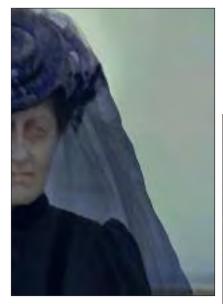


Stadtrat Martin Sommerlechner

Kultur

Liebe Kulturinteressierte!

Im Herbst ging es – wie es sich für die Jahreszeit gehört – bunt zu bei der Kultur in Groß-Enzersdorf, vielfältig und abwechslungsreich. Die Laaange Nacht der Museen wurde im Heimatmuseum und im Kotter wieder sehr gut angenommen. Neben dem Auftritt von Marc Pircher für Volksmusikfans, konnte die orientalische Tanzshow viele Gäste verzaubern und in die Welt aus



1001 Nacht entführen (auch kulinarisch). Der vom Land NÖ geförderte Orgelherbst unter der Leitung von Stadtorganist Martin A. Strommer sorgte für professionelle gut besuchte Klassik, die wir in Groß-Enzersdorf ja schon gewöhnt sind, mit drei Konzerten mit unterschiedlichem Programm und Besetzung in Groß-Enzersdorf, Franzensdorf und

Obersiebenbrunn und professionelles Theater fuhr gehörig in die Knochen mit der "Frau in Schwarz" dem Horrorklassiker aus London, einer Produktion von Shakespeare, das Theater im Pfarrsaal.



Der Nationalfeiertag wurde 2012 mit einem interessanten Vortrag zur Geschichte desselben von Mag. Josef Redl begangen, mit Ehrungen der Feuerwehren und der U12 Mannschaft für ihren Sieg in der Liga.









ADVENTMARKT

Der gemeinsame Adventmarkt um die Kirche wurde eröffnet und wird Sie, liebe BürgerInnen, an manchen kalten Tagen einladen, ein warmes Getränk zu sich zu nehmen, mit Freunden zu plaudern und das Angebot von "Gutem aus der Region" zu begutachten. Kutschenfahrten, Ponyreiten, Indianerbrotbacken und Musik von "Franz

Brass" begleiten die Tage vor Weihnachten. Zudem gibt es im **Kunst.Lokal** – Programm unter <u>www.kunst-lokal.at</u> – im **Heimatmuseum** – LEGO-Ausstellung am 8. und 9. Dezember, Lesung am 17. Dezember mit Elke Hagen und Martin Hulan, sowie im **Kotter** – Verkaufsausstellung, Handwerk, Krippen, Kräuter, Dekoration, Kulturprogramm, Stubenmusik am 8. Dezember um 17 Uhr, ein reichhaltiges Programm in Groß-Enzersdorf.

NEUJAHRSKONZERT

Als nächstes Highlight lockt das **Neujahrskonzert** – das echte, lebendige, beschwingte Neujahrskonzert, im Gegensatz zum weltberühmten der Wiener Philharmoniker, das die meisten nur aus dem Patschenkino kennen. Im Stadtsaal mit Strauß und Lanner und Sachen zum Lachen und



einem Glas Sekt zum Anstoßen auf das Jahr 2013, eine gutbesuchte und gutgelaunte Veranstaltung mit der sinfonietta dell'arte unter Konstantin Ilievsky und Martin Sommerlechner, am 5. Jänner um 19 Uhr. Karten gibt es wie immer bei der Buchhandlung Alexowsky und bei der Stadtgemeinde. Wenn wir auch keinen Dresscode vorschreiben, so freuen wir uns über festliche Kleidung!

Im Jänner sind mehrere **Veranstaltungen** im **Kotter** geplant – das Programm erfahren Sie unter www.kultur-im-kotter.at. Lassen Sie sich "**Gefangen nehmen**"

MARION J Thre mobile Friseurmeisterin MARION.GUGGENBERGER®a 1.net Mobil: +43 (0) 664/26 22 140 Prinz Eugenstrasse 1b/3/2, 2301 Groß Enzeredorf



ZAHNARZT

und Arzt für Allgemeinmedizin Ing. DDr. med. univ.

P. GAMSJÄGER

FBD d. Zahnärztekammer f. **IMPLANTOLOGIE**FBD d. Zahnärztekammer f. **KIEFERORTHOPÄDIE**zahnärztliche **CHIRURGIE**

Dr.-Anton-Krabichler-Platz 8/5 Tel.: **02249/28500** www.zahnarzt-grossenzersdorf.at

ORDINATION:

 $Mo + Mi \qquad 9 - 13 Uhr$

Di + Do 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr

Termine nach tel. Voranmeldung

ALLE KASSEN

THEATER

"SMALLTALK-DOMINA" und "ALTWEIBERSOMMER"

Ein Theaterstück von unserem Stadtdichter Herbert Eigner am 2. März 2013 um 19.30 Uhr im Stadtsaal, Karten Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsky, Abendkassa. (€ 16,–/14,–)

Mit: Gabriele Gold, Christine Frey, Rafael Witak.

Buch und Regie: Herbert Eigner

Musik: Florian Hartl

Zwei Einakter. Drei Frauen auf der Suche. Nach dem Sinn des Lebens, nach einem Warum, nach Liebe. Und dann gibt es da noch diesen jungen Studenten, der nichts Böses ahnend einen heruntergekommenen Frisiersalon betritt und eigentlich seine Ruhe haben will. Das verleidet ihm die redselige





Wir beraten, renovieren, verlegen und pflegen

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 16.00 Uhr

Eurostraße 3 · Austria 2301 Groß-Enzersdorf T: 02249 / 57 631 F: 02249 / 57 609 office@parkettboeden.at www.parkettboeden.at

Friseuse, die sich als wahre Smalltalk-Domina entpuppt, jedoch gründlich. Was wiederum eine schrullige Alte und eine verzweifelte junge Witwe auf einer Parkbank am Zentralfriedhof zu besprechen haben ist nicht minder absurd, witzig und berührend. Ein Abend mit Tiefgang und voller Humor.

Nachdem die beiden Stücke schon erfolgreich im Schuberttheater, der Komödie am Kai und in Leopoldsdorf aufgeführt wurden, ist das Smalltalk-Altweiber-Ensemble nun endlich in Herbert Eigners Heimatgemeinde angekommen. Es ist ziemlich sicher auch die letzte Gelegenheit diese Produktion zu sehen, da keine weiteren Vorstellungen geplant sind.

AUSSTELLUNG

"DAS LEBEN DER JUDEN IN GROSS-ENZERSDORF"

Ich darf als Kulturstadtrat von der Initiative des Privatmannes Sommerlechner berichten, der mit Künstlern und Historikern im Rahmen des Viertelfestivals 2013 Mitte Juni bis Anfang Juli eine interessante, vielschichtige Ausstellung zum Thema "Das Leben der Juden in Groß-Enzersdorf" auf die Beine stellen wird. Das Motto lautet: "Wir möchten nach der Ausstellung mehr wissen, als davor." Also deswegen schon jetzt die Bitte der Ver-

anstalter an alle Zeitzeugen, aber auch Nachkommen derselben, ihre Geschichte, ihre Erfahrungen aus den Jahren bis 1938 zu erzählen. Die Veranstalter sammeln, dokumentieren und archivieren diese wichtigen Erinnerungen, je nach Ihren Wünschen, schriftlich, auf Ton- oder Bildträger, anonym oder persönlich, vor und während der Ausstellung. Rufen Sie an unter: 0650/6800974

PLAKATSTÄNDER

Haben Sie es bemerkt? Die Plakatständer der Stadtgemeinde sind aufgestellt und erfüllen ihren Zweck: einheitlich, schlicht und präsent informieren sie Sie über das kulturelle Angebot in der Großgemeinde. Wir gehen damit eine freiwillige Beschränkung der Werbeflächen ein, was die gemeindeeigenen Veranstaltungen betrifft, um den Beweis anzutreten, dass weniger mehr sein kann und sich das Auge, von vielen Werbeflächen hoff-

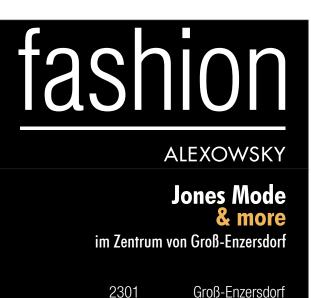
nungslos reizüberflutet, an klare immer gleiche Informationspunkte gewöhnen wird. Nach dem Motto: nicht den Bürger und die Bürgerin mit Information bewerfen sondern die Möglichkeit bieten, sich diese Information bei Bedarf zu holen.

An dieser Stelle füge ich wie gewohnt die Bitte an, uns Ihre email-Adresse oder Handynummer an patricia.kaider@gross-enzersdorf.gv.at zu senden, damit wir Sie direkt über das Programm informieren können.

Die Schauspielakademie und Kunstwerkstatt arbeiten mit kreativer Freude, wir möchten darauf hinweisen, dass Jugendliche von 12 bis 19 Jahren ab Februar sich wieder bei der Malakadmie einschreiben können. "Malen mit Profis" eine Möglichkeit der Förderung junger Talente vor Ort.

Information unter Karl **Tessler**; E-Mail: <u>karl.tessler@gmx.at</u> Tel. 0676/4336757





Bischof-Berholdplatz 2
TEL 02249 / 28 633
EMAIL shop@alex-fashion.at
WEB www.alex-fashion.at

Für Frauen, die das Besondere lieben!

Weihnachtsspecial von 12.12. bis 24.12.

... lassen Sie sich überraschen! ★



2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9 Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35 E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!











DER BURGERMEISTER INFORMIERT

Groß-Enzersdorf, im Dezember 2012



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

auch in den Monaten Jänner bis März wird Kulturinteressierten einiges geboten und ab Jänner beginnt auch wieder die Ballsaison. Den Ballkalender finden Sie in der Gemeindezeitung auf Seite 18

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Kalender der Stadtgemeinde auf unserer Webseite: http://www.gross-enzersdorf.gv.at.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.

NEUJAHRSKONZERT: Strauß und Lanner

Mit der sinfonietta dell'arte unter Konstantin Ilievsky und Martin Sommerlechner Sie erhalten ein Glas Sekt zum Anstoßen auf das Jahr 2013

Samstag, 5. Jänner 2013, um 19.00 Uhr

Eintritt: €14,00 (Vorverkauf); €16,00 (Abendkasse) Karten erhältlich im Rathaus/Bürgerservice und bei der Buchhandlung Alexowsky

Dresscode gibt es nicht, wir bitten aber um festliche Kleidung





KULTUR IM KOTTER

Jänner: 11., 18. und 24. Jänner 2013 Februar: 15. und 21. Februar 2013 März: 15. und 21. März 2013

jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindekotter

Volksbefragung "Wehrpflicht"

Sonntag, 20. Jänner 2013





Kunstwerkstatt und Malakademie

11., 18. und 25. Jänner 2013, 16.00 – 19.00 Uhr Kursort: Hauptschule Groß-Enzersdorf

mehr Informationen im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde





6. Kulturkonferenz

(Gemeinde 21)

Mittwoch, 23. Jänner 2013, 19.00 Uhr im Heimatmuseum



Nachtwächterwanderungen 2013

(mit Foltermuseum)

GESCHICHTEN UND GESCHICHTE
Rund um unsere Stadt

mit Hans Leitgeb

Samstag, 26. Jänner 2013, 17.00 Uhr Samstag, 23. Februar 2013, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Hauptplatz/ Burghof

Unkostenbeitrag: Erwachsene €5,00 / Kinder bis 15 Jahre €3,00

"Smalltalk-Domina" und "Altweibersommer"

von Herbert Eigner

Samstag, 2. März 2013, 19.30 Uhr Stadtsaal

weitere Infos im Veranstaltungskalender www.gross-enzersdorf.gv.at

VERNISSAGE "südliches Weinviertel"

Gerhard W. Schmidbauer

Donnerstag, 7. März 2013, 19.00 Uhr Kunst.Lokal

weitere Infos unter www.kunst-lokal.at



NAPOLEONWANDERUNG und NATURFÜHRUNG

Mit Hans Leitgeb und Mag. Gabi Hrauda

Samstag, 23. März 2013, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Uferhaus

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 10,00/Kinder € 5,00

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic

ARZT Jänner, Februar und März

Arzttermine waren bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.

APOTHEKE

Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate Jänner, Februar und März 2013

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

Marchfeldapotheke **Deutsch Wagram**

Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4 Telefon 02247/57 057

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

28.12.12-03.01.2013 18.01.-24.01.2013 15.02.-21.02.2013

15.03.-21.03.2013

Salvia-Apotheke **Groß-Enzersdorf**

Wiener Straße 12/Top 14 Telefon 02249/28301

Montag - Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

25.01.-31.01.2013 22.02.-28.02.2013

22.03.-28.03.2013

Stadt-Apotheke **Groß-Enzersdorf**

Kirchenplatz 16 Telefon 02249/27 17

Montag - Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

04.01.-10.01.2013 01.02.-07.02.2013 01.03.-07.03.2013

29.03.-04.04.2013

Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.

Kirchengasse 10 Telefon 02216/ 25 627

Montag - Freitag 8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

11.01--17.01.2013 08.02.-14.02.2013

08.03.-14.03.2013

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ WIEDERSTERREICH Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

RETTEN - HELFEN - TAG UND NACHT

Freiherr von Smola-Str. 1/1 2301 Groß-Enzersdorf 02249/4927

Notruf 144 Arztenotdienst 141 Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des

NACHTARZTES

für den Sprengel Gänserndorf Süd. Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter

141



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Großgemeinde!

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien. Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und alles Gute und viel Erfolg für 2013.

Ihre Stadtverwaltung – stellvertretend für alle Mitarbeiter/nnen



QENGAJ – Haustechnik e. U. Carl Moll-Gasse 6 2301 Oberhausen

> **2** 02215/20147 qengaj@aon.at

www.qengaj-haustechnik.at



Notdienst | Hot-Line: 0699 1 2222 001 **Ihr Partner in Ihrer Nachbarschaft:**

- kompetent und verlässlich
- rasch und hilfsbereit
- gesamtlösungsorientiert
- Hilfe im Notfall, wenn es wirklich dringend ist

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

MÜLLABFUHR

für die Zeit Jänner, Februar und März 2013

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
04. Jänner 15. März	18. Jänner 29. März	01. Februar	15. Februar	01. März
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf linke Seite	Groß-Enzerdorf rechte Seite	Mühlleiten Neu-Oberhausen Oberhausen Wittau	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau
RESTMÜLL				
07. Jänner 04. Februar 04. März 29. März	08. Jänner 05. Februar 05. März 02. April	09. Jänner 06. Februar 06. März 03. April	10. Jänner 07. Februar 07. März 04. April	11. Jänner 08. Februar 08. März 05. April
		GELBER SACI	<	
02. Jänner 04. Februar 25. März	02. Jänner 05. Februar 26. März	03. Jänner 06. Februar 27. März	03. Jänner 07. Februar 28. März	04. Jänner 08. Februar 29. März
ALTPAPIERTERMINE				
14. Jänner 04. März	15. Jänner 05. März	16. Jänner 06. März	17. Jänner 07. März	18. Jänner 08. März

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM: 1. November 2012 – 28. Februar 2013: Montag u. Freitag 16-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr 1. März – 31. Oktober 2013: Montag 16-19 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr

Transporte aller Art Containerverleih Sand und Schotter Kranwagen Bagger- und Planierarbeiten





Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16 Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4 0664/52 07 240, 0664/33 57 430

e-mail: office@neubauer-trans.at www.neubauer-trans.at



Stadtrat Gerhard Draxler

Soziales und Gesundheit

Werte BewohnerInnen der Großgemeinde!

AKTUELLE INFORMATION

zum Stand der Sanierungsmaßnahmen der Gemeindewohnhausanlage in der Kaiser-Franz-Josef-Straße 20-22. Kurz vor Redaktionsschluss wurde ich von der NÖ-Landesregierung informiert, dass der von mir ausgearbeitete und von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und der Wohnbaugesellschaft Heimstätte eingereichte Förderantrag auf Annuitätenzuschuss zu einem Sanierungskredit für oben angeführter Wohnhausanlage bewilligt wurde. Wenn noch dieses Jahr die aufsichtsbehördliche Genehmigung durch das Land NÖ für einen Kredit in Höhe von € 800.000,- erfolgt, kann mit den Sanierungsmaßnahmen im Frühjahr 2013 begonnen werden. Ein durchaus

positiver Ausblick, denn nach Abschluss aller behördlichen Genehmigungen könnte, ohne weitere finanzielle Belastung für die Mieter, die Sanierung in ca. 1½ Jahren abgeschlossen sein.

Aus aktuellem Anlass möchte ich Sie über den einmaligen Heizkostenzuschuss 2012/2013 informieren:

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NÖ Gemeinde- bzw. LandesbürgerInnen für die Heizperiode 2012/2013 einen Zuschuss für die Heizkosten in Höhe von € 150,— zu gewähren. Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 239 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigen.
- Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Bruttoeinkommensgrenze ist der

geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage

- > für Alleinstehende € 814,82
- > für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.221,68
- > zuzüglich für jedes Kind € 125.72
- > und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 406,86.

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte auch Alimente und Waisenpensionen.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt, samt der erforderlichen Nachweise am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden.

Der Nachweis der Einkommensgrenze ist beim Gemeindeamt vorzulegen, z.B. durch Vorlage des Pensionsbescheides, Vorlage eines Bewilligungsschreibens des Kinderbetreuungszuschusses bzw. eines Kontoauszuges.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Eine Einreichung für den Heizkostenzuschuss über die Stadtgemeinde ist nicht möglich, wenn die antragstellende Person bedarfsorientierte Mindestsicherung (vormals Sozialhilfe) bezieht. Damit ist die Einreichung auch nicht möglich, sobald eine Person im Haushalt bedarfsorientierte Mindestsicherung bezieht. Alle Bezieherlnnen erhalten einen Zuschuss zu den Heizkosten direkt von der NÖ-Landessozialabteilung.

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben.

Antragsformulare sind im Gemeindeamt oder auf der Landeshomepage <u>www.noe.gv.at</u> erhältlich und die Anträge können bis spätestens **30. April 2013** von allen Bürgerlnnen gestellt werden die einen Aufwand für Heizkosten haben.

ACHTUNG! NEU

Bei den Anträgen für die Heizperiode 2012/2013 muss der BIC Code und der IBAN angegeben werden.



Der BIC Code bezeichnet die Bank und ist 8 oder 11 Stellen lang.

Der IBAN beginnt für Konten in Österreich mit AT und hat 20 Stellen

Unterlassen Sie innerhalb des IBAN Leerräume, Bindestriche, Schrägstriche, etc.

Wenn keine Bankverbindung bekannt ist, lassen Sie die Felder BIC und IBAN komplett frei. Die Auszahlung erfolgt dann per Postanweisung.

Bedenken Sie, dass Bankanweisungen billiger als Postanweisungen sind.

Im Prinzip sollte immer dort, wo dies möglich ist, auch eine Bank-Verbindung angeführt werden.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Die Förderung wird nach Maßgaben der vorhanden budgetären Mittel gewährt.

Ich freue mich, dass es wieder einen Heizkostenzuschuss für unsere BürgerInnen gibt und ich möchte an alle appellieren, die



Frau **Elfriede Schiessl** feierte im LPH St. Michael in Orth/Donau ihren **95. Geburtstag**.

StR Gerhard Draxler überbrachte die Glückwünsche und ein Ehrengeschenk der Stadtgemeinde.

obige Punkte erfüllen, diesen Antrag auch zu stellen.

Mit dieser positiven Nachricht und dem Wunsch für ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im Jahr 2013 für alle meine Leserinnen und Leser, verabschiedet sich bis zur nächsten Ausgabe Ihr StR Gerhard Draxler



GOOSTAV -**SEIT 5,5 JAHREN IN GROSS-ENZERSDORF**

Im April 2007 nahmen die Streetworker von GOOSTAV - Mobile Jugendarbeit ihre Arbeit in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf auf und bieten seit diesem Zeitpunkt Unterstützung und Begleitung für Jugendliche im Alter von zwölf bis 23 Jahren an.

Ziel ist es, Jugendlichen jene Hilfestellungen zur Verfügung zu stellen, die sie brauchen, um einen erfolgreichen Übergang in die Erwachsenenwelt zu schaffen. Das GOOSTAV-Team besteht aus zwei weiblichen und zwei männlichen SozialarbeiterInnen/-pädagogInnen und einer fachlichen Leiterin, die sich den Anliegen der Jugendlichen in der Stadtgemeinde annehmen.

KONTINUITÄT MACHT SICH **BEZAHLT**

Nur durch regelmäßige Präsenz im öffentlichen Raum können tragfähige Beziehungen zwischen den Jugendlichen und den Mitarbeiter-Innen von GOOSTAV entstehen. Sei es bei einem entspannten Gespräch oder beim Kartenspielen.

den Jugendlichen in Kontakt. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch über das Telefon oder Facebook mit den Streetworkern in Kontakt treten. In Krisensituationen, bei Entschei-

dungsschwierigkeiten oder wenn Jugendliche einfach nur Informationen einholen wollen, stehen die MitarbeiterInnen von GOOSTAV zur Verfügung. Auch bei Themen wie Ausbildung und Beruf, Familie und Freundeskreis. Partnerschaft und Sexualität, Drogen und Sucht oder Polizei und Gericht können die Streetworker weiterhelfen.

Der Erfolg des Angebots zeigt sich vor allem in der stetigen Steigerung

Grundsatz "vertraulich – anonym – kostenlos" wird den Jugendlichen die Hemmschwelle genommen und flexible Unterstützung angeboten.



REGELMÄSSIGE **FREIZEITANGEBOTE**

Seit Mai 2010 findet einmal monatlich der Info Buzzz statt. Dafür wird der GOOSTAV Bus in ein mobiles Wohnzimmer umfunktioniert und lässt sich beim Marchfeldcenter neben dem MERKUR Markt nieder. hohe BesucherInnenzahl spricht für den Erfolg der mobilen Anlaufstelle.

Außerdem fanden im Sommer 2012 einige Aktionen statt: In Kooperation mit den MitarbeiterInnen des JUZ wurde ein Grillfest für die jugendlichen BesucherInnen organisiert. Bei "GOOSTAV On The Beach" konnten die Jugendlichen gemeinsam mit den Streetworkern den Sommer ausklingen lassen. Da viele Jugendliche im Herbst in das Berufsleben einstiegen, wurde häufig das Thema Lehrstelle thematisiert.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Website

www.goostav.at

oder kontaktieren Sie die MitarbeiterInnen von GOOSTAV - Mobile Jugendarbeit unter 0699/10033548 oder info@goostav.at







Geöffnet Montag bis Freitag von 6 – 23 Uhr, Samstag von 7 – 12 Uhr (ohne Küche)

ABWECHSLUNGSREICHE MITTAGSMENÜS

GASTGARTEN

MURAUER BIER

Wir wünschen all unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Fahr

DIE "STEIERIN" UND IHR TEAM

Destruction Art Projects No.1, 2, 3







GESUNDE GEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

ZAHLREICHE BESUCHER/INNEN BEI VORTRAG UND DISKUSSION ZUM THEMA "BURNOUT UND DEPRESSION"

Am 17. Oktober 2012 durfte das Team des Arbeitskreises "Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf" zahlreiche BesucherInnen zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion zum Themenbereich "Burnout und Depression" im Groß-Enzersdorfer Heimatmuseum begrüßen. In Niederösterreich leiden laut Schätzungen mehr als 150.000 Menschen jedes Alters und in jeder

rechte Unterstützung! Nach dem gemeinsamen Vortrag von Dr.ⁱⁿ Margit BURGER (Leitung interwork Arbeitsassistenz und RehaWerkstatt) und Mag.^a Irene WLADAR (Leitung Institut zur be-

Lebenssituation an Depressionen,

oft im Stillen und ohne fachge-



Michela Stagl, Dr.in Margit Burger, Gaby Sipöcz, Mag.a Irene Wladar und Leiter des Arbeitskreises "Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf" Dr. Peter Cepuder.

ruflichen Integration NÖ Arbeitsassistenz) und einem Erfahrungsbericht von Gaby SIPÖCZ (Verein aktiv gegen Burnout) hatten die BesucherInnen die Möglichkeiten mit den Expertinnen zu diskutieren und Fragen zu stellen.

Der Leiter der Arbeitsgruppe Dr. Peter CEPUDER zeigte sich vom großen Interesse seitens der Bevölkerung begeistert: "Die rege Teilnahme an diesem Vortrag zeigt, dass auf die Betrachtung der seelischen Gesundheit immer mehr Wert gelegt wird und diese auch thematisiert wird. Burnout und Depression kann jeden indirekt und direkt betreffen".

Weiters möchte ich zu unserer nächsten Sitzung des offenen Arbeitskreises am Mittwoch, dem 30. Jänner 2013 um 18.30 Uhr in der Praxis für Ganzheitliche Körperarbeit und Gesundheitspflege, Kirchenplatz 21, recht herzlich einladen. Der Arbeitskreis ist für alle an der gesundheitlichen Verbesserung der Groß-EnzersdorferInnen Interessierten zugänglich. Wir möchten die Planung der Aktivitäten für 2013 durchführen und freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen Arbeitskreisleiter Peter Cepuder



Michaela Stagl | Praxiszentrum für Ganzheitliche Körperarbeit und Gesundheitspflege

WNEUEPRAXIS

per 1.12.2012: Kirchenplatz 21
2301 Groß-Enzersdorf

T. 0699 112 73 733 | E-Mail: info@bodyandsense.at | www.bodyandsense.at





Stadtrat Ing. Andreas Vanek

Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Werte MitbürgerInnen,

ich hoffe Sie können ein wenig die angenehmen Seiten des Advent genießen, und gehen nicht im vorweihnachtlichen Stress unter. Solchen hatte ich Ende November wegen der

UVP-S1

Rund 50 Stunden habe ich als Vertreter der Stadtgemeinde bei der Öffentlichen Anhörung des UVP-Verfahrens für die S1 verbracht. Der Titel "Umweltverträglichkeitsprüfung" ist irreführend. Es ist eigentlich eine GVP, eine Gesetzes-Verträglichkeits-Prüfung. Denn die Gutachter haben nicht die Aufgabe,

wie viele BürgerInnen meinen, auf Basis ihrer wissenschaftlichen Erfahrungen die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt festzustellen, sondern hauptsächlich ob gesetzliche Vorgaben eingehalten werden. Der bisherigen Aussage der Asfinag, dass eine Filterung der Tunnelabgase nicht machbar ist, hat der Gutachter übrigens widersprochen. Allerdings sind die Schadstoffwerte nicht so hoch, dass er die Filterung im Bescheid verordnen muss. Darum wird es auch nicht geschehen, obwohl ich beantragt habe, die Lüftung vorzuschreiben, und immer dem jeweiligen Stand der Technik anzupassen.

Für Groß-Enzersdorf besonders dramatisch: das Projekt für die Teilverkehrsfreigabe 2016 wird erstinstanzlich auch OHNE die ursprünglich geplante Ortsumfahrung genehmigt werden.

Wie soll das möglich sein, ohne dass innerstädtische Verbindungen wie z.B. der Hans-Kudlich-Ring einen Verkehrskollaps erleiden? Die Asfinag selbst erstellt ein Verkehrsmodell für den Fall ohne Maßnahmen, und stellt diesem die Auswirkungen ihres Projekts gegenüber. Davon leiten sich alle Lärm, Schadstoff und die Verkehrswirksamkeit ab. So werden also im sogenannten Referenzmodell nicht nachvollziehbare Verkehrssteige-



Dr Vrtala, technischer Physiker und StR Vanek beim Verfahren.

rungen in genau diesen entscheidenden Bereichen prognostiziert. Das Projekt bringt dann keine nennenswerten Steigerungen mehr, und ist somit genehmigungsfähig. Für den Projektfall finden dann wiederum völlig unlogische Verkehrsverringerungen in Siedlungsgebieten statt. Weil warum sollen MIT S1 z.B. 100 Fahrzeuge weniger aus Oberhausen fahren? Wenn sich ein Autobahnanschluß in der Nähe befindet, werden es wohl eher mehr werden.

Im Großen und Ganzen waren die 50 Stunden ernüchternd. Viele Anträge zum Schutz der Bevölkerung wurden gemeinsam mit einem von der Gemeinde beauftragten Experten für Luftschadstoffe und Lärm eingebracht. Wenn sie sich im Bescheid nicht widerfinden, wird es in die nächste Instanz gehen. Denn es ist auch höchst befremdlich, dass das BMVIT, als Auftraggeber der S1, das eigene Projekt auf Umweltverträglichkeit prüft.

26A BIS GROSS-ENZERSDORF

Leider muss ich zugeben, dass wir da ein wenig getäuscht wurden. Ich hatte Zusagen, dass ab 29. Oktober werktags JEDER Bus bis Groß-Enzersdorf fahren wird. Das bedeutet für mich alle, ohne Ausnahme! Tatsächlich wird aber zwi-



schen 9.58 und 11.43 auch weiterhin jeder 2. kurzgeführt. Am Abend gibt es dann aber keine Einschränkungen mehr. Sehen wir also das Glas halb voll. Ich werde natürlich weiterhin für Verbesserungen eintreten.

So soll mit Fertigstellung der U2-Seestadt eine

NEUE BUSLINIE 88A

geführt werden. In der ersten Planungsstufe nur bis zur Stadtgrenze. Aber da bin ich natürlich dahinter, dass diese Anbindung auch bis Groß-Enzersdorf geschaffen wird.

UMWELTMISSSTÄNDE AUF AUTOABSTELLPLATZ IN OBERHAUSEN BESEITIGT

Dank der Beobachtung aufmerksamer BürgerInnen und von Umweltgemeinderätin Gabriela Kleesadl konnten auf einem großen Autoabstellplatz in Oberhausen folgende Missstände beseitigt werden:

- nicht fahrbereite Autos (vorschriftenwidrig) werden beseitigt
- ebenso frei herumliegende Batterien und Ölkanister

Parzellenmietern die besonders gravierend gegen die Vorschriften verstießen, wurde vom Grundeigentümer gekündigt.

Ebenfalls wurde der Vermieter von der BH darauf verpflichtet, für das Gelände ein genaues Nutzungskonzept zu erstellen und genau darauf zu achten, dass die alten Missstände nicht wieder einreißen.
Weiters wurden die vielen abgestellten und nicht angemeldeten
Autos auf einem Grundstück in der
Auvorstadt entfernt.

Lieber LeserInnen, hier haben Sie ein Beispiel wie schnell und effizient Arbeit in der Gemeinde passieren kann, wenn über Missstände nicht nur am Stammtisch oder in anonymen Internetforen schimpft wird. BürgerInnen, die sich rasch an die verantwortlichen Stellen wenden oder Verantwortung in Form eines politischen Amtes übernehmen, verändern die Umwelt, in der sie leben. Ohne Nachschub von unten erstarrt die Demokratie, um die uns die Einwohner vieler Länder beneiden. und wir bereiten dem Diktat einer sich selbst bedienenden Politikeroligarchie Tür und Tore.

Somit wünsche ich Ihnen angenehme Festtage im Kreise lieber Menschen, und dass Ihre Wünsche für 2013 in Erfüllung gehen mögen.

Andreas Vanek

Sie erreichen mich unter klimastr@gross-enzersdorf.gv.at



Stadtrat Michael Rauscher

Wirtschaft und Tourismus

Liebe Groß-Enzersdorferinnen, liebe Groß-Enzersdorfer!

Ich wünsche Ihnen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2013.

Halten Sie den Wirtschaftsbetrieben in unserer Gemeinde die Treue und bedenken Sie, dass Groß-Enzersdorf und seine Katastralgemeinden viel von einer florierenden heimischen Wirtschaft profitieren.

Mit freundlichen Grüßen Ihr StR Michael Rauscher

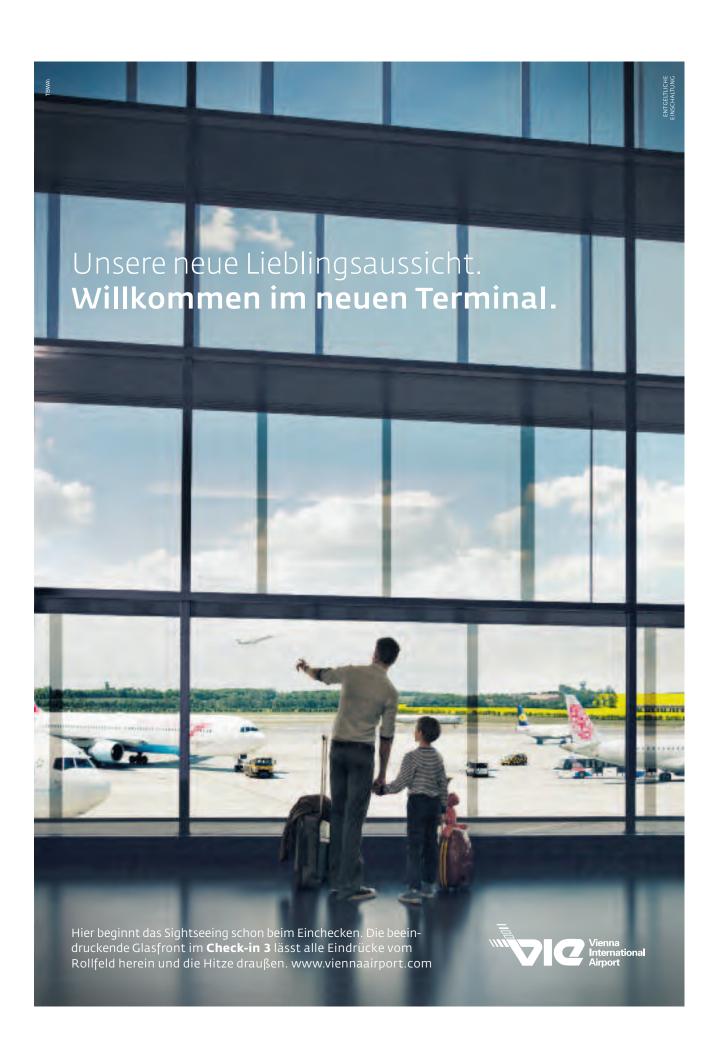


Rudolf Schaschko SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8 Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063 Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at









Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Bürgerservice

ABWASSERBESEITIGUNG

Sanierungsarbeiten und der Neubau des Pumpwerkes Mühlleiten waren die wesentlichen Projekte im abgelaufenen Jahr. Nach Fertigstellung der Arbeiten konnte das neue Pumpwerk kürzlich in Betrieb genommen werden. Rund um das Pumpwerk sind Bepflanzungen geplant um dieses so besser in die Landschaft zu integrieren. Wir erhoffen uns durch diesen Neubau wesentliche Verbesserung bei dieser zentralen Pumpstation.

Leider müssen die Mitarbeiter immer wieder feststellen, dass diverse Reste von Verputz, Beton, Farben, Lacke, Öl, etc. die Abflüsse verlegen. Ich darf Sie daher darauf hinweisen, dass keinerlei Fremdsubstanzen in die Sickerschächte bzw. Regenwasserkanäle und den Kanal eingebracht werden dürfen. Gegebenenfalls behalten wir uns vor die Reinigung, etc. in Rechnung zu stellen.

Bei Gebrechen im Kanalbereich wenden Sie sich bitte direkt an unsere Gebrechenshotline unter 02249/307011.

ÖFFENTLICHE WASSERVERSORGUNG

Leider kommt es in der kalten Jahreszeit immer wieder zu Gebrechen im Bereich unserer Wasserleitung. Abnützung und Verschleißerscheinungen sind Gründe für diese Gebrechen. Unsere Mitarbeiter im Bereich Strom und Wasser sind bemüht, rasch und ohne

größere Unannehmlichkeiten für die betroffenen Haushalte – die Reparaturen durchzuführen. Sollten Sie Veränderungen feststellen, melden Sie sich bitte bei unserer Gebrechenshotline unter 02249/3070 12, damit wir die Angelegenheit überprüfen können.

GRÜNFLÄCHENPFLEGE

Aufgrund der angenehmen Witterung im Herbst konnten die Herbstarbeiten zügig durchgeführt und das Laub rasch entfernt werden. Durch den Einsatz des neuen Laubsaugers konnten diese Arbeiten rascher und effizienter durchgeführt werden. Ich darf mich an dieser Stelle auch bei all jenen BewohnerInnen bedanken, die uns beim Beseitigen des Laubes geholfen haben und so nur der Abtransport seitens der Stadt erfolgte. Herzlichen Dank!

Auch konnten wir noch rechtzeitig vor Einbruch der kalten Witterung rd.100 Bäume im gesamten Ortsgebiet nachpflanzen. Für das kommende Frühjahr sind noch weitere Baumpflanzungen geplant.

Bitte beachten Sie in der kommenden kalten Jahreszeit, dass It. §93 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen in der Zeit zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee und Glatteis befreit werden müssen.

FLUGHAFEN

Im kommenden Frühjahr sind Sanierungsarbeiten der Piste 16/34 geplant. In 25 Nächten und an 5 Wochenenden sollen diese Arbeiten zwischen Mitte April und Ende Mai 2013 durchgeführt werden. Nähere Informationen dazu folgen kurz vor Beginn der Arbeiten.

GROSS-ENZERSDORFER STEHKALENDER

Der Groß-Enzersdorfer Stehkalender wurde in den letzten Wochen an alle Haushalte der Großgemeinde verteilt. Sollten Sie keinen Kalender erhalten haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Ortsvorsteher oder an unser Bürgerservice im Rathaus.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung, des Außendienstes und der Zentralkläranlage für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ihnen allen Wünsche ich eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein fröhliches Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2013 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Kraft, um für die Herausforderungen des neuen Jahres gerüstet zu sein.

Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec





Stadtrat Herbert Eigner

Finanzen

GEMEINDEBAUPLÄTZE

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf hat in der Gemeinderatssitzung vom 27. September 2012 aufgrund der neuen Immobilienabgabe einen neuen Kaufpreis für gemeindeeigene Bauplätze beschlossen. In der Katastralgemeinde Groß-Enzersdorf wurde der Kaufpreis mit 100 Euro pro Quadratmeter festgelegt. In den Katastralgemeinden Oberhausen, Mühlleiten, Franzensdorf, Probstdorf, Rutzendorf, Schönau und Wittau wurde der Quadratmeterpreis mit 75 Euro festgesetzt. In unserer Großgemeinde stehen derzeit Gemeindegrundstücke nur für die Schaffung von Bauplätzen zur Verfügung. In nächster Zeit wird es in unserer Großgemeinde keine größeren Umwidmungen betreffend Bau-Wohnland-Gebiete geben. Wenn Sie Interesse an einem Baugrund haben, richten Sie bitte ein schriftliches Ansuchen an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

BAULANDRESERVEN

Die Baulandreserven in unserer Großgemeinde betragen cirka 55 Hektar, die sich zum Großteil in Privatbesitz befinden.

Derzeit werden in unserem Gemeindegebiet zweihundert Wohnungen von Siedlungsgemeinschaften und Reihenhäuser errichtet oder geplant.

BETRIEBSGRUNDSTÜCKE

Freie Betriebsgrundstücke sind derzeit nur in geringem Ausmaß in

der Katastralgemeinde Oberhausen vorhanden.

NEUES ENTWICKLUNGS-KONZEPT

Um den Wirtschaftsstandort Groß-Enzersdorf weiterzuentwickeln ist es erforderlich das bestehende Entwicklungskonzept in Hinblick auf Bauwohngebiete und Betriebsgebiete für die kommenden Jahre neu zu überarbeiten. Dieser Arbeitsprozess wird ungefähr zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen herzlich

Ihr StR Herbert Eigner



2301 Groß-Enzersdorf Lobaustraße 85 Telefon 02249/2733

Montag, Dienstag Ruhetag Mittwoch bis Sonntag 8 - 20.30 Uhr warme Küche



FRANZENSDORF



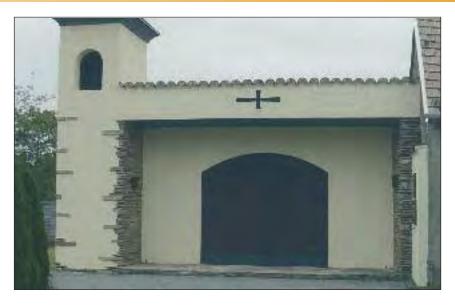
Liebe FranzendorferInnen!

Am 15. September feierten Frau Maria und Herr Leopold Steinbauer ihre Goldene Hochzeit.

Am 24. September hatte Herr Erwin Kuchynka seinen 80. Geburtstag und Herr Franz Stern ebenfalls den 80. Geburtstag.

Bei allen Jubilaren war die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf durch Herrn Bgm. Ing. Hubert Tomsic und mich vertreten.

Allen Vieren auf diesen Weg noch einmal die besten Wünsche und Gesundheit.



Schön langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu. Hier ein kleiner Rückblick auf die Geschehnisse in diesem Jahr.

Im Frühjahr mussten am Dreieck zahlreiche Sträucher ausgewechselt werden.

In der Kirchenallee und vor dem Musikhaus wurden einige Bäume gepflanzt.

An der Aufbahrungshalle wurde mit

der Außenrenovierung begonnen. Im Frühjahr wurden das Auffangnetz und die Tornetze (gespendet von der SPÖ Groß-Enzersdorf) am Fußballplatz montiert.

Im Stadlweg und in der Nordstraße wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt und am Spitz wurde eine 30-kmh-Tafel von mir aufgestellt. Diese Tätigkeiten sind auch für das kommende Jahr geplant.

Die Weihnachtsbeleuchtung wurde heuer wieder auf der Verkehrsinsel montiert und erweitert.

Für die Durchführung dieser Leistungen bzw. für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf (Innen- sowie Außendienst) recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Franzensdorferinnen und Franzensdorfern ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit fürs neue Jahr!

Herzlichst OV Zoltan Sarka











www.apotheke-grossenzersdorf.at

Internorm 2012 – eine Klasse für sich I-tec Innovationsoffensive setzt neue Maßstäbe bei der Fenstertechnologie

Unsichtbare Verriegelung, vollintegrierte Lüftung, solarbetriebene Beschattung – unter dem klangvollen Titel "I-tec" hat Internorm, Europas führende Fenstermarke, 2012 eine Serie revolutionärer Technologien auf den Markt gebracht. I-tec



Verriegelung, I-tec Lüftung, I-tec Beschattung und die serienmäßige I-tec Verglasung setzen neue Maßstäbe bei Qualität, Komfort und Design – wie das neue Kunststoff-Fenstersystem KF 500 zeigt.

Zu sehen bei Fa. Femaroll in Strasshof Gartenstraße 2.



Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter der Telefonnummer 0664/4589280 fast jeden Termin vereinbaren.

Anstelle von vorstehenden Verriegelungszapfen übernehmen beim I-tec Verriegelungssystem von Internorm integrierte Klappen die sichere Verriegelung des Flügels. Bild links:

I-tec-Verriegelungsklappe.

MÜHLLEITEN



Liebe MühlleitnerInnen!

Das Jahr klingt langsam aus und 2012 wird bald der Vergangenheit angehören. Ein Jahr, das von gebotener Sparsamkeit gekennzeichnet war.

DIVERSE ARBEITEN

Es gab Instandsetzungsarbeiten am Edelspitzweg, Jägersteig, Mühlsteingasse und Hubertusstraße. Der Gehsteig am Brunnenweg und Mühlbruckweg wurde ausgebessert. Im Gemeindehaus wurden zwei Regensinkkästen eingebaut. Die Spielgeräte wurden überprüft und schadhafte Teile durch neue ersetzt. Die Sickergruben in der Park- und Dammstraße wurden gereinigt. Die Dachrinne an der Kirche wird von der FF Mühlleiten gereinigt.

BLUMEN

Ein Dankeschön an die Spender der Blumen für die Blumenwägen (Fam. Eckmayer, Fam. Langer, Gasthaus Abraham).

ALLGEMEINES

Ein Dankeschön meinerseits gilt allen Vereinen für deren Aktivitäten sowie allen Gemeindebediensteten für ihre Arbeit. Ich möchte mich für die Betreuung der Grünflächen und Blumen (Friedhof Elfriede Krumpholz, Parkstraße Ingeborg Cervenka, Dammstraße Fam. Breuer) bedanken.

Für den kommenden Winter darf ich Sie ersuchen, die ordnungsge-

mäße Schneeräumung durch falsch geparkte Fahrzeuge nicht zu behindern.

HÄCKSELPLATZ

Der Häckselplatz ist nur für Baumund Strauchschnitt gedacht. Der Schlüssel kann bei Bedarf bei mir abgeholt werden.

GELBE SÄCKE

Diese erhalten Sie bei mir. Sie sollten nicht zweckentfremdet verwendet werden.

HUNDEKOT

Ein Dank an alle HundebesitzerInnen, die unseren Ort sauber halten. Bitte benützen Sie das Gassisackerlsystem, damit sich die Situation weiter verbessert.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihr OV Josef Feest









OBERHAUSEN



Mit Riesenschritten nähern wir uns dem Jahresende zu und üblicher Weise wird zu einem Jahreswechsel Bilanz über das abgelaufene Jahr gezogen. Ich möchte dieses Mal von dieser Regel abgehen und mich mit der Zukunft unseres Ortes beschäftigen.

RADWEG

Ein großer Wunsch war die Verlängerung des Rad- und Fußweges von der Oberhausener Volksschule bis zum Billamarkt und weiter nach Groß-Enzersdorf, Große Hilfe leisteten eine Gruppe Oberhauser Bürger, die LH Erwin Pröll zu einer Radtour Oberhausen/Groß-Enzersdorf eingeladen hatten, worauf es dann zu einem Gespräch mit der Straßenbauabteilung 3 Wolkersdorf Hofrat Svec und Bgm. Ing. Hubert Tomsic sowie Oberhauser Bürger kam. Der erste Schritt Oberhausen/Billa wird im Frühjahr geschehen, wobei die Arbeiten durch die Straßenmeisterei durchgeführt werden und die Materialkosten von ca. € 85.000.- von der Gemeinde geleistet werden.

DIE NEUE BELEUCHTUNG IM SIEDLUNGSGEBIET

In der Steifurtergasse, der Bründlgasse und einem Teil der Leeberggasse wurde die neue Beleuchtung noch rechtzeitig vor dem Winter fertig. Die Feldgasse und Raabgasse sowie der Rest der Leeberggasse, so hoffe ich, wird 2013 erledigt. In Neu-Oberhausen fehlt im neu aufgeschlossenen Siedlungsgebiet nach wie vor die Beleuchtung.



EMISSIONSSCHUTZ

Bei den neuaufgeschlossenen Baugründen am Thavonweg wurden als Emissionsschutz Bäume und Sträucher laut Vorschreibung des Landes gepflanzt.

GELBE SÄCKE

Gelbe Säcke für Neu-Oberhausen gibt es bei unserem Rudi Niessner, Lannergasse 32 und bei mir (Eduard Schüller) in der Raabgasse 13.

PENSIONISTEN-TREFF

Auch möchte ich sie erinnern, unser Pensionisten-Treff ist jeden Dienstag von 15.00 bis19.00 Uhr für Sie offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei einem kleinen Plausch oder einer Kartenpartie.

Sehr geehrte Damen und Herren! Wie alle Jahre wieder meine Bitte an sie, um eine problemlose Schneeräumung zu gewährleisten, parken sie ihre Autos im Siedlungsgebiet über die Winterzeit nur auf einer Straßenseite, um die Durchfahrt der Räumfahrzeuge nicht zu behindern. Denken sie aber bitte auch daran, dass sie als Haus- und Grundbesitzer im verbauten Gebiet verpflichtet sind, vor ihrem Haus und Grundstück für die Sicherheit bei Schnee und Eis zu sorgen.



DORFBÜCHEREI

Liebe Lesefreudige in Oberhausen und Umgebung!

Wir, das sind Andrea, Sonja, Margarita und Michaela, arbeiten an der Gründung einer Bibliothek in Oberhausen.

Unser Motto lautet: "NIMM und BRING - DORFBÜCHEREI", nach dem Vorbild eines OFFENEN BÜ-CHERSCHRANKES.

Dank Unterstützung unseres hilfsbereiten Ortsvorstehers haben wir einen Raum in der alten Volksschule zur Nutzung erhalten. Unser Vorhaben ist am Wachsen, wir sind bei der Raumgestaltung. Eifrig sammeln wir Bücher für die Ausstattung, die Regale füllen sich langsam.

Voraussichtlich werden wir im Dezember öffnen können, die näheren Informationen geben wir durch Flugzettel bekannt. An zwei Tagen pro Woche werden Sie KOSTENFREI Bücher und Zeitschriften holen, bringen und tauschen können. Unser Lohn ist IHR Besuch, denn damit trägt unsere Idee Früchte!

Gemeinsam mit dem "Pfarrcafe" und dem "Babytreff" wollen wir unsere gute alte Volksschule beleben und an einem "KLEINEN DORF-KULTURZENTRUM" arbeiten, in dem Menschen für Menschen da sind. Ein gutes Miteinander macht uns alle glücklicher.

Über jeden Besucher freuen wir uns, wir erwarten Sie. Falls Sie der Dorfgemeinschaft Bücher schenken wollen, kontaktieren Sie uns bitte! Auf ein gutes Gelingen, bis bald!

Andrea: 02215/3179 Sonja: 02215/3222



Bgm. Ing. Hubert Tomsic und OV Eduard Schüller gratulierten Herrn Leopold Kranzl zum 80. Geburtstag recht herzlich.



Zur Diamantenen Hochzeit überbrachte Bgm. Ing. Hubert Tomsic Herrn Josef und Frau Herta Nemeth die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde.

Nun bleibt mir nur noch Ihnen ein gesegnetes friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr 2013 zu wünschen.

OV Eduard Schüller



Ihr Partner für steuerliche Probleme! Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK

Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf. Rathausstraße 2-4/1/3 office@machacek-steuerberater.com Tel.: 02249/3620 Fax DW 19

www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung



Berndt Steiner GesmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575 Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204 www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at





Die FF Oberhausen informiert!

NEWS DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR OBERHAUSEN

Am 29. September 2012 fand zum ersten Mal im neuen Feuerwehrhauszubau der Oberhausener Feuerwehrheurige statt. Bei köstlichen hausgemachten Heurigenbroten, Kaffee und Kuchen aber auch regionalen Spitzenweinen der Bioweingärtnerei Arnter aus Göttlesbrunn durften wir zahlreiche Gäste herzlich willkommen heißen.

Für die gute Stimmung sorgte an diesem Abend das "Duo Weinblatt" welches unsere Gäste bei Alt-Wiener-Liedern, aber auch mit Austropop auf der Gitarre und der Harmonika unterhielt.

Höhepunkt des Abends war die große Tombolaverlosung bei der um die 90 tolle Tombolapreise, Geschenks- und Fleischkörbe, aber auch Blumenspenden und Elektrogeräte verlost wurden.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberhausen möchte sich hiermit auch herzlich bei allen Gönnern und För-

derern für die gespendeten Sachpreise und die Unterstützung, aber auch bei allen Feuerwehrmitgliedern und freiwilligen HelferInnen bedanken, die es erst ermöglicht haben diese Fest zu veranstalten. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Feuerwehrhausumbau zu Gute.

www.ffoberhausen.at











PROBSTDORF



Liebe Probstdorferinnen! Liebe Probstdorfer!

Wieder einmal neigt sich das Jahr dem Ende zu und 2012 gehört bald zur Vergangenheit.

Im Kindergarten standen zu wenig Kästchen als Stauraum zur Verfügung. Dem konnte durch die Mithilfe der Brüder Willi und Günther Briza sowie Herrn Horst Zinggl Abhilfe geschaffen werden. Diese Personen stellten dankenswerterweise ihre Arbeitskraft zur Verfügung. OV Josef Hotzy sponserte das benötigte Holz und von der Firma Wilfried Fabian aus Andlersdorf durften die dafür notwendigen Maschinen zur Holzverarbeitung gratis genützt werden.







Am 21. September 2012 gab es ein **Benefizkonzert der P-Musik** für das Hospiz Caritas Socialis am Rennweg, als Dank für die hervorragende Begleitung anlässlich des Todes Rupert "Pertl" Wagner, statt. Als Highlight traten bei diesem Konzert zwei Nachwuchsduos:



Franz und Maria Tödling als Sänger, die beiden Jungstars Philip Mayer und Fabian Pelikan als Kabarettisten auf. 220 Gäste besuchten das Konzert und somit konnte dem Hospiz Caritas Socialis der Reinerlös von € 2.100,− übergeben werden.

Nach der erfolgreichen Premiere 2011 wurde die **Sommerakademie** heuer bereits freudig erwartet. Ein Team von engagierten Probstdorfern hat wieder ein abwechslungsreiches Kurs- und Workshop-Programm auf die Beine gestellt, das sehr positiv aufgenommen wurde. Besonders gefreut hat die Organisatoren die im Vergleich zum letzten Jahr gestiegene Teilnehmerzahl.



Im Herbst wurde an vier Straßen in unserem Ortsteil Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Zeitraum war immer eine Woche.

	Schönauerstr.	Hofäckerstr.	Kirschenallee	Jubiläumsstr.
Anzahl Messwerte	5285	1588	2794	2056
Durchschnittsgeschwindigkeit	54 km/h	24 km/h	26 km/h	29 km/h
Maximalgeschwindigkeit	113 km/h	58 km/h	63 km/h	59 km/h
Erlaubte Geschwindigkeit	50 km/h	30 km/h	30 km/h	50 km/h





Erlauben Sie mir, einige Daten dieser Sommerakademie zu verlautbaren:

Es fanden 6 organisatorische Sitzungen statt. Geschätzte 300 Arbeitsstunden wurden für Homepage, Finanzen, Kontakte, Kursbetreuung, Anmeldungen, etc... aufgewendet. Es gab 214 Anmeldungen, 19 Kurse, 5 Veranstaltungsorte, 27 Kurstage mit 126 Kursstunden. Die Korrespondenz umfasste 573 emails. Von den Veranstaltungen finden Sie 430 Fotos auf der Homepage

sommerakademie.probstdorf.at.

Die Kurse waren selbstfinanzierend, Kinderkurse wurden von der Akademie mitfinanziert. Dieses war nur möglich aufgrund vorhandener Sponsorengelder und der Förderung der Gemeinde. Ebenso war nur Dank der Sponsoren die Finanzierung der Folder, Transparente, Homepage, etc... möglich.

Bei der gut besuchten Abschlussveranstaltung war auch Frau Vzbgm. Monika Obereigner-Sivec anwesend.

Ich persönlich möchte mich auch bei allen Organisatoren dieser Sommerakademie für deren Einsatz bedanken.

Am 2. November fand bereits zum zweiten Mal der Probstdorfer Boxenstopp Event 2012 statt. Es wurden bei 30 Autos die Reifen umgesteckt und dank der Würstelbzw. Glühweinspende von Frau Lisi Hofer und engagierter Konsumation am Buffet konnte ein Spendenerlös von € 383,— erzielt werden. Dieser Betrag wird zur Bezahlung der Miete für unsere alte Volksschule verwendet, damit un-

sere gewohnten Veranstaltungen weiterhin darin stattfinden können. Herzlichen Dank an alle Helfer aus Markus Hofer's Autocross-(Staatsmeister!)-Team und an alle Probstdorfer Teilnehmer und Spender.

Für 6. April 2013 ist der nächste Probstdorfer Boxenstopp Event geplant!



In der Probst-Wittola-Straße im Bereich Selitschlacke kam es immer zu Rückstauungen im Regenwasserkanal und somit auch manchmal zu Wassereintritten in den angrenzenden Kellern. Bei genauer Prüfung durch mich, dem Bauamtsleiter und der Firma Terrag-Asdag



wurde festgestellt, dass der Kanal gebrochen war und daher dringend repariert werden musste.

Häckselplatz: Danke für die Disziplin bei der Entsorgung und allen einsatzfreudigen Helfern, die mich als Betreuer des Häckselplatzes in meiner Abwesenheit gut vertreten haben.

Um neuen Platz für Häckselgut zu schaffen, wird von Herrn Johann Neumann regelmäßig das Häckselgut zusammen- bzw. aufgeschoben. Dafür möchte ich mich gesondert bedanken!

Der Häckselplatz wird ab dem 1. Dezember nur mehr nach Anmeldung bei mir unter 0676/73035457 zum Abladen aufgesperrt. Weiters werden wir zum Entsorgen der Christbäume am Samstag, dem 12. Jänner 2013 von 13.00 – 14.00 Uhr öffnen. Im Frühjahr werden wir, sobald der Bedarf steigt, wieder mit der regelmäßigen Öffnung beginnen.

Herzliche Gratulation an ALL unsere Sportler, unserer Feuerwehr zu deren hervorragenden Erfolgen und Leistungen 2012 und beson-



VERHOEVENBAU

VERHOEVEN-BAU GMBH 1210 Wien, Roggegasse 13 T (01) 292 1465 · F (01) 292 1440 www.verhoevenbau.at

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Bezirksaugenarzt

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION
Montag 14 bis 18 Uhr
Einlass 1/2 Stunde vor Ordinationsbeginn
Telefon: 02249/2100



www.shs-leberbauer.at

Leopoid Leberbauer

A-2301 OBERHAUSEN Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006 Mobil. 0650 2332 018 Fax. 02249 20 120 Email. L.Leberbauer@aon.at



Abgasmessungen | Bewässerungsanlagen | Bäder | Biomasseanlagen | Energieberatung Komfortlüftungsanlagen | Photovoltaikanlagen | Pumpenanlagen | Schlagbrunnen Wartungsarbeiten | Trinkwasser- u. Heizungswasseraufbereitung | Zentrale Staubsaugeranlagen ders jenen Feuerwehrmännern denen eine Ehrung seitens der Gemeinde zu Teil wurde!

Schon zum 6. Mal veranstalten die Familie Hick und Theurer ihren vorweihnachtlichen Punschstand (heuer am 15. Dezember ab 18.00 Uhr) für einen guten Zweck.

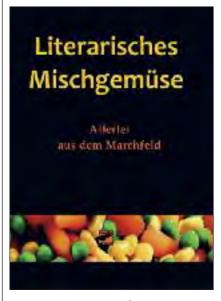
Nachdem der Winter wieder vor der Tür steht, kommt hier meine alljährliche Bitte an alle Autofahrer in Probstdorf: Stellen Sie Ihre Autos so wenig wie möglich auf öffentlichen Straßen ab. Sollte ein privater Parkplatz nicht zur Verfügung stehen, achten Sie BITTE darauf, dass alle Autos auf einer Straßenseite parken, um so die Straßenräumungsarbeiten durch den Schneepflug nicht zu behindern.

VERSUCHEN SIE BITTE AUCH ALLGEMEIN DIE PARKPLÄTZE OPTIMAL ZU NÜTZEN, d.h. KEINE UNNÖTIGEN ABSTÄNDE ZWISCHEN DEN PKW's! Danke!

VERANSTALTUNGS-TERMINE

31. 12. 2012 **Probstdorfer-Silvesterlauf**

Kinderspielplatz Start: 10.00 Uhr



GEMÜSE ZUM LESEN

"Literarisches Mischgemüse" heißt das Buch mit Texten aus der Schreibwerkstatt der heurigen Probstdorfer Sommerakademie. Zehn Autorinnen und Autoren (u.a. Antonia und Martha Böck, Ursula Czapak, Wolfgang Mayr, Re-Schwarz. Hannes nate Vogler und Karin Wachmann) liefern auf diesen 130 Seiten alles Erdenkliche zwischen Thriller, Sa-

tire, historische Geschichte und Experimentalgedicht. Und die meisten Texte kreisen um Groß-Enzersdorf und seine Ortsteile.

"Literarisches Mischgemüse" kostet € 8,– und ist in der Buchhandlung Alexowsky erhältlich.

13. 01. 2013:KindermaskenballGasthaus Heeberger18. 01. 2013:Ball der FF ProbstdorfSchloss Orth/Donau

Zum Schluss bleibt mir noch, Ihnen ein gesegnetes und vor allem ein friedliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2013 zu wünschen.

OV GR Josef Hotzy Vorsitzender des Ortsausschusses







Anlässlich des **85. Geburtstages** von Frau **Theresia Lober** (links oben) und des **80. Geburtstages** von Frau **Eva Vinko** (oben) überbrachten Bgm. Ing. Hubert Tomsic, OV Josef Hotzy und GR Karin Klement die besten Glückwünsche.

Persönlich und stellvertretend seitens der Gemeinde gratulierte ich Herrn **Erwin Gstettner** recht herzlich zu seinem **80.Geburtstag**.

RUTZENDORF



KINDERGARTEN

Nach vielen Stunden im Schmutz und Staub, ist des den fleißigen Händen von Rutzendorf gelungen, unseren Kindergarten mit neuen Wandfarben und mit neuem Melanboden erstrahlen zu lassen. Es wurden die Risse beseitigt, die Wände, die Türstöcke und Türen sowie die Geländer neu gestrichen. Im Eingangsbereich wurde auch das Überlager gesichert und ausgebessert. Zusätzlich bekam unser

Kindergarten einen neuen Kühlschrank, einen zusätzlichen Feuerlöscher, teilweise neue Steckdosen und Schalter. Dafür möchte ich ein ganz großes Lob und meine Anerkennung an Hrn. Helmut Theil, Hrn. Heinrich Schleimer, Fr. Brigitte Wieland, Fr. Sabine Reifböck für die rasche und tolle Unterstützung für unseren Kindergarten aussprechen. Unser Dank gehört auch unserem Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic für die Unterstützung, damit sich unsere Kinder in unserem Kindergarten wieder wohlfühlen können. Auch ein herzliches Dankeschön an alle noch nicht namentlich genannten HelferInnen.

SAUBERKEIT

Ich möchte mich bei allen Damen und Herren in Rutzendorf für die Unterstützung bei der Reinhaltung der Gehsteige, der Straßen sowie bei den Kastanienbäumen und des Ortes bedanken. Weiters möchte ich auch ein Dankeschön an die Familie Mauerer für die Pflege unseres Blumenecks in der Ortstraße und rund um die Kapelle aussprechen.

Wofür ich aber kein Verständnis habe ist, dass iemand seine alten oder kaputten Pflanzen einfach ins Feld vor dem Tennisplatz wirft. Genauso seinen Restmüll vom Bau einfach auf dem Nachbargrund deponiert. Es gibt die kostenlose Entsorgung in Groß-Enzersdorf auf der Abfallsammelstelle oder in Wittau bei der Firma Hödl. Trotzdem werden Müllsäcke mit Rasenschnitt oder Müll einfach außerhalb von Rutzendorf entsorgt. Darf ich daher ersuchen, dass diese Herrschaften im Interesse des Umweltschutzes sowie einer guten Nachbarschaft den Müll ordentlich entsorgen. Danke

SCHUTZWEG

Ich habe in der Gemeinde um einen Schutzweg in der Ortstraße in der Höhe unserer Kapelle/Bus-









haltestellen angesucht. Da diese Stelle sehr unübersichtlich ist und an die 9.000 Fahrzeuge in einer Woche laut dem Geschwindigkeitsmessgerät mit bis zu 111 km/h und auch in der Glinzendorfer Straße an die 5.400 Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis zu 113 km/h in den Ort einfahren. Daher hab ich die örtliche Polizei dringend ersucht, vermehrte Tempomessungen in Rutzendorf durchzuführen. Damit unsere Kinder und wir die Straße sicherer überqueren können.

BODENPROBEN

Das Umweltbundesamt hat Untersuchungen des Bodens und des Grundwassers in und rund um Rutzendorf angeordnet. Diese wurden bereits in den letzten Wochen durchgeführt. In 6 bis 8 Wochen soll es erste Ergebnisse über die Proben geben. Sollte ich nähere Informationen darüber erhalten, werde ich sie gerne über die Ergebnisse Informieren.



VORINFORMATION

SILVESTER 2012/2013:

Es ist geplant, Silvester in Rutzendorf beim Sportplatz zu feiern. Ich laden sie daher ein, ab 17.00 Uhr mit uns bei warmen Getränken und weihnachtlichen Leckereien sowie einem kleinen Feuerwerk gemeinsam den Jahreswechsel zu verbringen.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr OV Alfred Steininger





Cooles und stylisches Sportcoupé gefällig? Der Hyundai Veloster bietet spektakuläres Design, ungewöhnliche Proportionen und eine umfangreiche Serienausstattung! Ein Auto für alle, die auffallen wollen!

Jetzt ab € 19.990, – oder zum Wegfahrpreis ab € 4.998, –

Bei Leasing ab €160,-/Monat°

CO₂: 137 – 148 g/km, NO_x: 10 – 21 mg/km Verbrauch: 5,9 – 6,5 l Benzin/100 km





www.huundai.at



2301 Wittau, Hauptstraße 83 Telefon 02215/2224









Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2013!

Die FF Rutzendorf informiert!

BAUFORTSCHRITT

Seit unserem letzten Bericht hat sich wieder einiges beim Neubau unseres Feuerwehrhauses getan. So konnte die Stiege zum Obergeschoss hergestellt werden. Im Mannschaftsbereich wurde in allen Räumen der Boden, im WC die Wände und in den Umkleideräumen die Duschen, verfliest. Die Wände im gesamten unteren Bereich wurden ausgemalt.

Bei der "Feuermauer" zwischen Fahrzeughalle und Mannschaftsbereich wurden die Türen und Fenster eingebaut. Von der Fa. Andrej Jakubiec – Malermeister – wurde diese Wand kostenlos gemalt. Ein großartiger Beitrag, für den wir uns nochmals recht herzlich bedanken möchten. Erwähnt sei auch, dass uns Josef Amann aus Probstdorf und Ferdinand Kriegl aus Franzensdorf beim Stiegenbau kostenlos unterstützt haben. DANKE!

Nachdem wir die Sirenensteuerung eingebaut hatten, konnten wir mit den Spinden vom alten Feuerwehrhaus übersiedeln. Nun können wir wieder unsere Ausfahrten aus einem Haus starten. Bis zur Fertigstellung gibt es natürlich noch genug zu tun. Aufgrund der Zusage von Bgm. Ing. Hubert Tomsic, dass wir für dieses Jahr noch Geldmittel in der Höhe von € 30.000,− von der Gemeinde bekommen, sind wir

in der Lage, noch die Heizung, Türen und EDV anzukaufen und einzubauen. Ein herzliches "Dankeschön" unserem Herrn Bürgermeister.

JUGENDFEUERWEHR

Es wird immer schwieriger Nachwuchs für die Feuerwehr zu bekommen. Um diesem Problem entgegenzuwirken, gründeten wir eine Jugendgruppe.

Am Mittwoch, dem 29. August 2012, führten wir eine Informationsveranstaltung im neuen Feuerwehrhaus durch. Kommandant ABI Roskopf konnte siebzehn Interessenten mit ihren Eltern aus Franzensdorf und Rutzendorf begrüßen. Die Ausbilder FM Ing. Alfons DEMEL und FM Petra WIESNER erläuterten den Gästen mit einem Powerpointvortrag, wie die Ausbildung sein wird. Damit das Ganze nicht zu langweilig wurde, gab es anschließend vor dem Feuerwehrhaus einige praktische Übungen. So konnten sich die







Jugendlichen beim Zielspritzen versuchen oder das Schaumrohr bedienen. Natürlich wurde ihnen auch unser Kranfahrzeug vorgeführt.

Am Samstag, dem 3. November 2012, war es soweit. Im Rahmen des Feuerwehrheurigen wurde die Jugendfeuerwehr Rutzendorf offiziell gegründet. Vierzehn Mädchen und Buben, aus Rutzendorf und Franzensdorf, übernahmen aus der Hand unseres Kommandanten als sichtbares Zeichen ihrer Mitgliedschaft einen Helm entgegen. An diesem kleinen Festakt nahmen unser Bgm. Ing. Hubert Tomsic, OV Alfred Steininger, StR Ing. Andreas Vanek und die GR Beate Krump, Robert Kriegl und Markus Reschreiter teil.



Seitens der Feuerwehr waren unser Bezirkskommandant OBR Georg Schicker mit seinem Stellvertreter BR Robert Jobst, Abschnittskommandant BR Leopold Brandstetter, Verwalter HV Sascha Teutsch und der Kommandant von Franzensdorf, OBI Ferdinand Kriegl anwesend.

SPENDE BEI AMTSÜBERGABE

Nach 29 Jahren trat Reinhard Wilding (auch Kommandantstellvertreter unserer Wehr) von seiner Funktion als Ortsvorsteher von Rutzendorf zurück und übergab sein Amt an Herrn Alfred Steininger.

Dieser Generationswechsel war gleich ein Grund für eine groß angelegte Feier. Reinhard Wilding und Alfred Steiniger luden die gesamte Ortsbevölkerung, viele Freunde und Bekannte über die Ortsgrenzen hinaus, ein.

Am Samstag, dem 7. Juli, wurden dafür die Tore, des noch im Bau befindlichen Feuerwehrhauses, in Rutzendorf, geöffnet. Bei strahlendem Wetter wurde bis in den späten Abend gefeiert. Da der scheidende und der neue Funktionär von Geschenken absahen und stattdessen um eine Spende für den Feuerwehrhausbau baten, konnte Kdt. Roskopf am Ende der Veranstaltung über € 1.700,- entgegennehmen. Weiters wurden ihm zwei Bausteinschecks, von Reinhard Wilding € 1.000,- und





CranioSacral-Therapie
nach John E. Upledger
CHRISTINA GANZBERGER
staatl. gepr. Heilmasseurin
Schrammelgasse 1a
2301 Neu-Oberhausen
Terminvereinbarung: 0664/3509286
www.christinaganzberger.at
Wann ist es sinnvoll, eine
CranioSacral-Therapeutin
aufzusuchen?
Nacken- und Rückenbeschwerden
Gelenks- und Muskelschmerzen
Kopfschmerzen
Kieferprobleme
Stress, Burnout
Zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge

von OV Alfred Steininger € 1.500,-, für den Hausbau überreicht. Ein herzliches Dankeschön für diese Zuwendungen.

Zuwendungen.

2 NEUZUGÄNGE IN DER

FF-RUTZENDORF

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 23. 08. 2012 wurden zwei neue Kameradinnen als Mitglieder in die Mannschaft aufgenommen.



Wir wünschen Jessie und Uschi ein "Gut Wehr" und viel Erfolg bei der beginnenden Grundausbildung.

GRATULANTEN ZUM 70ER

Kommandant Markus Roskopf und sein Stellvertreter Reinhard Wilding ließen es sich nicht nehmen zum 70. Geburtstag von unserem Ehrenmitglied, Frau Leopoldine Wiesner, persönlich zu gratulieren.





Mit guten Noten ins Neue Jahr

Die nächste Schularbeit ist für Lisa sehr wichtig. Bekommt sie jetzt eine gute Note, dann steht dem positiven Halbjahrszeugnis nichts mehr im Wege. "Optimal für eine gute Vorbereitung auf die nächste Schularbeit ist der Besuch eines Intensivkurses in den Weihnachts-Ferien", meint Gertrude Salzer vom LernQuadrat. Die Kurse beginnen am 2. Jänner und dauern 4 Tage. Auf dem Programm stehen individueller Unterricht in einer kleinen Gruppe, Lerntechniken und Motivation.

Sehr intensiv ist so ein Kurs, das stimmt. Für Lisa hat sich die Mühe gelohnt. Sie ist nach den Weihnachtsfeiertagen den anderen in der Klasse eindeutig ein Stück voraus. Bei der Schularbeit schreibt diesmal sie die eindeutig bessere Note! 70 x in Österreich





LernQuadrat Groß-Enzersdorf Kaiser-Franz-Josef Str. 7/1/6 (0-24 Uhr): 02249 28 277 www.lernquadrat.at

Gertrude Salzer

KFZ-ERNSTNEUHAUSER

Handel und Reparatur aller Automarken Reifen- und Ersatzteile-Handel



Winterdienst prompt, sofort und zuverlässlig.



2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1 E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at Mobil: 0664/4416379 Tel:02215/20294, Fax: 02215/20294

Küchen Trends 2013.

Wir staunten nicht schlecht, uns auf den vielen Küchenmessen diese fruchtig-farbigen Küchen begegneten. Verheißungsvolle Farbnamen wie Limette, Mango oder Kirsche lassen an den Sommer erinnern und machen Lust auf fruchtige Farbexperimente im nächsten Jahr. Ob als saftige Akzentfarbe in Kombination mit viel Weiß oder als vollfarbige Küchengestaltung, die es kräftig krachen lässt.

Trend Nummer 2 - Holz in einer enormen Veilfalt. Ob furniert oder massiv, helles Nordic Ahorn oder alsdunkle Silbereiche, hochglänzend lackiert oder sägerauh mit lebendiger Struktur - die Palette an Holzdekoren ist für das nächste Jahr so groß wie nie zuvor. Eines gilt jedoch für alle Hölzer: sie verleihen der Küche wie von selbst eine wohnliche Wohlfühl-Atmosphäre.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne persönlich bei der Firma ALLES KÜCHE Groß Enzersdorf, Hauptplatz 9



<u>ALLES KÜCHE</u>



Weil Küche mehr ist als nur Kochen







2301 = GROSS ENZERSDORF = HAUPTPLATZ 9 = 01.7485656 = WWW.ALLESKUECHE.COM



Das Kommando wünscht ihnen einen ruhigen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit-Neujahr.

Das Presseteam

EHRUNGEN

Im Rahmen der Feier zum Nationalfeiertag am 25. Oktober 2012 verlieh Bgm. Ing. Hubert TOMSIC das Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Groß Enzersdorf in Bronze an BM Mato CERKEZOVIC, für mehr als 15 Jahre Tätigkeit bei der FF Rutzendorf und in Gold an EHLM Rupert BREUER für mehr als 30 Jahre Tätigkeit bei der FF Rutzendorf.

Wir gratulieren

BAUSTEIN

Unser Notar aus Groß Enzersdorf, Dr. Karl Leutgeb übergab gemeinsam mit seiner Gattin einen Scheck über € 1.000,–. Unser Kommandant ABI Ing. Markus Roskopf und dessen Stellvertreter BI Reinhard Wilding nahmen diesen Baustein für den Neubau unseres Feuerwehrhauses entgegen.

Dr. Leutgeb meinte, es freue ihn und seine Gattin, dass sie ein so innovatives Projekt, wie es die FF Rutzendorf mit dem Neubau ihres Feuerwehrhauses umsetzt, zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung

FEUERWEHRHEURIGER

Wie schon oben erwähnt, fand am 3. November unser Feuerwehrheuriger statt. Kommandant ABI Markus Roskopf konnte viele Gäste begrüßen. Mit guten Weinen und Speisen wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Auch hier ein herzliches "Dankeschön" an die Frauen für ihre Mehlspeisspenden, den Spendern der Tombolatreffer und natürlich bei allen Mitarbeitern, die sich sehr bemüht haben, dass diese Veranstaltung wieder sehr erfolgreich war.



SCHÖNAU



Liebe Schönauerinnen, liebe Schönauer!

EIN GROSSER WEIHNACHTS-WUNSCH VON MIR UND ALLEN BETROFFENEN!

ICH BITTE ALLE HUNDEBESIT-ZER, DIE ES BIS JETZT NOCH **NICHT GETAN HABEN, SICH DAS GRATISHUNDEKOTSACKERL** AUS DEM AUTOMATEN VOR **DEM GEMEINDEHAUS ZU NEH-**MEN UND ES BITTE AUCH ZU **BENUTZEN! WEIHNACHTEN IST** ZWAR DIE ZEIT FÜR GESCHEN-KE, AUF DIESES GESCHENK VOR DER HAUSTÜRE UND IN DEN GEPFLEGTEN RASENFLÄ-CHEN KÖNNEN WIR ABER ALLE GERNE VERZICHTEN! BEDEN-KEN SIE IMMER, WELCHE FREUDE SIE DAMIT AUF IHREM GRUNDSTÜCK HÄTTEN!

ORTSVORSTEHER-AUSFLUG "SCHÖNAU"

Mit Freude habe ich wieder einen Ausflug zum Heurigen organisiert. Wir fuhren, wie die letzten Male auch, nach Göttlesbrunn-Arbesthal zum Heurigen "Pober"! Unser DJ "Gerhard" hat mit toller Tanzmusik und die Heurigenbesitzer mit gewohnt, gutem Essen, viel zum Gelingen des Abends beigetragen. Die Stimmung war auch dementsprechend gut. Wir fahren am 9. März 2013 wieder und freuen uns ietzt schon auf ALLE, die wieder mitfahren. Am 9. März gibt es Wildschwein- und Spanferkelbraten, selbstgebackene Mehlspeisen und als Nachschlag Aufstrichbrote.

GEBURTSTAG

Leider bringe ich diese Geburtstagswünsche aus meinem Verschulden erst in dieser Ausgabe. Ich bitte, man möge mir verzeihen. Selbstverständlich wurde aber von mir und im Namen der Gemeinde rechtzeitig zum Anlass gratuliert. Ich wünsche Frau Hermine Berger im Nachhinein alles Gute zu Ihrem 80. Geburtstag!

Ich wünsche Frau **Ingeborg Nowotny** im Nachhinein alles Gute zu Ihrem **80 Geburtstag**!

EHRUNGEN

Bei der Feier zum Nationalfeiertag wurden wieder einige Feuerwehrmänner der Großgemeinde geehrt. Ich gratuliere auf das Allerherzlichste zur Verleihung des Ehrenzeichens in Gold für 30 Jahre Zugehörigkeit FF-Schönau

Herrn Verwalter Christian Mayer!

WEIHNACHTS-BELEUCHTUNG!

Auch heuer gibt es wieder vor und im Gemeindehaus, in vielen Fenstern und Gärten unserer Ortschaft eine Weihnachtsbeleuchtung. Ich danke allen, die mitgeholfen haben, und hoffe, dass unsere Weihnachtsdekoration Besinnlichkeit und Weihnachtsstimmung in die Herzen der Menschen bringt.

ADVENTZAUBER IM PARK VOR DEM GEMEINDEHAUS AM 15. DEZEMBER 2012!

Ab 15 Uhr gibt es Glühwein, Punsch, Mehlspeisen und Brötchen. **DJ "PEPI"**, macht für uns Weihnachtsmusik. Von 15 Uhr bis 18 Uhr steht für Groß und Klein eine Pferdekutsche bereit. Diese Veranstaltung soll ein bisschen Be-













sinnlichkeit und Vorfreude auf das Weihnachtsfest in unsere hektische Zeit bringen. Wir freuen uns auf viele BesucherInnen aus allen Ortschaften.

EIN HERZLICHES DANKE-SCHÖN AN HERRN LILIC VON DER BAUFIRMA WIMMER & SOHN

Herr Lilic ist nicht nur der gute Geist in der Firma Wimmer & Sohn, sondern auch von Schönau. Egal, ob die Türe vom Wartehäuschen, Blumeninseln, Leiterwagen und noch VIELES mehr zu Bruch gehen, Herr Lilic repariert es. Er repariert es nicht nur, es gelingt ihm auch, dass ALLES danach wie NEU aussieht. Ein Danke auch an Herrn Baumeister Wimmer, der sämtliche Kosten dafür übernimmt.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

An **ALLE**, die durch – Geldspenden – Sachspenden – Spenden für den Flohmarkt, die viele, viele Stunden in Schönau mithelfen, Rosen schneiden, Bäume und Blumen gießen, Blumen setzen, Wartehäuschen streichen und noch vieles mehr, sodass diese Aufzäh-

lung noch lange weitergehen könnte. An die Gartengestaltungsfirma Kommendisch-Enz, die weit über die vertraglich festgelegten Arbeitsabläufe, die aufs sorgfältigste ausgeführt werden, jederzeit für Schönau einsatzbereit ist. An Baumeister Johann Wimmer und Blumenkünstler Alexander Muhr, die immer und jederzeit für die Anliegen in Schönau ein offenes Ohr haben. An Familie Prechtl, die das Urlauberkreuz und noch vieles mehr das ganze Jahr über pflegen. An die Familie Fries aus Schönau. die für die Herbstdekoration der Blumenbehälter in der Ortschaft jedes Jahr Unmengen an getrockneten Schafgarben spendet. An die Verantwortlichen des Nationalparks, die auch heuer wieder die Bezahlung des Blumenschmucks für einen Blumenwagen übernommen haben. Selbstverständlich auch allen Schönauerinnen und Schönauern, die durch die liebevolle Pflege ihrer Gärten zum gepflegten Ortsbild beitragen. Ihnen "ALLEN" ist es zu verdanken, dass Schönau so schön und gepflegt ist. DANKE!

Neue Homepage für Schönau ab Jänner 2013 www.schoenau-donau.at



Ein frohes Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel sowie Zufriedenheit, Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr

wünscht Ihnen Ihre OV Hannelore Kolar















WITTAU



WINTERDIENST

Werte OrtsbewohnerInnen!

Ich ersuche Sie während der Wintermonate Ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass ein ungehindertes Schneeräumen gewährleistet ist.

BAUMSCHNITT

In den vergangenen Wochen mussten im Bereich des Friedhofs einige Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Ebenso wurden dürre Äste entfernt und viele Bäume zurückgeschnitten. Für Neupflanzungen im Wittauer Gemeindegebiet wird gesorgt. Es werden fünfundzwanzig Laubbäume sowie zehn Kirschenbäume neu gesetzt.

FEUERWEHRAUTO

Das neue Feuerwehrauto wird Anfang des Jahres 2013 geliefert.

Bauunternehmen KG

Primelweg 7 2301 Groß – Enzersdorf

Mobil: 0650 / 820 67 23 Fax.: 02249 / 28148

E-Mail:bau.jojo@gmx.at

- Neu- Um- Zubau
- Fassaden
- Trockenbau
- Gartenzäune
- Plattenverlegung
- Schwimmbecken

www.jojobau.at

SILVESTERPUNSCH

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch heuer den Punschstand im Alten Feuerwehrhaus besuchen. Geöffnet ist am 31. Dezember in der Zeit von 16 bis 19 Uhr. Der Reinerlös kommt wie immer der Obdachlosenküche am Allerheiligenplatz zu Gute.

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein fröhliches Weihnachtsfest. Für das kommende neue Jahr 2013 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Glück.

Ihr OV Herbert Eigner





GROSS-ENZERSDORF

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Jahr voll von Festen und Feierlichkeiten in der Großgemeinde neigt sich dem Ende. Die Kinderfreunde Groß-Enzersdorf haben versucht mit den Veranstaltungen (Kindermaskenball, GO-KART-Rennen, Kasperltheater, Indianerwerkstatt, Ferien mit den Kinderfreunden, etc.) das Leben für die Kinder in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist und dass Ihnen unsere Aktivitäten Spaß gemacht haben. An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren Sponsoren und Helfern für ihre Unterstützung. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und die Wahl des passenden Geschenks stellt viele Eltern vor schwierige Entscheidungen. Kinder wollen die Welt gestalten, wollen erleben, dass sie etwas bewirken können, dass sie durch ihre kreativen Handlungen etwas erzeugen können. Sinnvolles Spiel macht Kindern Lust, sich zu spüren und die Welt zu formen und zu gestalten. Sinnvolles Spielzeug ist unfertig, formbar, gestaltbar, lässt dem Kind Raum für sein eigenes Tun. Kinder brauchen Herausforderungen, sie lieben ihrem Alter entsprechend Kniffliges. Das Kind darf ruhig ein bisschen gefor-

Einladung

Kindermaskenbal

Vierre Santing,
21 Jerrer 2013

Was Santing
21 Jerrer 2013

Was Santing 12 20 Uhr
Animation

Spiele 22 Kanting 12 20 Uhr
Animation

Spiele 22 Kanting 12 20 Uhr
Mir frougn uns auf Euer Kommenl

dert werden, bevor etwas gelingt. Durch Versuch und Irrtum Iernen Kinder. Der Irrtum kann auch Spaß machen. Es ist lustig zu sehen, wie ein Turm zusammenbricht, und dann zu versuchen, es noch besser zu machen. Sinnvoll sind auch alle Spiele und Geräte, bei denen das Kind in Bewegung kommt: Eislaufschuhe, Bälle, ein Einrad, ein Roller... Sprechen Sie mit Ihrem Kind und finden Sie heraus, warum es etwas möchte und was sein größter Herzenswunsch ist.

TIPPS FÜR DEN SPIELZEUGKAUF

Stiftung Warentest hat Tipps parat, worauf Eltern beim Kauf von Spielzeug achten sollten:

- <u>Fragen</u>: Sehen Sie sich das Spielzeug vor dem Kauf in Ruhe an. Welche Funktionen hat es? Ist mein Kind in der Lage, damit zu spielen? Entspricht es seinem Typ? Orientieren Sie sich an den Warnhinweisen und pädagogischen Altersempfehlungen der Hersteller.
- <u>Prüfsiegel</u>: Achten Sie auf Prüfsiegel. Das CE-Zeichen allein sagt wenig aus. Es ist in der EU Pflicht. Der Hersteller erklärt damit, dass er sich an die gesetzlichen Vorschriften hält. Besser sind unabhängige Prüfsiegel, die Hersteller freiwillig beantragen können. Zum Beispiel das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit oder Siegel von Prüfinstituten.
- Kontakt: Achten Sie darauf, dass der Hersteller mit Namen und Kontaktadresse auf dem Spielzeug steht. In den vergangenen Jahren fielen eher so genannte Noname- und Billig-Spielzeuge durch schlampige Verarbeitung und hohe Schadstoffbelastung auf. Markenspielzeug bietet aber keine Garantie für Schadstofffreiheit.
- <u>Riechen:</u> Prüfen Sie mit allen Sinnen. Schnuppern, reiben, ziehen und wackeln Sie am Spielzeug. Riecht es unangenehm, fallen Teile ab, lösen sich Nähte oder Farben, dann lassen Sie die Ware besser im Laden liegen.
- <u>Duftstoffe:</u> Mittlerweile gibt es den Trend, Spielzeuge zu beduften. Möglicherweise können sie Allergien auslösen oder unangenehme Materialgerüche überdecken.
- Kunststoffspielzeug: Bevorzugen Sie Spielzeug aus hartem Kunststoff, etwa aus Polypropylen (PP) oder Polyethylen (PE).

Bestimmte gesundheitsschädliche Phthalat-Weichmacher können etwa in Weich-PVC (Polyvinylchlorid) enthalten sein. PVC erkennen Sie am Recyclingdreieck mit der Ziffer 03 und der Kennzeichnung PVC.

• <u>Holzspielzeug:</u> Bevorzugen Sie Spielzeug aus unlackiertem Vollholz. Schadstoffe befinden sich oft im Lack. Quelle: Stiftung Warentest

Wir wünschen allen ein friedvolles und fröhliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2013 viel Glück und alles Gute.

Monika Obereigner-Sivec Vorsitzende

SKI & FUN: WINTERFERIEN AM ANNABERG

mit den Kinderfreunden: 3. bis 9. Februar 2013

Die nächsten Semesterferien kommen bestimmt. Sichern Sie Ihren Kleinen schon jetzt einen Platz am Ski & Fun Winterferiencamp der Kinderfreunde NÖ am Annaberg (Mostviertler Alpen).

Mit uns kommt Ihr Kind sicher und leistbar auf die Piste. Durch unsere Kooperation mit der Skischule Annaberg ist je nach Können garantiert der richtige Schi- oder Snowboardkurs für Ihr Kind dabei.

Zusätzlich sorgen unsere geschulten Betreuerinnen und Betreuer für ein spannendes Drumherum mit vielen unvergesslichen Erlebnissen für die teilnehmenden Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren.

Details sowie zum bequemen Online-Anmelden unter www.noe.kinderfreunde.at





OBERHAUSEN

Kinderfreunde Oberhausen

Im November veranstalteten wir mit den Heimstundenkindern ein stimmungsvolles Laternenfest und fuhren ins unterhaltsame Piraten-Kindermusical "Der Größte Schatz" ins Wiener Raimund Theater.

KINDERRECHTETAG: "CLARA UND DER ABSPERRZAUN"

Als Claras Lieblingsspielplatz plötzlich nicht mehr zugänglich ist, will sie wissen was los ist... Das Kurzvideo zum Internationalen Tag der Kinderrechte (20. November) findest du auf

http://www.kinderfreunde.at/

Am 24.Dezember von 14.00 bis 16.30 Uhr heißt es bei unserer Kinderbetreuung im Kinderfreundehaus wieder "gemeinsam warten auf das Christkind". Mit Spielen, Liedern und Unterhaltung wollen wir uns auf den Weihnachtsabend einstimmen und den Kindern die Wartezeit verkürzen, während das Christkind schon mit seiner Arbeit beginnt... (Für Kinder ab 5 Jahre – bei kleineren Kindern muss eine Betreuungsperson dabei bleiben.)

Zum Vormerken:

Am Sonntag, 17. Februar 2013, steigt dann wieder unser Kinderfaschingsfest im Kinderfreundehaus! Live-Musik und Kinderanimation von "Music by Two" mit Wolfi Karner, Tanz und Tombola, Spiel und Spaß sorgen sicher wieder für einen unterhaltsamen Familiennachmittag.

Die Heimstunden für Kinder ab 6 Jahren finden jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 bis 18.00 Uhr im Kinderfreundehaus Wittauerstraße 35 statt: gemeinsam basteln, spielen oder auch kochen stehen am Programm. Manchmal machen wir auch gemeinsame Projekte, z.B. zum Thema "Kinder-

rechte" oder bereiten auch gemeinsam mit den Kids Feste vor. Immer steht aber das miteinander Freizeit gestalten im Mittelpunkt. Alle können natürlich auch eigene Ideen einbringen!

Die Teilnahme ist gratis, es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auch immer, wenn uns dabei Eltern unterstützen.

Schöne Feiertage und guten Rutsch ins neue Jahr! wünscht das Team der Kinderfreunde Oberhausen















GR a.D. Friedrich Juranitsch

WANDERWOCHE IN HERMAGOR

52 Mitglieder nahmen an der von Obmann Friedrich Juranitsch organisierten Wanderwoche in Hermagor teil.

Da die ganze Woche vom Wetter begünstigt war, wurden einige Wanderungen und Ausflüge in die umliegende Bergwelt unternommen. Aber auch im Panoramahotel Hauserhof fühlten sich unsere Senioren sehr wohl.



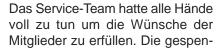




RADAUSFLUG

Bei schönem Herbstwetter radelten 36 Mitglieder quer durch die Lobau zum Radlertreff nach Schönau.

Dort wurden wir schon von Hannes mit seiner Harmonika erwartet. Bei Bratwurst, Kaffee, Sturm, u.ä., verbrachten wir einen schönen sonnigen Herbstnachmittag. Gestärkt mit einer Runde Stamperl, gespendet vom Wirt, traten wir wieder die Heimfahrt an.











Trotz Regenwetter wurden wir beim heurigen Erntedankfest regelrecht gestürmt.

14 Uhr war geplanter Einlass, die ersten Senioren kamen bereits um ca. 13.15 Uhr. Um 14 Uhr war der von den Damen des Pensionisten-Clubs herbstlich dekorierte Stadtsaal gesteckt voll.





deten Mehlspeisen aber auch die diversen Aufstrichbrote fanden reißenden Absatz. Auch die "Schopf-Buam" trugen zur guten Stimmung bei.

Je 200 Sack Erdäpfel und Zwiebel, die wieder die SPÖ-Fraktion spendete, wurden unter Mithilfe von Bgm. Ing. Hubert Tomsic an unsere Mitglieder ausgegeben. Dazu kamen noch an die 100 Säcke, die Obmann Friedrich Juranitsch und Helfer nächsten Tag auslieferten.

JAHRESABSCHLUSSFAHRT

Am 6. November hatten wir unsere Jahres-Abschlussfahrt zum "Ganslessen" nach Marz ins Burgenland. Ca. 140 Mitglieder haben an dieser Fahrt teilgenommen. Nach dem Mittagessen wurde mit einem kleinen Verdauungsspaziergang die nähere Umgebung erkundet. Zur Jause trafen sich dann wieder alle im Saal. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen schönen Nachmittag mit Musik und Tanz. Auch das eine oder andere "Achterl" vom burgenländischen Wein • wurde verkostet. Bei einem Quizspiel gab es wieder viele schöne Preise zu gewinnen.

VORSCHAU

Unsere **Weihnachtsfeier** findet am **Dienstag, dem 18. Dezember**, im Stadtsaal statt.

Der Vorstand wünscht allen seinen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit 2013.



Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf



Mit Entsetzen nahmen wir die Nachricht vom viel zu frühen Ableben des Kegelfreundes Franz **Simon**, der erst kürzlich seinen 69. Geburtstag fei-

erte, entgegen. Er ließ sich trotz seiner schweren Krankheit nicht davon abhalten, seine Leistung im Kegelsport unter Beweis zu stellen. Franz war sehr belesen und stellte seine EDV Kenntnisse ungezählten SportskollegInnen zur Verfügung. Wir werden sein Andenken stets in

Gemütliches Reiterstüberl

- mit Blick in die Reithalle
- Blumenterrasse im Sommer
- Tagesmenü / Speisen à la carte
- Geburtstags- u. Firmenfeiern



www.rossbiss.at Tel. 0664 45 32 711

Reitsportzentrum Thavonhof / 2301 Groß Enzersdorf

Ehren bewahren. Liebe Heidi, deine Familie wird dich im Kummer und Leid unterstützen. Von der Vereinsseite kannst du sicher sein, dass es sich um kein oberflächliches Mitleid sondern um aufrichtiges Mitgefühl handelt welches dir und deiner Familie entgegengebracht wird.



Wir trauern auch um Rudolf **Feitsch**, der nach langer schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Nach seiner Pensionierung konnte er

einige Jahre den arrivierten Keglern trotz seiner Behinderung Paroli bieten. Wir wünschen Mitzi und den Hinterbliebenen viel Kraft für die nächste Zeit.

Nach unserem Grillfest konnten wir beim ASKÖ Senioren-Turnier in Mold unsere Leistung unter Beweis stellen, wobei unsere Damen den hervorragenden 4. Platz belegten und die Herren sich mit dem 14. Platz weit unter ihrem Wert platziert haben.

Kegel-Turnier 10 Jahre Hohenau:

- 1. Platz Heidi Simon, 260 Holz,
- 3. Platz Anton Kauschitz, 262 Holz, Mannschaft 14. Platz.

Die Siegerehrung mit Tombola im Atrium in Hohenau war wieder gut organisiert und die Ausstellung von Robert sehenswert.



Den Ausflug zu den Strebersdorfer Buam haben wir mit dem Autobus am Freitag, dem 21. September, unternommen. Die drei Stimmungskanonen Franzi Müllner, Sohn Thomas Müllner und Peter Malcher haben uns mit ihrem Programm nicht enttäuscht und die Lachmuskeln strapaziert. Um das Ganze noch abzurunden, genossen wir die Schmankerln des kalten und warmen Buffets. Damit alles besser runterrutscht gab es alles an Getränken was das Herz so begehrt.

Danke für die Idee und Organisation von Karl Ruso sowie Kassafrau Veronika Teply für den Bus und die Speisen.

Bezirkskegel-Mannschaftsmeisterschaft in Wittau.

Damen 3. Platz, Herren 4. Platz, Gesamtwertung 4. Platz.

Der Lohn für die überragende Einzelleistung von Ingeborg Lawitschka mit 246 Holz war der 5. Platz und von Wilhelm Bittenauer mit 256 Holz der 6. Platz.

Bei der Bundesmeisterschaft in Kärnten erreichte das Team NÖ nur den 9. Platz.

Am 12. 10. fand der Kegelabschluss in Groß-Schweinbart statt, wobei unsere KeglerInnen mit Medaillen für den Aufstieg zur Teilnahme bei der Landeskegelmeisterschaft geehrt wurden. Lisa Kladezki, Ingeborg Lawitschka,





Walter Lehner und Anton Kauschitz wurden für ihre ausgezeichneten Wertungsergebnisse zusätzlich mit Pokalen geehrt.

Für die Siegerehrung unseres traditionellen Krampus-Kegelturniers welche nach Redaktionsschluss im Gasthof Breinreich stattfindet haben wir wieder viele Sach- und Pokalspenden bekommen. Wir bedanken uns bei den Wirtsleuten, Banken. Versicherungen. schäftsleuten von Groß-Enzersdorf und Umgebung, Herrn Bgm. Ing. Tomsic, Frau Vizebgm. Obereigner-Sivec, den SPÖ Stadträten, Ing. Alfred Skarabela, OV Josef Feest, OV Josef Hozy, Klubfrau Anni Pfandl, Landessportreferentin Charlotte Sivec, Bezirksobmann Herbert Sivec, Gasthaus Heeberger, Installateur Leberbauer und Mazda Koller. Gemüseland Fam. Schneider, Fam. Radl und Fam. Zehetbauer aus Probstdorf haben uns wieder sehr großzügig mit landwirtschaftlichen Produkten aus der Region versorgt.

Liebe Inge Veit, es schmerzt uns, dass wir bei der TÜV Überprüfung anlässlich deiner Geburtstagsfeier im Vorjahr den sich anbahnenden Totalschaden deines Fahrgestells

nicht bemerkt haben. Wir wünschen Dir dennoch alles Gute für die Operation und ein erfolgreiches neues Kegeljahr.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013 wünscht allen Mitgliedern und Lesern Der Vorstand





Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

DAS "HÖFE-FEST"

Zum ersten Mal beteiligten auch wir uns am 9. September am Groß-Enzersdorfer Höfe-Fest. Dank des "Wettergottes", der uns wunderschönes, warmes Wetter bescherte, konnten wir im Garten des Rathauses einen heiteren Nachmittag und einen lauschigen Abend genießen. Das "Weinblatt Duo" aus

Oberhausen erfreute uns mit Wiener Musik, für das Wohl sorgte in bewährter Weise Frau Helga Hagenauer mit Wein und Aufstrich-Broten. Dafür recht herzlichen Dank. Es war besonders abends sehr stimmungsvoll, denn wir hatten die Baumkronen illuminiert und Fackeln aufgestellt. Unsere Bemühungen wurden auch belohnt, da wir sehr viele Besucher hatten die einheitlich die gute Stimmung belobigten. Kurz gesagt: es war ein sehr gelungenes Fest.

DIE "LAAANGE NACHT DER MUSEEN"

Wie voriges Jahr beteiligten wir uns auch heuer wieder an der Laaangen Nacht der Museen, in Zusammenarbeit mit dem Kotter und der Gemeinde 21. Das Motto dieses Jahr lautete: "Gauner, Mörder und Malefizbuben". Einen im wahrsten Sinne "anschaulichen" Einblick in den mittelalterichen Strafvollzug wie er auch in Groß-Enzersdorf gehandelt wurde, gab der Vortrag von Mag. Dr. Christianne Slomka, denn Groß-Enzersdorf besaß ja das Recht der "Niederen und Hohen Gerichtsbarkeit". Schauerliches Bildmaterial verdeutlichte uns, wie glücklich wir uns schätzen können im 21. Jahrhundert zu leben. Ergänzt wurde der Vortrag durch eine Ausstellung über Gaunerzinken, der Tatoos und der Rotwelsch-Sprache.

Unsere Veranstaltung war sehr gut besucht und wurde als sehr interessant bewertet; nicht nur von Groß-Enzersdorfern wie die Anfrage der Donaustädter Bezirkszeitung zeigt, die um Einwilligung gebeten hat, den Vortrag in Ihrer Zeitung veröffentlichen zu dürfen.

AUSFLUG IN DAS STIFT HERZOGENBURG UND AUF DIE SCHALLABURG

Unsere jährliche Kulturfahrt führte uns am 26. Oktober in das Stift









Herzogenburg zur Ausstellung "900 Jahre Stift Herzogenburg – Zeitzeuge der Ewigkeit" und in die Schallaburg zur Ausstellung "Das goldene Byzanz & der Orient".

Wir fuhren um 8.30 Uhr von Kirchenplatz ab zu unserem ersten Ziel, Stift Herzogenburg. Wir sahen wunderbar erhaltene, fast 1.000 Jahre alte Handschriften, prachtvolle Tafelbilder und die beeindruckende Stiftsbibliothek mit vielen tausend Bänden alter Handschriften

Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter zur Schallaburg. Hier erweckten neben hochkarätigen Exponaten, moderne 3D-Rekonstruktionen und interaktive Installationen das alte Byzanz wieder zum Leben. Besonderes Highlight war die 1:1 Rekonstruktion einer spätantiken Steinsäge im Arkadenhof. Der Schwerpunkt der Ausstellung lag auf dem kulturellen Austausch zwischen Byzanz und Nachbarstaaten, dem Orient aber auch Mit-

teleuropa. Die Ausstellung zeigte, dass die byzantinische Vergangenheit mehr mit unserer Gegenwart zu tun hat, als man vorher vermuten würde.

Ein Besuch bei einem Most-Heurigen beendete einen bildungsreichen, aber auch vergnüglichen Tag.

VORSCHAU AUF KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Vortrag:

Der Jakobsweg einmal anders und Bilderausstellung

Wien Spaziergang mit Rudi Orlik Burgen und Schlösser Fahrt

Vortrag und Ausstellung über Hans Kudlich

Fahrt zur NÖ-Landesausstellung

Weihnachtslesung mit Krippen-Ausstellung

STADTFÜHRUNGEN 2013

16.03.2013

20.04.2013

18.05.2013

29.06.2013

14.09.2013 12.10.2013

Die Führungen beginnen immer um 14.00 Uhr.

Treffpunkt: Hauptplatz (Eingang Burghof)

Anmeldung: Stadtgemeinde Bürgerservice Frau Stadler Tel. 02249/2314 DW 28 Sonderführung sind jederzeit möglich.

nogiicii.

Ich möchte mich im Namen des Vereins für Ihren zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen recht herzlich bedanken und hoffe, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das 2013 wünscht Ihnen Karl Hagenauer, Obmann



JUGENDZENTRUM

Das Jugendzentrum Groß-Enzersdorf blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Mit den Jugendlichen wurde der Jugendtreffpunkt in der Marchfelderstraße 19 umgestaltet. Die Wände bekamen einen neuen Anstrich und dank zahlreicher Spenden wurden auch die Räume und ihre Einrichtung erneuert. Das Jugendrotkreuz Groß-Enzersdorf trug maßgeblich durch die Spende von 3 Computern und unterschiedlichstem Mobiliar dazu bei das Jugendzentrum in neuem Licht erstrahlen zu lassen. Nun können Jugendliche von Donnerstag bis Samstag nicht nur ihre Fähigkeiten im Tischfußball unter Beweis stellen, auch ein Billardtisch ist dank eines privaten Spenders vorhanden und lädt bei einer neuen Musikanlage zu gemütlichen Abenden ein. Die Langeweile vertreiben ebenfalls Computer mit Internetanschluss,



sind alle helfenden Hände der Heranwachsenden gefragt und es kann die Zubereitung von frischen Speisen gelernt werden. Im Zuge der Europa-Meisterschaft fanden einige Fußballabende im Juni statt. Während der Sommerferien wurde





in unserem Garten, in Kooperation mit Streetwork – Goostav, der Griller angeworfen. Die Jugendlichen erfreuten sich an Trank und Speis und während der Abende hat sich auch der eine oder andere Nachwuchs-Grillmeister herauskristallisiert. Wir freuen uns jetzt schon auf ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. – Wir sehen uns im JUZ.

spiele und der attraktive Garten der dank Fußballtoren und Badmintonschlägern zu sportlichen Aktivitäten anregt. Wer es einmal ruhiger angehen möchte, kommt auf ein nettes Gespräch im Jugendzentrum vorbei. Auch die Küche des Jugendzentrums wurde umgebaut und ist nun voll funktionsfähig. Hier findet nun gelegentliches Kochen mit den Jugendlichen statt. Hierbei

STTS – KOPIERSTELLE Groß-Enzersdorf

SW-Kopien, Farblaserkopien Großflächenkopien SW (A0, A1, A2) Online-Plotdienst (SW u. Farbe)

Tel.: 02249/3802 Fax: 02249/3801 E-Mail: copyshop@stanker.at - Internet: www.stanker.at Öffnungszeiten: Mo-Do. 8:00-16:30, Fr. 8:00-15:30 2301 Groß-Enzersdorf, Akazienweg 13



INFORMATIONEN DER ORTSGRUPPE GROSS-ENZERSDORF UND UMGEBUNG DES KOBV – DER BEHINDER-TENVERBAND!

In letzter Zeit wurden viele Fragen zu den Aufgaben des KOBV an mich gestellt.

Die Aufgaben des KOBV – Der Behindertenverband sind sehr vielfältig und ich werde Sie werte LeserIn ab dieser und in den nächsten Ausgaben der Groß-Enzersdorfer Gemeindezeitung über den Aufgabenbereich des KOBV in einzelne Themenbereiche informieren.

ExpertInnen für Pflegegeld helfen! Hilfestellung erhalten KOBV Mitglieder bei Fragen zum Pflegegeld wie: Worauf kommt es bei der Pflegegeld-Einstufung an?

Wer hat überhaupt Anspruch darauf? Was tun, wenn der Pflegegeld-Bescheid nicht so ausfällt, wie erwartet? Fragen mit denen die Experten täglich konfrontiert werden, das betrifft sowohl neue Ansuchen als auch Ansuchen um Erhöhung des Pflegegeldes, weil sich der Pflegebedarf wesentlich erhöht hat. Sollte es notwendig sein, Einspruch gegen einen Einstufungsbescheid erheben zu müssen, steht ihnen die Sozialrechtsabteilung ebenfalls beratend zur Seite. Sollte eine Klagsführung vor dem Arbeits- oder Sozialgericht notwendig sein, so wird diese nach 2-jähriger Mitgliedschaft kostenlos übernommen und das mit einem Mitgliedsbeitrag von monatlich € 4.50 ab Jänner 2013. Der KOBV und ich beraten Sie kostenlos, auch wenn Sie noch kein Mitalied sind.

Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 - 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650/3326751.

Für komplexe Fragen gibt es auch 2013 wieder für alle GemeindebürgerInnen von Groß-Enzersdorf Auskünfte bei den Bezirkssprechtagen des KOBV in: Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ Gänserndorf, Wiener Straße 7a jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Die Sprechtagstermine sind: 8. und 22. Jänner 12. und 26. Februar

von 9.00 - 10.30 Uhr.

12. und 26. März.

Über weitere Termine werde ich Sie in der nächsten Ausgabe informieren. Ein herzliches Danke an unsere Sponsoren die unsere vielfältigen Aufgaben und die Arbeit für Behinderte im Jahr 2012 unterstützt haben:









2013 bietet der KOBV seinen Mitgliedern einen Erholungsaufenthalt auf der Insel Krk in Punat (Kroatien) an.

Es gibt noch freie Plätze für diese Urlaubsaktion in PUNAT/Kroatien 2013

Ich wünsche allen Mitgliedern des KOBV und jenen die es noch werden wollen ein schönes ruhiges Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2013.

Ihr Obmann StR Gerhard Draxler



ORGELHERBST 2012

Die Orgelkonzerte des heurigen Herbstes begannen mit einem Experiment in der Groß-Enzersdorfer Pfarrkirche, nämlich des gemeinsamen Spieles von Orgel und Mallets. Den meisten Menschen – so auch uns – war der Begriff Mallets bisher unbekannt. Der Begriff kommt aus dem Englischen (mallet = Schlägel). Es handelt sich dabei um Schlaginstrumente wie Glockenspiel oder in unserem Fall Xylo-

phon und Vibraphon, gespielt mit bis zu vier Schlegeln aus Holz oder Metall. Daniela Juranitsch, begleitet von Martin Alexander Strommer am Orgelpositiv, konnte mit ihren beiden Instrumenten das Publikum begeistern. Das Experiment ist gelungen.



Die weiteren Konzerte des Orgelherbstes 2012 fanden nach Redaktionsschluss der Gemeindezeitung statt, ebenso die "Melodien aus Wien"-Veranstaltungen.

GENERALVERSAMMLUNG

Bei der Generalversammlung am 18. Oktober wurde der Vorstand für eine weitere 3-jährige Funktionsperiode wiedergewählt:

Heinrich Seifert (Obmann), Walter Mayr (Obmann-Stellv.), Renate Demuther (Kassierin), Ing. Franz Redl (Schriftführer), Andrea Husch,

Martin Alexander Strommer

Auch die Rechnungsprüfer wurden wiedergewählt:

Mag. Andrea Seidl, Mag. Dr. Harald Machacek

KRIPPEL-BAU Ihr Spezialist für Sanierung und Neuherstellung Durchführung sämtlicher Bauarbeiten Fassaden Gartenwege Dachdeckungen (Schwarzdeckung) Vollwärmeschutz Isolierungen Waschbeton verlegen Schutzanstrich an Blech, Holz, Fassade Zubauten, Umbauten Kommen auch für kleinste Arbeiten Prompt und zuverlässig

Mobil 0664/2632859, Tel. 02214/3179





ATUS Groß-Enzersdorf Bank Austria

Hallo Sportfreunde!

Das Jahr ist wieder fast vorbei -Zeit um uns einige Höhepunkte der abgelaufenen Saison wieder in Erinnerung zu rufen. Neben den unzähligen Turnstunden unserer aktiven Athleten in den einzelnen Sektionen, traf sich die ATUS-Familie auch abseits der Trainingsplätze – Skifahren am Zauberberg, der Fußball-Vergleich Jungstars vs. Half Men's beim Hödl, Roli Fischers Maibaum, die Hochzeit von Martina & Andy am ATUS-Platz, das Trainingscamp der Fußballer in Kroatien, das Benefizspiel zugunsten des Kinderhospiz Sterntalerhof. das 38. ATUS-Fußball-Turnier, der 2. Ladies-Lunch, organisiert von unseren Power-Oldies oder der Vergleichskampf, waren die größten Events des heurigen Jahres.

DER ATUS-VERGLEICHS-KAMPF 2012

Der Kampf der Generationen... Der Kampf der Geschlechter...

Zu einer sportlichen Großveranstaltung hat sich der traditionelle

Conny's Frisiersolon

Gabriele Höfner

2301 Groß-Enzersdorf Schlosshoferstr. 2

Telefon 02249/2282

Di. - Fr. 8.30 - 17.30, Sa. 7.30 - 12.00

ATUS-Vergleichskampf "Alt gegen Jung" entwickelt. Konnten wir im letzen Jahr die "Half Men's" für das bislang rein maskuline Kräftemessen zwischen den Oldies und den Youngstars begrüßen, waren es heuer die Damen, die mit gleich 3 Mannschaften geballte Ladies-Power an den Start schickten. Neben dem Generationenvergleich spielte damit heuer erstmals auch der Geschlechterkampf eine bedeutende Rolle.

Disziplinen:

- Badminton am "Centercourt der Wahrheit"
- 2. Tischtennis im "Stadion der Überraschungen"
- 3. Asphaltstockschießen im "Theater of Dreams"

Einen unglaublichen Einstieg ins Turnier schaffte das Team der ATUS Oldies-Ladies, das auf Anhieb die Damenwertung gewinnen konnte und gesamt auf Platz 2 stürmte – Gratulation – tolle Leistung!

Trotz Kampfansage der Vorjahresletzten, konnten unsere Oldies Herren auch heuer nicht überzeugen und mussten sich als gesamt 6., wieder mit dem letzten Platz abfinden – bitter, bitter meine Herren! In der ewigen Bestenliste führen unsere Legenden aber immer noch mit 7:6 vor den Youngstars!

Der Sieg war wie auch im letzten Jahr dem Youngstars-Team der Herren nicht zu nehmen. In beeindruckender Manier setzte man(n) sich in allen Bewerben der Herrenwertung durch. Einzig beim Stockschiessen mussten sich die Youngstars den grandios aufspielenden ATUS Oldies-Ladies geschlagen geben – der Gesamtsieg war dadurch aber nicht in Gefahr.

Ergebnis:

Platz 1: Youngstars Herren

Platz 2: Oldies Ladies Team

Platz 3: Half Men's (Welpen)

Platz 4: Youngstars Ladies Team

Platz 5: Team Damengymnastik

Platz 6: Oldies Herren

Alle Bilder rund um den Vergleichskampf 2012 findet ihr auch unter: <u>www.atus-sport.com</u>





Sport • Atus 99



DAMENGYMNASTIK

Stabilität und Beständigkeit zeichnet seit Jahren unsere Vorzeigesektion "Damengymnastik" aus. Die treibende Kraft hinter dem Damenturnen ist seit Jahren Hilde Hofer, die unermüdlich mit Vorturnerin Susanne Jax die gesamte Damenriege trainiert. Die Pforten des Turnsaals der Hauptschule sind jeden Dienstag von 19.00 -20.00 Uhr geöffnet. Interessenten sind immer herzlich willkommen und können jederzeit zum Schnuppern kommen. Weitere Einzelheiten erfahren sie vor Ort bei Hilde Hofer.

ATUS-LAUFTEAM

Die Marchfelder Laufserie ist ein regionaler Laufcup der sich aus neun Läufen in der Marchfelder Gegend zusammensetzt. Beim letzten Lauf, der die Athleten durch die Lobau, über Mühleiten, Schönau, Probsdorf und über Wittau und Oberhausen wieder zurück nach Groß-Enzersdorf führte,

waren Gitti und Robert Wieland am Start und liefen die 21,3 km unter der Flagge des ATUS-Groß-Enzersdorf.

TERMINE

ATUS WEIHNACHTSFEIER UND GENERALVERSAMMLUNG

14. Dezember 2012, 18.00 Uhr

HINWEIS HOMEPAGE

Aktuelles rund um das ATUS-Geschehen findet Ihr immer brandak-





tuell auf unserer ATUS-Homepage im Internet unter www.atus-sport.com – ein Besuch lohnt sich!

Zu guter Letzt wünschen wir Euch und Euren Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2013!

Mit sportlichem Gruß Euer Obmann Harald Galler



Zu den Weihnachtsfeiertagen haben wir von 9.00 – 16.00 Uhr geöffnet

Reservierung unter 02249/2659

Informationen über unsere Events finden sie auf <u>www.lindmaier.at</u>

Wir wünschen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Familie Lindmaier und ihr Team



100 Sport • Atus



Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

Jiu Jitsu heißt Sanfte Kunst, bedeutet Siegen durch Nachgeben - wir machen in den Volksschulen in Groß-Enzersdorf und Oberhausen sowohl Selbstverteidigung als auch Mattenkampfsport. Während des Jahres finden sehr viele Vereinsaktivitäten statt, so zum Beispiel ist die Grundlage das Training am Dienstag in Groß-Enzersdorf und am Donnerstag in Oberhausen. Während des Jahres veranstalten wir die Jiu Jitsu Gürtelprüfungen, die Vereinsmeisterschaft, die Weihnachtsfeier, den Weihnachtspunsch, die Abschlussvorführung und wir nehmen an den Wochenendlehrgängen und dem Sommerlehrgang teil, welche Jesus Potrero organisiert.

Aufgrund des persönlichen Ausscheidens mehrerer Vorstandsmitglieder wurde am 9. November 2012 die a.o. Generalversammlung



im Gasthaus Breinreich einberufen und der neue Vorstand gewählt.

Obmann:

Dipl.Ing. Ernst Grosslercher Obmann-Stv.: Rudolf Zimmerl Schriftführer: Markus Gstöttner Schriftführer-Stv.:

Alexander Skibicki

Kassier: Michael Heuberger Kassier-Stv.: Mag. Sladana Radin

Rassier-Stv.: Mag. Sladana Ra Beisitzer: Daniel Skibicki Beisitzer: Max David Falkner Beisitzer: Rainer Fritz

Ausgezeichnet gelungen ist die Zusammensetzung des Vorstands-

teams, da alle Mitglieder die gegenseitige Achtung und Anerkennung und Toleranz sowohl innerhalb des Vereins als auch in ihrem Leben praktizieren.

Natürlich sind alle Mitglieder sowie Eltern, Geschwister und Freunde unseres Vereins eingeladen, bei den vielfältigen Aktivitäten mitzuarbeiten, daher bereits im Vorhinein ein großes Dankeschön.

Vor den Weihnachtstagen fand die interne Vereinsmeisterschaft am 25. November 2012 in der Volksschule Oberhausen, die Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2012 im Gasthaus Breinreich statt.

Die Abschlussvorführung mit Punsch findet am 18. Dezember 2012 in der Volksschule Groß-Enzersdorf statt.

Da ist immer viel Positives in unserem Verein.

Unser Kassier Michael Heuberger erneuert unsere Webseite laufend! Schaut daher immer wieder in www.jjge.at hinein, und drückt in Facebook auf "Gefällt mir". Unsere Website wird laufend aktualisiert mit Fotos und den Ausschreibungen für unsere Veranstaltungen.

Wir danken allen für ihre Mithilfe während des Jahres bei den vielfältigen Aktivitäten und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

Vorstand und Trainer





Sportunion Groß-Enzersdorf

2. MARCHFELD HALBMARATHON

Die vorletzte Station der heurigen Laufserie ist "gelaufen".

Bei unwirtlichen Bedingungen gingen knapp 140 Läufer, davon 17 Staffeln, an den Start.

Der Regen hatte die Strecke rutschig gemacht, bis auf einige kleine "Ausflüge" in die Botanik ist aber nichts passiert.

Bei den Damen siegte Mindora Turkonje, bei den Herrn war Ali Bensahili der Schnellste.

Die Staffelwertung gewann "Die Probstdorfer Laufelite", schnellste Familienstaffel war die Familie Hafner.

3. ROT-KREUZ-LAUF

Mit dem abschließenden Rot-Kreuz-Lauf ging die Marchfelder Laufserie 2012 zu Ende.

Knapp 100 Läufer absolvierten die neue 7 km lange Strecke, die vom Billa Parkplatz bis zum Uferhaus und wieder retour führte. Bei naßkaltem Wetter gab es Favoritensiege.

Die Siegerehrung fand im neuen

Gebäude im Blaulicht-Zentrum im Areal der ehemaligen Smolakaserne statt.

Den Kinderlauf über 700 m gewann Beate Kollmann vor Anna Lena Roskopf und Anna Spazirer. Florian Mittermayer siegte bei den Burschen vor Markus Wolkerstorfer und Marcel Geringer.

Den Frauen Hauplauf über 7 km konnte Minodora Turkonje vor Ulrike Steckler und Sabine Jez für sich entscheiden. Bei den Herrn war Erwin Seimann der Schnellste, Marijan Savic wurde vor Pass Michael Zweiter.

Bei den Nordic Walkern war die schnellste Dame Gabriele Pichler, schnellster Herr wurde Karl Rittsteuer.









MARCHFELDER LAUFSERIE 2012

Ergebnis der Marchfelder Laufserie 2012

1.062 Läufer haben bei 9 Läufen mitgemacht

7 oder 8 Teilnahmen (Kinder: 5 Teilnahmen) Karin KLEMENT Leopold FELLNER Gabriele BRÄUER Tamara DÖLTL Markus ROSKOPF Erwin SEIMANN Anna Lena ROSKOPF

5 oder 6 Teilnahmen
(Kinder: 3 Teilnahmen)
Manfred KURITKO
Konrad BRÄUER
Manfred HUBER
Gabriele KURITKO
Gerhard PAIER
Kurt PELZMANN
Miriam PFANDLBAUER
Christian STEINBICHLER
Marjan SAVIC
Roland SCHOPF

MARCHFELDER LAUFSERIE 2013

Die mittlerweile fast schon zur Tradition gewordene Laufserie soll vor allem Laufanfängern die Angst vor einem Laufbewerb nehmen und das Erlebnis einer gemeinsamen sportlichen Betätigung ermöglichen. Die Teilnehmer tun sich etwas Gutes - und oft auch anderen, weil die Veranstaltungen überwiegend Benefizcharakter haben. Als kleine Belohnung erhält jeder Teilnehmer, der 5 Veranstaltungen absolviert, eine Anerkennung. Bei 7 Teilnahmen gibt es ein weiteres besonderes Geschenk, Wer 9 Veranstaltungen schafft, wird bei der Abschlusssiegerehrung besonders geehrt.

Informationen sowie die Gesamtwertung (mit Namen und Anzahl der Teilnahmen) sind im Internet unter

http://marchfelderlaufserie.run.to immer aktuell abrufbar.

VERANSTALTUNGEN DER MARCHFELDER LAUFSERIE 2013

31. Dezember 2012, 10.30 Uhr 0,8, 4 km

Silvesterlauf Probstdorf

Jeder Teilnehmer bekommt ein Getränk, für Verpflegung ist gesorgt. Zum Aufwärmen gibt es ein großes Lagerfeuer http://silvesterlauf.run.to/ karin.klement@aon.at 0676/5820071

26. Jänner 2013, 13 Uhr, 2 km Orientierungslauf Groß-Enzersdorf

Ein interessanter Bewerb: WIENER LINIEN Winter OL Sprintcup macht heuer Station im Stadt!! www.olg-wien.at/events.php paul.gruen@wienerlinien.at Hr. Grün 0699/81893684

2. März 2013, 14 Uhr, beliebig Benefizlauf Deutsch Wagram

Laufen oder Walken entlang des Marchfeldkanals, solange man will, zugunsten der Aktion Kinderherz www.udw.at

g.pauser@udw.at

Hr. Günter Pauser 0664/1963270

6. April 2013, 15 Uhr, 1/8 km Bärlauch-Lauf Orth/Donau

im Rahmen der Bärlauchtage beim Orther Schloß durch die Lobau, viele Bewerbe und viel Drumherum www.orth.at/baerlauchtage/Roland Haas 0664/8120252 clubberer@a1.net

7. April 2013, 10 Uhr, 1,6/16 km 10 Meilen Andlersdorf

Der Klassiker! Unglaubliche Strecke, unglaubliche Bedingungen,
1 Meile für Kinder
www.asv-andlersdorf.at
g.paier@gmx.at
Gerhard Paier, 0699/12701848

1. Mai 2013, 10 Uhr, 0,5 - 10 km Stadtlerlauf Groß-Enzersdorf

Bereits zum 11. Mal durch Groß-Enzersdorf, 1 oder 3 Runden, tolle Stimmung, schnelle Strecke, heuer Benefizlauf

www.grossenzersdorf.sportunion.at fam_mayr@gmx.at

Hr. Mayr 0676/4250007

5. Mai 2013, 10 Uhr, 1/5, 1 km Florianilauf Rutzendorf

Benefizlauf für die Freiwillige Feuerwehr; Walkerwertung, anschließend Frühschoppen www.ffrutzendorf.at florianilaufrutzendorf.gmx.at markus.roskopf@aon.at Hr. Roskopf 0664/2487582

6. Oktober 2013, 11 Uhr, 21,1 km Halbmarathon Groß-Enzersdorf

Eine wunderschöne Runde im südlichen Marchfeld, laufen von Ort zu Ort; Staffeln sind erwünscht, kein Kinderlauf

www.grossenzersdorf.sportunion.at fam_mayr@gmx.at Hr. Mayr 0676/4250007

13. Oktober 2013, 10 Uhr, 8 km Crosslauf Andlersdorf

Quer-Feld-ein durch Andlersdorf und Umgebung www.asv-andlersdorf.at g.paier@gmx.at Gerhard Paier, 0699/12701848

26. Oktober 2013, 10 Uhr, 0,5/7 km Rot-Kreuz Groß-Enzersdorf

Start/Ziel ist die neue Rot Kreuz Bezirksstelle; Kinderlauf, Nordic Walking und Erwachsenenlauf, Gesamtsiegerehrung http://rklauf.run.to/ erich.prohaska@rkge.at 0676/5820071

2. LAUF DER MARCH-FELDER LAUFSERIE 2013

ORIENTIERUNGSLAUF

Am Samstag, dem 26. Jänner 2013, gibt es bei uns einen ganz besonderen Lauf, nämlich einen Winterorientierungslauf! Der Start ist ab 13.00 Uhr am Sportplatz in Groß-Enzersdorf. Es gibt dabei 3 Schwierigkeitsklassen: für Anfänger, Hobby- und Eliteläufer.

Neulinge können eine Woche vorher, nämlich am 19. Jänner um 14.00 Uhr bei der Hauptschule mit unserem OL-Spezialisten Herrn Alfred Schordan an einem Anfängertraining teilnehmen. Jedermann ist herzlich eingeladen, einmal einen Orientierungslauf zu probieren.



Groß-Enzersdorf

Liebe Groß Enzersdorfer Fussballfans!

Wir blicken zurück auf eine ereignisreiche "erste Hälfte", welche von Höhen und Tiefen geprägt war.

Unsere Kampfmannschaft findet sich nach einer durchwachsenen Leistung auf dem 12. Platz wieder, wobei das letzte Herbst-Match erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe stattfinden wird. Drücken wir also die Daumen für eine gute Ausgangsposition im nächsten Jahr!

Die Spieler der Reserve werden voraussichtlich als 10. in der Tabelle überwintern, wobei einige Spiele (wegen des schlechten WetDie Groß-Enzersdorfer Seniorenmannschaft, welche mittlerweile bereits seit über 2 Jahren besteht, konnte, so wie im diesjährigen

ATUS-Turnier, auch im Rutzendorfer Seniorenturnier den tollen 2.

Platz ergattern!

Hobby-Damenliga Ost spielen, konnten durch kontinuierlich gute Leistungen den 5. Platz in der Tabelle sichern.

ab 12 Jahren für unsere Damenmannschaft! Bei Interesse bitte sich an Trainerin Manuela Holasek Der Nachwuchs unseres Vereins konnte so manche sportliche

Höchstleistung zeigen und die schlägt sich wie folgt nieder:

Homepage unter:

http://www.sc-grossenzersdorf.at)

U16: Platz 5

U14NSG: Platz 3 (mit Mark-

grafneusiedl)

ters) nicht ausgetragen wurden.

Unsere Mädchen, welche in der

Wir suchen noch Damen im Alter wenden. (Mobil 0660/5248626)!

(auch nachzulesen auf unserer

che Gegner (wie z.B. Stadlau/Essling/Wienerberg). Weiters wurde die jetzige U13 für die gewonnene U12-Frühjahrssaison 2012 im OPO (Trainer Werner Schaffer) am 13. 09. 2012 im St. Pöltner Stadion vom Niederöster-

U13NSG: Platz 1 (mit Mark-

Platz 1

Platz 4

Platz 1

U12:

U11A:

U11B:

U10:

U9:

U7:

grafneusiedl)

in der geführten Meis-

terschaft wurden alle

Spiele in der Herbstsai-

im Turniermodus wur-

den viele Spiele bestrit-

ten und auch viele

es wurde wacker in den

Turnieren gekämpft und

überraschten so man-

davon gewonnen!

son gewonnen!

reichischen Fussballverband geehrt und im Stadtsaal in Groß-Enzersdorf von der Gemeinde mit einer Goldmedaillie und einer Urkunde ausgezeichnet.

Auch möchten wir informieren, dass Hr. Johannes Kölbl seit 7. November 2012 in seiner Funktion als Obmann durch Hrn. Roman Weidenauer, welcher bereits in der Vergangenheit Jugendleiter beim SC Groß-Enzersdorf war, abgelöst wurde. Auch neue Kassiere und Schriftführer dürfen wir in unserer Mitte begrüßen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den scheidenden Vorstand für dessen Engagement und Wirken in unserem Verein.







Obmann: Roman Weidenauer Obmann-Stv: Hubert Freh Kassier: Roman Puchwein Kassier-Stv.: Stefan Zizlavski Schriftführer: Michael Cermak Schriftführer-Stv: Erika Geringer Jugendleiter: Christian Winkler Jugendleiter-Stv: Manuela Holasek

Eines unserer Ziele wird sein, dass die Sanierung der Fußballplatzanlage, d.h. der Rasenplatz als auch das Gebäude, weiter vorangetrieben werden soll und dass die Jugendförderung noch mehr in den Mittelpunkt rückt. Weiters wollen wir die Groß-EnzersdorferInnen wieder für den Verein begeistern. Kommen Sie zu uns und sehen wir zusammen einer spannenden Saison entgegen!

Wenn Sie diesen Artikel lesen wird die Vorweihnachtszeit bereits an-

gebrochen sein und wir freuen uns schon, Sie an unserem Vereins-Adventstand am Kirchenplatz begrüßen zu dürfen.

Einen großen Dank will ich noch an alle Sponsoren, Mitglieder und die Gemeinde richten, die uns sehr unterstützt haben, auch möchte ich mich bei allen Trainern und Helfern des SCGE für deren unermüdlichen Einsatz bedanken.

In diesem Sinne wünschen wir einen schönen Advent, frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr! Obmann SC Groß Enzersdorf

Roman Weidenauer



TC Groß-Enzersdorf "am Mariensee"

Liebe Tennisfreunde!

Der heurige Winter hat sich bereits mit einem kurzen Gastspiel und ein paar Schneeflocken gezeigt, jedoch pünktlich vor der ersten Kälte standen schon unsere beiden Traglufthallen für die ersten Wintercup-Matches zur Verfügung. Bestens gepflegt, wie immer gut beheizt und mit hervorragenden Lichtverhältnissen

Selbstverständlich sind wir bemüht, auch in den Wintermonaten unseren Clubmitgliedern Tennis und gesellige Gemütlichkeit anzubieten, wofür wir wieder zahlreiche Veranstaltungen vorstellen können.

31.12.2012 ab 19.30 Uhr Silvester Party

6.1.2013

 Neujahrsturnier für alle Clubmitglieder

Theorem 77770000

Anmeldung: Tel. 0650/7776988

25.1.2013

Faschingsfahrt mit Spanferkelessen und Weinverkostung Anmeldung: Tel. 0650/7776988 2.3.2013

2. Match-Ball im Hotel Sachsengang

Anmeldung: Tel. 0650/7776988

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles. Wie immer am Jahresende möchten wir nicht verabsäumen, uns bei allen Freiwilligen recht herzlich für ihre Mithilfe und ihren Einsatz zu bedanken.

Für die kommende Saison hoffen wir auf ein weiterhin so erfolgreiches Jahr wie wir es heuer hatten, wünschen all unseren Tennisfreunden, dass sie gesund bleiben und den Tennissport in vollen Zügen genießen können.

In diesem Sinne wünschen wir all unseren Clubmitgliedern und Sponsoren ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

P.S.: Der Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern ... (Nelson Mandela)

Mit sportlichen Grüßen für den Vorstand des TC Groß-Enzersdorf Franz Brandstätter

Unsere Homepage: <u>www.tennis-grossenzersdorf.at</u> <u>Email: tennis.ge@aon.at</u> Tel. 02249/7160 und 0664/4921501





www.hoedl-wittau.at 2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr Hochdruckgerätewagen Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension





NEUER TERMIN FÜR DAS MORGENDLICHE ANGELUSLÄUTEN

Der Groß-Enzersdorfer Pfarrgemeinderat hat sich bei seiner Herbstklausur mit dem morgendlichen Angelusläuten beschäftigt. Ab 1. Dezember wird es auf 7.00 Uhr verlegt.

Im Sommer des heurigen Jahres trat eine Anrainerin an die Pfarre Groß-Enzersdorf mit der Bitte heran, das morgendliche Gebetsläuten ("Angelusläuten") auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen. Die Bitte wurde im Pfarrgemeinderat und in verschiedenen Gremien der Pfarre erörtert und durch eine informelle Umfrage ergänzt.

Bei der Umfrage gab es unter den aktiven Mitgliedern der Pfarrgemeinde eine große Gruppe, die sich für die Beibehaltung des 6.00-Uhr-Termines aussprach. Sehr deutlich wurden Befürchtungen geäußert, ein Nachgeben in dieser Sache könnte dazu führen, dass die Kirche in kleinen Schritten das Recht verliert, durch das Glockenläuten in der Öffentlichkeit akustisch präsent zu sein. Das wäre dann das Ende eines jahrhundertelang in Österreich gelebten Brauchtums zur Strukturierung Tageszeiten.

Zum anderen aber ergab die Umfrage, dass auch in diesem Personenkreis kaum jemand das Läuten unmittelbar mit einem Gebet verbindet. Deshalb hat der Pfarrgemeinderat dafür votiert, das Angelusläuten im Sinne gut nachbarlicher Beziehungen auf 7.00 Uhr zu verlegen. Wir werden allerdings bei morgendlichen Gottesdiensten weiterhin das "Zusammenläuten" vor der Feier praktizieren. Das betrifft knapp zehn Tage in Advent und Fastenzeit.

Um jenen Gemeindemitgliedern Gelegenheit zur Umstellung zu geben, die sich jetzt beim Aufstehen am 6.00-Uhr-Läuten orientieren, werden wir die neue Ordnung mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Dezember einführen. Ab dann gilt: Frühläuten um 7.00, Mittagsläuten um 12.00 und Abendläuten um 20.00.

Pfarrer und Pfarrgemeinderat hoffen, dass diese Neuregelung sich positiv auf das Miteinander in der Gemeinde Groß-Enzersdorf auswirkt.

JUNGSCHARJAHR 2012/13

Im letzten Jahr haben wir leider ein zurückgehendes Interesse an der Jungschar in unserer Pfarre feststellen müssen, weswegen wir im Jahr 2012/2013 keine regelmäßigen Jungscharstunden anbieten werden. Allerdings verschwinden wir nicht ganz aus dem Pfarrleben, sondern werden unsere größeren "Events" nach wie vor abhalten. Das heißt, dass Weihnachtskindergarten, Sternsingen und Ratschen in gewohnter Weise stattfinden werden.

Für Rückmeldungen und Fragen kann man mich gerne unter sebastian-mayer@live.at erreichen. Es werden natürlich

auch gerne neue BetreuerInnen in unser bestehendes Team aufgenommen!

STERNSINGEN:

DAS LEBEN ZUM BESSEREN WENDEN

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar kämpft für das Recht jedes Menschen auf ein menschenwürdiges Leben - und jeder Euro in einer Sternsingerkassa ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg. Mit kräftiger Unterstützung durch die österreichische Bevölkerung spannen die SternsingerInnen ein Netz der Solidarität um den Globus. Ob Afrika, Asien oder Lateinamerika. In rund 500 engagierten Projekten wird das um den 6. Jänner gesammelte Geld wirksam verwendet. Für Schulbildung, medizinische Versorgung, Nahrungssicherung, sauberes Trinkwasser und für die Stärkung der Menschenrechte.

Die Gemeinde Groß-Enzersdorf ist in den letzten Jahren immer größer geworden, deshalb ist es nicht mehr möglich, dass durch unsere Sternsinger-Gruppen alle Haushalte besucht werden. Wenn Sie sicher sein wollen, dass Sie die "Heiligen drei Könige" besuchen, geben Sie bitte Ihre Adresse in der Pfarrkanzlei (Tel. 02249/2363, Mobis Do 8.00 - 12.00 Uhr) bekannt.

FEST DER KINDER- UND JUGENDBÜCHEREI

Am 13. Oktober feierten wir die Neugestaltung der Kinder- und Jugendbücherei. Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer segnete diese und überreichte den Organisatorinnen, Christiane Reinberger und Gabriela







Bräuer, in Vertretung aller Mithelfenden je einen wunderschönen Blumenstrauß als Dankeschön für ihren Einsatz.

Für die Kinder gab es jede Menge Spaß und Action: Vorhänge bedrucken, Holzlesezeichen gestalten, beim Glücksrad drehen, Gesellschaftsspiele ausprobieren, im Garten Kubb kennenlernen, aktiv mitspielen beim Theater "Das kleine ICH BIN ICH", sich stärken beim Buffet und natürlich in Büchern schmökern und diese auch ausborgen.

Die nächsten Öffnungstage der Bücherei, jeweils von 9 - 11 Uhr, sind: 12.1, 19.1. und 26.1.2013



in Pfarre und Pfarrleben verstärkt, gefördert, neu angestoßen oder auch besser organisiert werden kann, aber auch das, was ihm von Pfarrangehörigen an Anregungen, Wünschen oder Beschwerden zugetragen wird. Aufgabe einer Klau-

sur ist es dann, die in den Gesprächen erarbeiteten Vorstellungen, Ziele und Ideen so zu verdichten, dass daraus Schwerpunkte pfarrlicher Arbeit abgeleitet werden können. Natürlich bedarf es dazu dann auch noch der konkreten Umset-

KLAUSUR DES NEUEN PFARRGEMEINDERATES

Am Abend des 25. Oktober und am darauf folgenden Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, traf der im Frühjahr neu gewählte Pfarrgemeinderat beinahe vollständig zu seiner ersten Klausur im niederösterreichischen Seebenstein zusammen. Ziel der Klausur war es, sich einmal abseits der routinemäßigen und unter Zeitdruck stehenden Arbeitssitzungen in entspannter Atmosphäre und Ruhe Zeit zur Besinnung auf die grundsätzlichen Aufgaben, der Diskussion wichtiger Fragen, zu Gedankenaustausch und Überlegungen zur Zusammenarbeit der einzelnen Fachbereiche zu nehmen. Jede Pfarrgemeinderätin und jeder Pfarrgemeinderat ist sich bewusst, dass mit der übernommenen Aufgabe auch große Mitverantwortung für das Gemeindeleben verbunden ist. Jeder bringt dazu nicht nur sein Können und die Erfahrungen seines Lebens mit, konkrete Vorstellungen davon, was

Malta-Sizilienrelse

Vom 3.2.-10.2.2013

(Semesterferien)

Malta, Gozo, Syrakus, Agrigent, Palermo, Cefalo, Ätna, Taormina,....

Leistungen:

- .) Flug in der Touristenklasse
- .) Unterkunft in guten Mittelklasse-Hotels
- .) Verpflegung: Halbpension
- .) Rundreise mit lokaler deutschsprechender Reiseleitung
- .) Reisebegleitung durch Martin Strommer

Unterlagen erhältlich in der Pfarrkanzei Groß-Enzersdorf Anmeldung - so bald als möglich - bei Martin Strommer oder im Premium-Reisebüro Tel. 01/890 34 19





zung in der laufenden Arbeit des Pfarrgemeinderates und der Fach ausschüsse.

Der neue Pfarrgemeinderat ist sich einig darüber, dass die Zukunft der Pfarrgemeinde – mehr denn je – nur von einem glaubwürdigen, lebendigen und geschwisterlichen Zusammenleben getragen werden kann. So kann dann auch erfahrbar werden, dass "Leben aus dem Glauben" nicht nur ein frommer Spruch ist, sondern Hilfe bei der Lebensgestaltung sein kann, die das Leben bereichert, letztendlich auch lebenswerter macht.

GOTTESDIENSTE

Samstag:

18.00 Uhr:

Vorabendmesse oder Wortgottesdienst

Sonntag:

10.00 Uhr Heilige Messe Alle (weiteren) Gottesdiensttermine finden Sie im Pfarrblatt, das im Kirchenvorraum aufliegt.
Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.pfarre-grossenzersdorf.at.

Für Anfragen steht Ihnen unsere Pfarrkanzlei Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, am Donnerstag auch 17.00 bis 19.00 Uhr für einen persönlichen Besuch oder unter Telefon 02249/2363 zur Verfügung.

TERMINKALENDER

Dezember

Donnerstag, 20. Dezember, 06.00 Uhr:

Roratemesse, anschließend Frühstück

Freitag, 21. Dezenber, 19.00 Uhr: Bußgottesdienst in Franzensdorf Montag, 24. Dezember, 16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier 18.00 Uhr: Heiligabend-Feier in Mühlleiten

24.00 Uhr: Christmette mit Kirchenchor

Dienstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr: Hochamt

Montag, 31. Dezember 18.00 Uhr: Jahresschlussandacht

Jänner

Dienstag, 1. Jänner, 10.00 Uhr: Neujahrsmesse

Sonntag, 6. Jänner, 10.00 Uhr: Sternsinger-Messe

Sonntag, 27. Jänner, 10.00 Uhr: Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Februar

Mittwoch, 13. Februar, 19.00 Uhr: HI. Messe zum Aschermittwoch

März

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen (im Pfarrsaal)

Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr: Familienmesse mit den Erstkommunionskindern, Tauferneuerung

Pfarre Franzensdorf

abgesagt werden, da es stark reg-

WAS SICH GOTT ALLES AUSGEDACHT HAT...

Unter diesem Motto feierten wir am Sonntag, dem 7. Oktober 2012, unser Erntedankfest. Die heilige Messe begann um 14 Uhr. Die traditionelle Prozession zur Radl-Kapelle musste jedoch kurzfristig nete. Die Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren gestalteten nicht nur musikalisch die Messe, sondern trugen auch Dankgebete vor. Elke Nagl leitet schon seit Jahresbeginn diesen Chor für unsere kleinen begeisterten Sänger. Die Kinder zogen mit ihren Gaben ein

und dankten Gott für die Ernte. Zum Schluss bekamen unsere kleinen Sänger einen riesen Applaus. Anschließend luden wir in die Halle von Gerhard Rosar zur Agape. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden recht herzlich für dieses wunderschöne Fest bedanken.





WEITERE TERMINE UNSERER PFARRE

18.12.2012, 06.00 Uhr: Rorate mit anschließendem Frühstück

19. 12. 2012:

Krankenkommunion in Franzensdorf und Rutzendorf

24. 12 .2012, 16.00 Uhr: Krippenandacht und um 22.00 Uhr:

Christmette – Hochamt mit dem Kirchenchor

25. 12. 2012, 08.30 Uhr: Hochamt mit dem Bläserquintett

31. 12. 2012, 16.00 Uhr: Dankmesse zum Jahresabschluss

Pfarr-Forum Probstdorf







Die Krippe steht jedes Jahr an ihrem angestammten Platz. Wo man sie schön sehen kann, wo sie gut hinpasst, möglichst, wo sie schon stand, als man noch klein war. Zu Weihnachten hat man gerne alles so, "wie es bisher immer war...". Und trotzdem: die Krippe steht jedes Jahr wo anders. Bei einem Kind mitten im Bombenhagel irgendwo in Syrien. Bei einer verzweifelten armen Rentnerin in Griechenland. In einem Heim für Haftentlassene ohne Zuhause. Am Spitalsbett eines medizinisch aufgegebenen Menschen. Oder vielleicht auch nur ein paar Türen, ein paar Häuser weiter. Die Krippe von Betlehem hat keinen Stammplatz. Sie wandert. "Kommt, wir gehen nach Betlehem...", sagen die Hirten zueinander. Wird zu Weihnachten auch Zeit sein für

einen Weg zur gewanderten Krippe, zu Menschen, in deren Nähe sie steht? Ein Weihnachtsfest und ein Jahr 2013, in denen auch Platz ist für solche Wege, wünschen Ihnen/Euch/uns

Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

LETZTE RORATE

Di 18.12., 5.30 Uhr Kirche Schönau

EINE WELT-MÄRKTE

Sa 15.12., 19.00 Uhr Alte VS Oberhausen (Dorfstraße 7) So 16.12., 10.00 Uhr Kirche Probstdorf

BUSSGOTTESDIENSTE

Sa 15.12., 18.00 Uhr Oberhausen So 16.12., 9.00 Uhr Probstdorf

WEIHNACHTSLIEDERSINGEN

So 16.12., 16.00 Uhr Kirche Probstdorf HEILIGER ABEND

16.00 Uhr Kindermette 22.00 Uhr Mette Kirche Probstdorf

CHRISTTAG

9.00 Uhr Schönau 8.00 Uhr Wittau & Oberhausen **STEPHANITAG**

9.00 Uhr Probstdorf

JAHRESWECHSEL

Mo 31.12.,16.00 Uhr Probstdorf

STERNSINGEN 2013

Schönau 2.1. nachmittag Probstdorf 4.1. nachmittag Wittau 5.1. vormittag Oberhausen 6.1. ab 10.00 Uhr

BIBELABEND

"Feuer in der Bibel" Prof. Agnethe Siquans Mo 28.1.,19.30 Uhr Alte VS Oberhausen (Dorfstraße 7)

MILLENNIUMSFAHRT 2013

nach ASSISI

27.4. - 3.5.2013 Herbert Pesl 0664-738 53 765



Hildegard von Bingen – Schauspiel in der Kirche Probstdorf

> Diskutieren Sie mit! Im online Forum: www.probstdorf.at



Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3; 02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

www.probstdorf.at



Die neuen Naturfilets von Iglo kommen fangfrisch aus klaren Alpengewässern – so schmeckt der Fisch wie selbstgefischt!



Für über 80 Gemeinden rund um Wien erfolgreich unterwegs: Die Gemeindebetreuer von Wien Energie.

Raasdorf

Mannsdorf

Groß-**Enzersdorf**

Glinzendorf

Zahlreiche Gemeinden profitieren bereits von unserer sauberen Energie aus 100 % Wasserkraft. Auch Sie könnten bald zu ihnen gehören. Informieren Sie sich jetzt über unsere günstigen Tarife, das energiesparende Lichtservice und unsere umfangreichen Dienstleistungen auf www.wienenergie.at oder bei einem unserer Berater unter (01) 977 00-38171.



KRAFT FÜR SIE. UNSERE